

ISDN TK-Anlage

AS 281 All-In-One
AS 35
AS 35 All-In-One
AS 43
AS 45
AS 200 IT

Kurzbedienungsanleitung
Beknopte
bedieningshandleiding
Mode d'emploi simplifié



AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren

Sicherheitshinweise

- Aufbau und Wartung der Anlage nur durch geschultes Fachpersonal!
- Achtung! Die TK-Anlage muss elektrisch geerdet sein. Schließen Sie daher den Euro-Schutzkontaktstecker des Netzkabels nur an eine fachgerecht verlegte, geerdete Steckdose (Schutzkontakt-Steckdose) an, um eine Gefährdung von Personen und Sachen auszuschließen! Diese Steckdose muss nahe der TK-Anlage angebracht sein.
- Die Anlage muss horizontal mit dem Anschlussfeld nach unten aufgehängt werden.
- Während eines Gewitters dürfen Sie Anschlussleitungen nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlussleitungen so, daß niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Anschlussfeldabdeckung entfernen.
Ziehen Sie zum Ausschalten der TK-Anlage den 230 V- Netzstecker, bevor Sie die Anschlussleitungen zu den Teilnehmern und zum ISDN-Netz anschließen. Lebensgefahr!
- Schutzmaßnahme! Um die elektrostatisch gefährdeten Bauelemente der TK-Anlage zu schützen, berühren Sie bitte mit dem Finger kurzzeitig den Metallschirm der PC/Drucker-Buchse an der rechten Seite der Telefonanlage, bevor Sie mit den Installationsarbeiten beginnen. Dadurch leiten Sie mögliche elektrostatische Ladungen ab.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten ins Innere der TK-Anlage gelangen. Kurzschlüsse können die Folge sein.
- Eine Haftung für Folgeschäden, wie z.B. Kosten für eine unbeabsichtigt aufrechterhaltene Verbindung, wird ausgeschlossen.
- Bei Stromausfall ist die TK-Anlage außer Betrieb. Sie können nicht telefonieren.

Die AS 45 ist für den Anschluss an ISDN-Basisanschlüsse (DSS 1, Anlagen- oder Mehrgeräteanschlüsse) und für den Anschluss am analogen Telefonnetz bestimmt.

Wenn Sie die TK-Anlage an einem analogen Anschluss betreiben, stellen Sie bitte sicher, daß Ihr Provider die Gebührenimpulse für Ihren Anschluss deaktiviert, da es sonst zu Störungen in den Sprechverbindungen kommen kann.

An die analogen Teilnehmeranschlüsse der TK-Anlage dürfen Sie alle analogen Endgeräte anschließen, die Sie auch am analogen Telekommunikationsnetz betreiben dürfen.

An einen internen S0-Bus dürfen Sie alle DSS 1-ISDN-Endgeräte anschließen, die Sie auch direkt am ISDN-Netz betreiben dürfen. Außerdem können Sie zwei digitale AGFEO-Systemtelefone an jeden internen S0-Bus anschließen.

Jeder andere Gebrauch der TK-Anlage ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig. Die TK-Anlage besitzt die Allgemeine Anschalteerlaubnis (AAE).

Die TK-Anlage erfüllt die vorgeschriebenen Konformitäts- und Sicherheitsbestimmungen.

Über dieses Handbuch

Diese Anleitung ist gültig für den Auslieferungszustand der Anlage. Sollte die Anlage durch eine vom Hersteller bereitgestellte neue Software modifiziert werden, können einzelne Teile der Anleitung Ihre Gültigkeit verlieren. Alle in der Anleitung genannten ISDN-Leistungsmerkmale werden von der Anlage unterstützt. Allerdings werden nicht alle Leistungsmerkmale von den Netzanbietern bereitgestellt.

Einleitung

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
Über dieses Handbuch	2
Inhaltsverzeichnis	3
Wichtiges zur Nutzung von analogen Endgeräten	4
Wichtiges zur Nutzung von ISDN - Endgeräten	5
Hinweise zur Bedienung	6
Funktionstasten - freiprogrammierbare Funktionen (Übersicht)	7
Externbelegung	9
Telefonieren	10
Externbelegung mit bestimmter Amtsleitung oder MSN	12
Eine Wählleitung reservieren	12
Automatische Wahl - Verbindung ohne Wahl	21
Verbindungsliste	23
Namen mit der Zifferntastatur eingeben	27
Projektkennziffern	35
Anruffilter	36
Softwareübersicht	37
Systemvoraussetzungen	37
AIS-Modul	41
Standardmelodien	42
Kundendienst	43
World Wide Web	43
Nederlands	44
Français	86

Einleitung

Wichtiges zur Nutzung von analogen Endgeräten

An die analogen Ports Ihrer TK-Anlage dürfen Sie alle zugelassenen analogen **Endgeräte** anschließen, die Sie auch am öffentlichen Telekommunikations-Netz betreiben dürfen. Dies können z.B., normale Telefone (a/b-Telefone), Anrufbeantworter, Telefax der Gruppe 2 und 3 und analoge Modems sein.

Das **Wahlverfahren** der analogen Endgeräte kann das Impulswahlverfahren (IWW) oder das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) sein. MFV ist das schnellere Wahlverfahren und Telefone mit Impulswahl (IWW) können nur eingeschränkt benutzt werden. Die TK-Anlage erkennt selbständig das jeweilige Wahlverfahren.

Von einem analogen Endgerät erreichen Sie jeden Internteilnehmer kostenfrei durch Wahl der entsprechenden Internrufnummer. Einen Externteilnehmer erreichen Sie nach Belegung einer Wählleitung (B-Kanal) je nach Einstellung mit der Amtskennziffer ☎ oder ☎ und Wahl der Externrufnummer.

Wenn Sie für Ihr Telefon die "Amtsholung spontan mit intern" einstellen, müssen Sie bei der Internwahl vor der Internrufnummer die ☎ -Taste (Raute-Taste) drücken. An Telefonen, insbesondere Telefonen im Impulswahlverfahren, die keine ☎ -Taste haben, bzw. diese Funktionen nicht unterstützen, ist keine Internwahl möglich.

Die Funktionen der TK-Anlage bedienen Sie durch Drücken der ☎ -Taste (Stern-Taste) und Wahl einer Kennziffer. An Telefonen, insbesondere Telefonen im Impulswahlverfahren, die keine ☎ -Taste haben, bzw. diese Funktionen nicht unterstützen, müssen Sie statt der ☎ -Taste die Ziffern ☎☎ drücken.

Beachten Sie! Analoge Standardtelefone mit MFV müssen für die "Rückfrage" eine Signaltaste (Rückfragetaste R) mit Flash haben.

In dieser Bedienungsanleitung sind die Bedienschritte immer für analoge Standardtelefone mit MFV angegeben. An analogen Standardtelefonen mit IWW müssen Sie bei der Rückfrage die R -Taste nicht drücken.

Die Funktionen eines analogen Standardtelefons (z.B. Wahlwiederholung, Kurzwahl) können Sie auch im Zusammenspiel mit Ihrer TK-Anlage nutzen. Die Funktionsweise entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des betreffenden Telefons.

Die Bedienung der Funktionen Ihrer TK-Anlage, die Sie von einem analogen Standardtelefon mit MFV aus nutzen können, sind in dieser Bedienungsanleitung und in der "Kurzbedienungsanleitung für analoge - und ISDN-Endgeräte" aufgeführt.

Achten Sie bei der Bedienung auf die akustischen Signale Ihrer TK-Anlage. Sie hören den Quittungston, wenn Sie eine Kennziffernprozedur erfolgreich abgeschlossen haben. Andernfalls hören Sie den Fehlerton.

Bitte beachten Sie, daß an den analogen Nebenstellen der TK-Anlage nur CLIP mit FSK übermittelt wird.

An analogen Telefonen mit Anzeige der Verbindungsentgelte übermittelt die TK-Anlage die Zählimpulse (Gebührenimpulse).

ACHTUNG: Wird die Anlage am analogen Amt betrieben, ist die Übertragung der Gebührenimpulse nicht möglich.

Die TK-Anlage unterstützt bei der **Datenübertragung** über die analogen Ports den V.90 Standard (Übertragungsgeschwindigkeit bis 56600 bps, ggf. Reduzierung durch Übertragungswege und Leitungen auf 33600 bps, V.34+).

Für Modem-Betrieb wird empfohlen, den Port über den PC-Konfigurator auf "Amtsholung spontan" einzustellen. Andernfalls ist es unbedingt erforderlich, das Modem auf Blindwahl zu konfigurieren, da die meisten Modems den Wählton einer TK-Anlage nicht erkennen. Die Blindwahl wird bei den Modems, die mit dem Hayes-Befehlsatz arbeiten, mit Hilfe der X0 ... X4 Parameter eingestellt.

Einleitung

Wichtiges zur Nutzung von ISDN - Endgeräten

An einen internen S0-Anschluß der TK-Anlage können Sie bis zu acht ISDN - Endgeräte oder bis zu 2 digitale Systemtelefone anschließen.



Endgeräte zum Anschluß am internen S0:



- digitale AGFEO-Systemtelefone (max. 2 digitale Systemtelefone anschließbar)
- ISDN - Telefone
- ISDN - PC-Karten
- ISDN - Faxgeräte


Abhängig von der Stromaufnahme können Sie mindestens vier ISDN - Endgeräte anschließen, die über keine eigene Stromversorgung verfügen.

Zum Beispiel: 4 ISDN - Telefone oder 2 digitale Systemtelefone und 2 ISDN - Telefone. Alle ISDN - Endgeräte müssen zugelassene ISDN - Endgeräte (DSS1) sein.





Der interne S0-Anschluß verhält sich wie ein Mehrgeräteanschluß, dem Sie beliebige Internrufnummern der TK-Anlage zuordnen können. Die bis zu vierstelligen Internrufnummern sind die Mehrfachrufnummern. Sie geben eine oder mehrere dieser Mehrfachrufnummern (Internrufnummern) in Ihr ISDN - Endgerät ein. Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung des ISDN - Endgerätes. Die Mehrfachrufnummer ist die Intern- und Durchwahlrufnummer dieses ISDN - Endgerätes.


Von einem ISDN - Endgerät erreichen Sie jeden Internteilnehmer kostenfrei durch Wahl der entsprechenden Internrufnummer. Einen Externteilnehmer erreichen Sie nach Belegung einer Wählleitung (B-Kanal) mit der Amtskennziffer  oder  und Wahl der Externrufnummer.

Wenn Sie für Ihr ISDN - Endgerät die "Amtsholung spontan mit intern" einstellen, müssen Sie bei der Internwahl vor der Internrufnummer die -Taste (Raute-Taste) drücken. An Telefonen die keine -Taste haben, bzw. diese Funktionen nicht unterstützen, ist keine Internwahl möglich.

Die Funktionen der TK-Anlage bedienen Sie am ISDN - Telefon mit den gleichen Prozeduren wie an einem analogen Standardtelefon. Nach Drücken der -Taste (Stern-Taste) und Wahl der Kennziffer wird eine Funktion ausgeführt.

Die Bedienung der Funktionen ist abhängig vom ISDN-Endgerätetyp und ggf. eingeschränkt.

An ISDN - Telefonen, die keine -Taste haben, bzw. diese Funktionen nicht unterstützen, müssen Sie statt der -Taste die Ziffern  drücken.

Für eine "Rückfrage" muß am ISDN - Telefon eine Rückfragetaste  oder eine menügeführte Rückfragefunktion vorhanden sein.

Achten Sie bei der Bedienung auf die akustischen Signale Ihrer TK-Anlage. Sie hören den Quittungston, wenn Sie eine Kennziffernprozedur erfolgreich abgeschlossen haben. Andernfalls hören Sie den Fehlerton.

Im Display Ihres ISDN - Telefons wird Ihnen angezeigt:


- Rufnummer des Anrufers (Intern- und Externteilnehmer)
- Verbindungsentgelte
- Datum und Uhrzeit nach der ersten Internverbindung

Die Funktionen Ihres ISDN - Telefons zur Bedienung der ISDN - Leistungsmerkmale über die Menü - Führung können Sie nur eingeschränkt nutzen.

Bedienung

Hinweise zur Bedienung

In den dunklen Balken können Sie ablesen, ob die Bedienprozedur für das ST 40 oder für analoge und ISDN Telefone gilt.

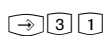
Die Softkeys unter dem Display Ihres Systemtelefons werden durch das folgende Symbol dargestellt: 

Die zu drückende Taste ist jeweils dunkel hinterlegt.

Ist keine Taste dunkel hinterlegt, achten Sie bitte auf das Display. Sind mehr als drei Funktionen möglich, werden Ihnen zuerst die drei gebräuchlichsten Funktionen angezeigt. Weitere Funktionen können Sie mit den Pfeiltasten auswählen.

Funktionstastenbelegung ändern

ST 40



Programmierung einleiten



Eventuell Telefon-PIN eingeben



Funktionstaste drücken, deren Funktion Sie ändern wollen



Anfangsbuchstaben des Namens der Funktion eingeben, z.B. "Z" für Zieltaste oder mit den Pfeiltasten vorwärts oder rückwärts blättern, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird



Auswahl bestätigen



Programmierung beenden

Bedienung

Funktionstasten - freiprogrammierbare Funktionen (Übersicht)

AB Aktivierung	Zum Einschalten/Ausschalten des Anrufbeantworters eines Systemtelefons ST 40 AB. Dies funktioniert von einem anderen Systemtelefon nur, wenn vorher die Benachrichtigung für dieses Telefon eingeschaltet wurde (Info an Systels).
AB Info	Fragt den Anrufbeantworter ab.
AB Memo	Zum Aufnehmen von Sprachmemos und zum Mitschneiden von Gesprächen.
Abweisen	Aktuellen Anruf abweisen. Der Anrufer hört den Besetztton (Konfigurationsabhängig).
Anklopfen ein/ aus	Sie können wählen ob: - der Anrufer einen Besetzttonerhält (aus). - das Anklopfen an Ihrem Telefon nur optisch signalisiert werden soll (optisch). - Sie einen Anklopftton signalisiert bekommen möchten (mit Ton).
Anruffilter	Zum Aktivieren / Deaktivieren eines Anruffilters.
Anrufliste *	Fragt die Anrufliste ab.
Anrufschutz	Zum Ausschalten des Tonrufs (Ruhe vor dem Telefon). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Anrufschutz für Internanrufe - Anrufschutz für Externanrufe - Anrufschutz für Intern-und Externanrufe
Ansage	Ansage über eine an der TK-Anlage angeschlossene Lautsprecheranlage.
AVA 2 Nacht	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 2 (Nachtschaltung). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Anrufvariante 2 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten. - Anrufvariante 2 für alle Externrufnummern der TK-Anlage gemeinsam schalten.
AVA 3 Weitersch.	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 3 (Rufweiterschaltung RWS). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Anrufvariante 3 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten. - Anrufvariante 3 für alle Externrufnummern der TK-Anlage gemeinsam schalten.
Besetzt bei besetzt	Besetztton für Anrufer, sofern die Rufnummer bereits verwendet wird. Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Besetzt bei besetzt für jede Rufverteilung einzeln schalten. - Besetzt bei besetzt für alle Rufverteilungen gemeinsam schalten.
Call by Call	Zur Auswahl eines Netzanbieters, Übernahme aus dem LCR.
Check in/out	Ermöglicht das Einchecken und Auschecken von Telefonen (Hotelfunktion). Damit verbunden ist das Starten und Stoppen der Kostenerfassung und das Ein/Ausschalten der Externberechtigung.
Durchsage	Durchsage zu Systemtelefonen. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Durchsage zu festgelegten Internteilnehmern.
Einheiten	Anzeige der Gesprächskosten.
Extern	Um bei einer abgehenden Externverbindung eine bestimmte Externrufnummer (z.B. bestimmte MSN) zu übermitteln, z.B. zur Gebährentrennung bei Externwahl. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - MSN/Extern-Taste mit festgelegter Externrufnummer.
Fangen	Identifizieren böswilliger Anrufer durch die ISDN - Vermittlungsstelle.
Fernabfrage	Nachwählen einer gespeicherten MFV-Tonfolge (1 ... 0, *, #), z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.
Fremdwahl	Ermöglicht das Absetzen eines Rufes für ein anderes Telefon.
Gruppentaste	Ausbuchen/Einbuchen aus einer Gruppe und deren Leistungsmerkmale.
Headset	Zum Betrieb eines Headsets.
Heranholen	Zum Heranholen von Externanrufen. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Heranholen von Internanrufen und Externanrufen von festgelegten Internteilnehmern.

Bedienung

Funktionstasten - freiprogrammierbare Funktionen (Übersicht)

Inkognito	Übermittlung der eigenen Rufnummer zum Angerufenen ausschalten (Nur möglich, wenn das Leistungsmerkmal vom Netzbetreiber unterstützt wird).
Interntaste	Zum Anwählen von Internteilnehmern. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Internanruf zu einem festgelegten Internteilnehmer.
ISDN-Halten	Zum Halten eines Externgesprächs in der Vermittlungsstelle (Nur am Mehrgeräteanschluß nutzbar).
Konferenz	Zum Einleiten einer Konferenz mit Intern- oder Externteilnehmern.
Lauthörlautst.	Ändern der Lautstärke beim Lauthören.
LCR	Ein- oder Ausschalten des LCR (Least Cost Routing) für Ihr Systemtelefon.
Linie	Zum Anzeigen des Zustandes und zur direkten Belegung einer externen Leitung.
Makeln	Zum Makeln zwischen mehreren Extern- oder Internverbindungen.
Multifunktion	Ein- oder Ausschalten der Zeitsteuerung von Funktionen der TK-Anlage (z.B. Anrufvarianten, Umleitungen, Relais). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Zeitsteuerung ein und aus - Funktion ein und aus - Auswahlmenü
Projekt	Sie können ein Gespräch einem Projekt zuordnen. Dies geschieht entweder mit einer definierten Kennziffer auf der Taste, oder aber mit einer allgemeinen Taste, Sie müssen die Kennziffer nachträglich eingeben.
Reinigung	In Verbindung mit der Taste Check in/out. Ermöglicht die Signalisierung, daß ein Hotelzimmer gereinigt wurde und der nächste Gast eingeecheckt werden kann.
Relais	Zum Schalten eines Relais. Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Reservieren	Zum Reservieren einer Wählleitung (B-Kanal), wenn alle Leitungen besetzt sind.
Rückfrage	Zum Einleiten von Rückfrage, Verbinden, Makeln.
Sensor	Zum Aktivieren/ Deaktivieren von Sensoren.
SMS Info	Fragt eine Liste der eingegangenen SMS ab.
SMS Schreiben	Zum Schreiben einer neuen SMS.
Stumm-schaltung	Zum Stummschalten des Mikrofons an Ihrem Telefon.
Telefonschloß	Zum Sperren des Systemtelefons, Notruf/Direktruf aktivieren.
Termin	Zum Ein- oder Ausschalten des eingegebenen Termins.
Tonruf aus	Zum Abschalten der akustischen Signalisierung an Ihrem Systemtelefon. Der Anrufer bekommt trotzdem ein Freizeichen.
Tür	Zum Verbindungsaufbau zur Türfreisprecheinrichtung (TFE). Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Türöffner	Zum Betätigen des elektrischen Türöffners. Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Übergabe	Zur Übergabe eines Externgesprächs an einen Externteilnehmer.
Umleitung von	Zum Umleiten aller Anrufe von einem anderen Telefon auf das aktuelle Telefon.
Umleitung zu	Zum Umleiten aller Anrufe zu einem anderen Intern- oder Externteilnehmer.
Verbindungs-liste	Zeigt die letzten externen Verbindungen (ankommend und abgehend, je nach Konfiguration) an. Sie können die Telefonnummern aus der Liste direkt ins Telefonbuch einspeichern, indem Sie die Telefonbuchtaste drücken.
Wecken	Zum Ein- oder Ausschalten der eingegebenen Weckzeit.
Weiterleiten zu	Weiterleiten eines eingehenden Anrufs an eine andere Rufnummer, ohne den Anruf anzunehmen (Call Deflection).
Zieltaste	Zum Wählen einer gespeicherten Rufnummer. - public - Die Rufnummer ist an Ihrem Telefon und im Telefonbuch gespeichert. - privat - Die Rufnummer ist nur an Ihrem Telefon gespeichert

Bedienung

Externbelegung

Sie können für Ihr Telefon zwischen zwei Einstellungen für die Externbelegung (Belegen einer Wählleitung) wählen.

Variante Externbelegung direkt aktiviert

Nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechartaste hören Sie den Externwählton (Dauerton). Einen Externteilnehmer erreichen Sie einfach durch Wahl der entsprechenden Rufnummer. Die TK-Anlage belegt automatisch eine Wählleitung.

Um einen Internteilnehmer Ihrer TK-Anlage zu erreichen, müssen Sie erst die Interntaste drücken und die Internrufnummer nachwählen.

Die Externbelegung direkt ist nur direkt nach Abnehmen des Hörers möglich. Wenn Sie in Rückfrage einen Externteilnehmer anrufen wollen, müssen Sie mit der "0" ein Amt holen.

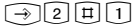
Variante Externbelegung direkt deaktiviert

(Auslieferungszustand)

Nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechartaste hören Sie den Internwählton (drei kurze Töne, die ständig wiederholt werden). Einen Externteilnehmer erreichen Sie durch Wahl einer Kennziffer "0" und der entsprechenden Rufnummer. Um einen Internteilnehmer Ihrer TK-Anlage zu erreichen, müssen Sie nur die Internrufnummer wählen.

Externbelegung einstellen

ST 40



Einstellung der Amtsholung



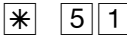
Aktivieren oder deaktivieren



Programmierung abschließen

Externbelegung einstellen

analoge und ISDN Telefone



0 = Externbelegung direkt deaktivieren

1 = Externbelegung direkt aktivieren



Hörer abnehmen

Kennziffer für Amtsholung eingeben

Variante einstellen

Quittungston

Hörer auflegen

Internteilnehmer anrufen: Jedem Internteilnehmer Ihrer TK-Anlage kann eine Internrufnummer durch die Programmierung zugeordnet werden. Diese bis zu vierstelligen Internnummern werden von TK-Suite in einem Pool verwaltet. Erfragen Sie ggf. beim Administrator Ihrer TK-Anlage, welche Internrufnummer welchem Teilnehmer zugeordnet wurde.

Beim Belegen der Wählleitung wird die Ihnen zugeordnete Externrufnummer der TK-Anlage (Anlagenrufnummer plus Durchwahl bzw. Mehrfachrufnummer, MSN) an die ISDN-Vermittlungsstelle gesendet. Die Verbindungskosten werden dann unter dieser MSN geführt. Diese MSN wird auch Ihrem angerufenen Teilnehmer übermittelt, vorausgesetzt die Übermittlung Ihrer Rufnummer ist freigegeben.

Wollen Sie die Verbindungskosten über eine andere MSN oder einen anderen S0-Basisanschluß abrechnen lassen, drücken Sie zum Belegen der Wählleitung die entsprechende Extern-Taste. Für jede MSN, jeden S0-Anschluß oder jeden analogen Amtsanschluß können Sie am Systemtelefon eine Extern-Taste einrichten.

Hören Sie nach Belegung der Wählleitung den Sonderwählton der ISDN-Vermittlungsstelle, ist eine ISDN-Anrufweitzerschaltung aktiv.

Bedienung

"Externbelegung direkt" aktiviert

ST 40

Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



"#" Taste drücken und die Internrufnummer wählen

Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Externrufnummer direkt wählen, die TK-Anlage belegt automatisch eine Wählleitung

"Externbelegung direkt" aktiviert

analoge und ISDN Telefone

Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



"#" Taste drücken und die Internrufnummer wählen

Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Externrufnummer direkt wählen, die TK-Anlage belegt automatisch eine Wählleitung

"Externbelegung direkt" deaktiviert

ST 40

Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Internrufnummer direkt wählen

Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Externbelegung mit "0" und dann die Externrufnummer wählen

"Externbelegung direkt" deaktiviert

analoge und ISDN Telefone

Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Internrufnummer direkt wählen

Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Externbelegung mit "0" und dann die Externrufnummer wählen

Bedienung

Externbelegung mit bestimmter Amtsleitung oder MSN

Sie können bei der Externwahl zwecks Gebührentrennung gezielt eine andere Rufnummer übermitteln.

Externbelegung mit der Extern - Taste

ST 40



Extern -Taste drücken

Mit den Pfeiltasten Rufnummer oder Namen des S0-Anschlusses oder des analogen Anschlusses auswählen, der belegt werden soll.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben Hörer abheben. Die Rufnummer wird gewählt.

Es werden Ihnen nur die Amtsleitungen angeboten, für die Sie auch eine Berechtigung besitzen.

Amtsholung mit spezieller Extern-Taste

ST 40



Hörer abheben

Extern - Taste drücken, um eine Wählleitung zu belegen. Die Verbindungskosten werden unter dieser Rufnummer abgerechnet.

Sie hören den Externwählton und können anschließend die Rufnummer wählen.

Externbelegung mit bestimmter Amtsleitung oder MSN

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen

Externwahl vorbereiten

bestimmte MSN oder Amtsleitung eingeben

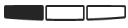
Eingabe abschließen

Externrufnummer eingeben

Gespräch führen

Eine Wählleitung reservieren

ST 40



Sie hören beim Belegen einer Wählleitung den Besetztton. Rechte Taste drücken, um eine Wählleitung zu reservieren.

Hörer auflegen

Reservierungsruf der TK-Anlage

Hörer abnehmen. Sie hören den Externwählton

Externrufnummer wählen

Eine Wählleitung reservieren

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen

Wählleitung reservieren

Quittungston

Hörer auflegen.

Bedienung

Bei Ihnen wird angeklopft

ST 40

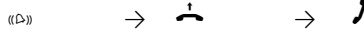
1. Möglichkeit:



Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton



Gespräch beenden



Automatischer Anruf vom Anklopfenden



Hörer abnehmen



Gespräch führen

2. Möglichkeit:



Taste "Makeln" drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem zweiten Anrufer verbunden und können zwischen beiden Gesprächen makeln oder das Gespräch weitergeben.

Bei Ihnen wird angeklopft

analoge und ISDN Telefone

1. Möglichkeit:



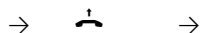
Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton



Gespräch beenden



Automatischer Anruf vom Anklopfenden

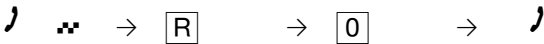


Hörer abnehmen



Gespräch führen

2. Möglichkeit:



Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton

Rückfrage, Gespräch wird gehalten

Anklopfenden Internanruf heranzahlen

Gespräch führen

Anklopfen abweisen

ST 40

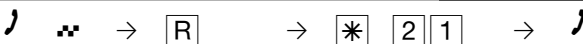


Taste "Abweisen" drücken. Der Anrufer hört jetzt statt des Freitons den Besetztton, wenn Sie als einziger Teilnehmer gerufen wurden. Der Anrufer hört weiterhin den Freiton, wenn nach einer Rufverteilung mehrere Teilnehmer gerufen werden.

Gespräch fortsetzen

Anklopfen abweisen

analoge und ISDN Telefone



Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton

Rückfrage, Gespräch wird gehalten

Anklopfen abweisen

Gespräch weiterführen

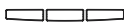
Bedienung

Weitergabe intern mit Ankündigung

ST 40



Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.



"rückfrage" drücken und Internrufnummer wählen. Der Externteilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.



Der Internteilnehmer meldet sich. Kündigen Sie das Externgespräch an. Hörer auflegen. Der Internteilnehmer und der Externteilnehmer sind miteinander verbunden.

Wenn der Internteilnehmer sich nicht meldet, schalten Sie mit "zurück" zum Externteilnehmer zurück. Sie können das Externgespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben.

Wenn der Internteilnehmer besetzt ist, schalten Sie mit "zurück" zum Externteilnehmer zurück. Andernfalls sind Sie nach ca. 10 Sekunden automatisch wieder mit ihm verbunden. Sie können das Externgespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben.

Weitergabe intern mit Ankündigung

analoge und ISDN Telefone



Externgespräch führen

Rückfrage, Externgespräch wird gehalten

Internrufnummer eingeben

Externgespräch ankündigen

Externgespräch weitergeben

Weitergabe intern ohne Ankündigung

ST 40



Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.

"rückfrage" drücken und Internrufnummer wählen. Der Externteilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.



Hörer auflegen. Der Internteilnehmer wird mit dem Externteilnehmer verbunden, sobald er den Hörer abhebt..

Sie erhalten einen Wiederanruf - sofort, wenn der Internteilnehmer besetzt ist oder den Anrufschutz eingeschaltet hat, im Auslieferungszustand nach 45 Sekunden (diese Zeitspanne ist im TK-Suite einstellbar), wenn sich der Internteilnehmer nicht meldet. Nehmen Sie einen Wiederanruf nicht an, bricht nach 60 Sekunden der Ruf ab.

Bedienung

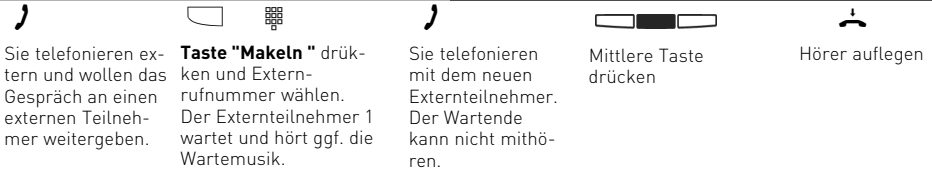
Weitergabe intern ohne Ankündigung

analoge und ISDN Telefone



Weitergabe extern

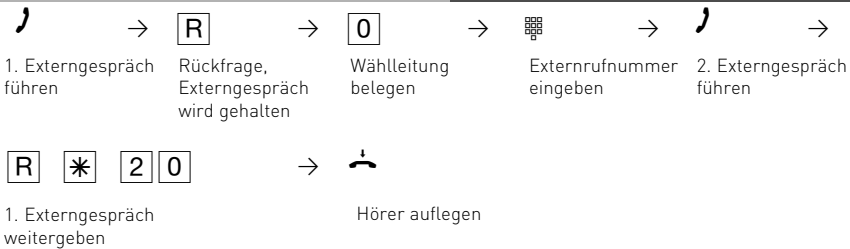
ST 40



Meldet sich der Angerufene nicht, schalten Sie zum wartenden Externteilnehmer 1 zurück.

Weitergabe extern

analoge und ISDN Telefone



Bedienung

Weitergabe einer Wählleitung

ST 40



Sie wurden intern angerufen. Ihr Teilnehmer, der sonst nicht extern telefonieren kann, möchte eine Wählleitung vermittelt haben.



Taste "Makeln" drücken. Sie hören den Externwählton der freien Wählleitung.



Sie haben die freie Wählleitung übergeben. Der Internteilnehmer kann eine Externrufnummer wählen. Hörer auflegen.

Rückruf einleiten

ST 40



Sie haben einen Teilnehmer angerufen, der ist aber besetzt, es wird automatisch angeklopft.



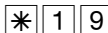
Drücken Sie die Softkey Taste, die mit der Funktion „rückrufen“ belegt ist. Der Rückruf ist eingeleitet, Sie hören einen Quittungston.



Hörer auflegen.

Rückruf einleiten

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen

Internteilnehmer anwählen

Besetztton oder Freiton

Rückfrage

Rückruf einleiten

Bedienung

Externruf heranholen

ST 40

«(D)»



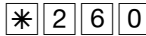
Sie wollen einen Externruf heranholen.

Hörer abheben. Linke Taste drücken. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.

Externruf heranholen

analoge und ISDN Telefone

«(D)»



Sie wollen einen Externruf heranholen.

Hörer an Ihrem Telefon abnehmen

Externruf heranholen

Gespräch führen

Externruf / Internruf gezielt heranholen

ST 40

«(D)»



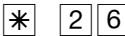
Sie hören, daß z.B. das Telefon 13 angerufen wird.

Hörer abheben, Taste "Heranholen" drücken und Internnummer des gerufenen Telefons eingeben. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.

Externruf / Internruf gezielt heranholen

analoge und ISDN Telefone

«(D)»



Ruf an einem anderen Telefon

Hörer an Ihrem Telefon abnehmen

Kennziffer eingeben

Internrufnummer des Internehmers eingeben

Gespräch führen

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

ST 40



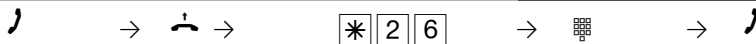
Ein Externanruf hat den Anrufbeantworter aktiviert.

Hörer abheben, Taste Heranholen drücken. Dies funktioniert nur, wenn die Taste "Heranholen" gezielt auf die Internnummer des Anrufbeantworters konfiguriert ist.

Bedienung

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

analoge und ISDN Telefone



Anrufbeantworter hat Externruf angenommen

Hörer an Ihrem Telefon abnehmen

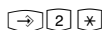
Heranholen

Internrufnummer des Anrufbeantworters eingeben

Externgespräch führen

Anrufliste ein-/ausschalten

ST 40



"set 2*" zur Einstellung der Anrufliste eingeben.



"1" = Liste extern



"2" = Liste intern

Auswahl der zu schaltenden Liste



"1" = ausschalten
"2" = mit Rufnummer
"3" = aus Telefonbuch



Schalten der entsprechenden Liste



Programmierung abschließen.

Wenn Sie Liste extern gewählt haben, haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

ausschalten

mit Rufnummer: Alle Anrufe werden eingetragen. Anrufe mit Rufnummer und Anrufe mit Namen (Anrufer, deren Namen im Telefonbuch der TK-Anlage stehen).

aus Telefonbuch: In die Anrufliste werden nur Anrufe mit Namen eingetragen.

Anrufliste anzeigen

ST 40

Der Hörer ist aufgelegt. An der blinkenden Miltaste sehen Sie, dass eine Meldung vorliegt. In der Anrufliste steht mindestens ein Eintrag. Die LED blinkt, bis Sie die Anrufliste auslesen, dann leuchtet die LED dauerhaft, bis Sie die Einträge anrufen oder löschen.

Um den ersten Eintrag zu sehen: Miltaste drücken.

Im Display sehen Sie eine Externrufnummer und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs oder den Eintrag im Telefonbuch (Name) und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs

oder den Hinweis, einen Internteilnehmer anzurufen und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs.

Jetzt haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Mit Pfeiltasten weiterblättern, um weitere Einträge zu sehen.

Hörer abheben, die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

Meldet sich der Teilnehmer, wird der Eintrag aus der Anrufliste gelöscht.

Meldet er sich nicht, bleibt der Eintrag erhalten.

Angezeigten Eintrag löschen indem Sie die linke Taste drücken.

Anzeige der Anrufliste abbrechen, indem Sie die rechte Taste drücken.

Bedienung

Anrufschutz programmieren und schalten

ST 40



- "1": Anrufschutz für Internanrufe
- "2": Anrufschutz für Externanrufe
- "3": Anrufschutz für Extern- und Internanrufe



Mit "set" und **Taste "Anrufschutz"** leiten Sie die Funktion ein.

Programmierung abschließen.

Mit der Taste "Anrufschutz" können Sie den so eingestellten Anrufschutz später einfach aus- bzw. einschalten.

Anrufschutz ein-/ ausschalten

ST 40



Der Hörer ist aufgelegt. **Taste "Anrufschutz"** drücken. Sie schalten den Anrufschutz aus, wenn er eingeschaltet war und ein, wenn er ausgeschaltet war.

Anrufschutz schalten

analoge und ISDN Telefone



4

3



- 1 = Internanrufe
- 2 = Externanrufe
- 3 = alle Anrufe
- 0 = Schutz aus



Hörer abnehmen

Anrufschutz für

Anrufart auswählen

Quittungston

Hörer auflegen

Bedienung

Funktionstaste Anrufvariante 2 einrichten

ST 40



"set" und **Taste "AVA 2 Nacht"** eingeben, um die Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) zu aktivieren



Mit Pfeiltasten Rufnummer auswählen oder Namen des S0-Anschlusses auswählen oder "☎11☎", wenn die Anrufvariante für "☎11☎" Rufnummern ein-/ausgeschaltet werden soll



Einstellungen speichern



Programmierung abschließen

Anrufvariante 2 ein-/ ausschalten

ST 40



Taste "AVA 2 Nacht"

drücken. Haben Sie die Taste fest für einen Externen Anschluß vergeben, so wird die AVA 2 für diese Rufnummer bei jedem Drücken der Taste ein- oder ausgeschaltet.



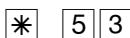
Haben Sie eine allgemeine Taste "AVA 2 Nacht" eingerichtet, wählen Sie den Externen Anschluß aus, für den Sie die AVA 2 ein- oder ausschalten wollen.



Durch Drücken der mittleren Taste wird die gewählte AVA 2 ein- oder ausgeschaltet.

Anrufvariante 2 ein-/ausschalten

analoge und ISDN Telefone



1 = ein
0 = aus
2 = alle aus
3 = alle ein



Hörer abnehmen

Anrufvariante 2 schalten

ein-/ausschalten

Rufnummer eingeben, wenn Sie die Anrufvariante einzeln ein-/ausschalten wollen

Eingabe abschließen



Quittungston

Hörer auflegen

Bedienung

Automatische Wahl - Verbindung ohne Wahl

Für einen Notfall können Sie an Ihrem Telefon die "Automatische Wahl" einschalten. Wenn Sie den Hörer abnehmen und danach keine Taste drücken, wählt die TK-Anlage nach 10 Sekunden automatisch eine gespeicherte Externrufnummer, und trennt dazu eine bestehende Verbindung falls nötig. Bis dahin können Sie jede andere Rufnummer normal wählen. Die automatische Wahl wird nicht ausgeführt.

Automatische Wahl - Rufnummer programmieren

ST 40



5 6



Eingabe einleiten

Externrufnummer oder # und Internrufnummer eingeben

Eingabe speichern

Namen eingeben

Eingabe speichern

Programmierung abschließen

Automatische Wahl - Externrufnummer programmieren

analoge und ISDN Telefone

Programmiermodus starten: → * 7 0 5



* 7 2 4 1



#



Hörer abnehmen

Automatische Wahl - Rufnummer programmieren

Externrufnummer max. 24stellig eingeben

Eingabe abschließen Quittungston

Hörer auflegen

Programmieren fortsetzen oder Programmiermodus beenden: → * 7 0 0

Automatische Wahl - Internrufnummer programmieren

analoge und ISDN Telefone

Programmiermodus starten: → * 7 0 5



* 7 2 4 2



Hörer abnehmen

Automatische Wahl - Rufnummer programmieren

Internrufnummer eingeben

Quittungston

Hörer auflegen

Programmieren fortsetzen oder Programmiermodus beenden: → * 7 0 0

Automatische Wahl - Rufnummer löschen

analoge und ISDN Telefone

Programmiermodus starten: → * 7 0 5



* 7 2 4 0



Hörer abnehmen

Automatische Wahl - Rufnummer löschen

Quittungston

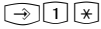
Hörer auflegen

Programmieren fortsetzen oder Programmiermodus beenden: → * 7 0 0

Bedienung

Automatische Wahl ein- /ausschalten

ST 40



Funktion einleiten



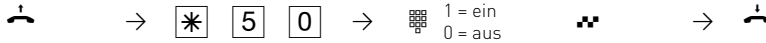
Ein- oder ausschalten



Programmierung abschließen

Automatische Wahl ein-/ausschalten

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen

Automatische Wahl

ein-/ausschalten

Quittungston

Hörer auflegen

Dreierkonferenz intern

ST 40



Sie führen ein Interngespräch



Taste "Intern" drücken und Internteilnehmer anrufen, den Sie mit in die Konferenz holen wollen.



Die mit "konferenz" belegte Softkey Taste drücken. Die Teilnehmer der Konferenz hören den Quittungston.



Konferenz mit drei Teilnehmern

Dreierkonferenz intern

analoge und ISDN Telefone



Sie führen ein Interngespräch

Rückfrage, Internrufnummer eingeben

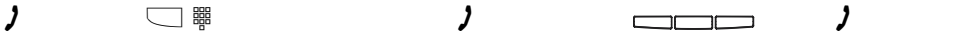
Rückfragegespräch führen

Rückfrage, Kennziffer für Konferenz eingeben

Quittungston
Konferenz mit drei Teilnehmern

Dreierkonferenz intern/extern

ST 40



Sie führen ein Externgespräch

Beispiel: Dreierkonferenz - ein Internteilnehmer und zwei Externteilnehmer
Taste "Makeln" drücken und Externrufnummer wählen

Der Externteilnehmer hat abgenommen.

Die mit "konferenz" belegte Softkey Taste drücken. Die Teilnehmer der Konferenz hören den Quittungston.

Konferenz mit drei Teilnehmern

Dreierkonferenz intern/extern

analoge und ISDN Telefone



Sie führen ein Interngespräch oder Externgespräch

Rückfrage, "0" und Externrufnummer oder Internrufnummer eingeben

Rückfragegespräch führen

Rückfrage, Kennziffer für Konferenz eingeben

Quittungston
Konferenz mit zwei Intern- und einem Externteilnehmer

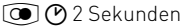
Bedienung

Verbindungsliste

Ihnen werden alle Verbindungen angezeigt, die sich noch im Anlagenspeicher befinden. Die Verbindungsliste können Sie aufrufen, indem Sie die Wahlwiederholungstaste länger als 2 sec. gedrückt halten, oder mit einer entsprechenden Funktionstaste. Zusätzlich können Sie den Eintrag, den Sie gerade angezeigt bekommen durch Drücken der Telefonbuch-Taste im Telefonbuch abspeichern.

Rufnummer im Telefonbuch speichern

ST 40



Rufen Sie die Verbindungsliste auf



Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Telefonnummer, die Sie speichern möchten.



Drücken Sie die Telefonbuch-taste



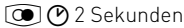
Geben Sie einen Namen ein.



Bestätigen Sie mit der mittleren Taste, der Eintrag ist gespeichert.

Rufnummer auf einer Zieltaste speichern

ST 40



Rufen Sie die Verbindungsliste auf



Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Telefonnummer, die Sie speichern möchten.



Drücken Sie die gewünschte Zielwahltaste



Geben Sie einen Namen ein.



Bestätigen Sie mit der mittleren Taste, der Eintrag ist gespeichert.

Rufnummer aus der Verbindungsliste wählen

ST 40



Rufen Sie die Verbindungsliste auf



Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Telefonnummer, die Sie anrufen möchten.


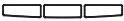



Heben Sie den Hörer ab.




Bedienung

Externgespräch parken/ ausparken

Externgespräch einparken:













- | | | |
|--|---|--|
| 
Sie telefonieren extern. Dieses Gespräch wollen Sie parken. | 
Die mit "einparken" belegte Softkey Taste drücken. | 
Hörer auflegen. Das Gespräch ist geparkt. |
|--|---|--|

Externgespräch ausparken:

- | | | |
|--|---|---|
| 
Hörer abheben | 
Die mit "ausparken" belegte Softkey Taste drücken. | 
Sie können wie gewohnt weiter telefonieren |
|--|---|---|











Externgespräch parken/ausparken

analoge und ISDN Telefone

- | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
|  | → |  | → |    |  | → |  |
| Sie führen ein Externgespräch | | Rückfrage | | Kennziffer für das Parken eingeben | Quittungston | | Hörer auflegen. Das Gespräch ist geparkt. |
|  | → |    | → |  | | | |
| Hörer abnehmen | | Kennziffer für das Parken eingeben | | Das Gespräch ist ausgeparkt. Externgespräch weiterführen. | | | |

Parken mit Kennziffer aktivieren/ deaktivieren

analoge und ISDN Telefone

- | | |
|------------------------------------|--|
| Parken mit Kennziffer aktivieren |      |
| Parken mit Kennziffer deaktivieren |      |


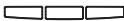


Externgespräch mit Kennziffer parken/ ausparken

ST 40

Externgespräch einparken:

- | | | | |
|--|---|---|--|
| 
Sie telefonieren extern. Dieses Gespräch wollen Sie parken. | 
Die mit "einparken" belegte Softkey Taste drücken. | 
2-stellige Kennziffer von 00-99 eingeben | 
Hörer auflegen. Das Gespräch ist geparkt. |
|--|---|---|--|

Externgespräch ausparken:

- | | | | |
|--|---|---|---|
| 
Hörer abheben | 
Die mit "ausparken" belegte Softkey Taste drücken. | 
2-stellige Kennziffer von 00-99 eingeben | 
Sie können wie gewohnt weiter telefonieren |
|--|---|---|---|

Bedienung

Externgespräch mit Kennziffer parken/ausparken

analoge und ISDN Telefone

Gespräch einparken und Zweistellige Kennziffer vergeben(00-99)
 Gespräch ausparken und zweistellige Kennziffer eingeben(00-99).

* 2 7 ☒

* 2 8 ☒

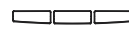
Telefonische Rückfrage

ST 40



Sie telefonieren intern oder extern.

Rückfrage intern
Taste "Rückfrage" drücken und Internrufnummer wählen.
 oder
Rückfrage extern
Taste „Makeln“ drücken und Externrufnummer wählen.



oder



Sie telefonieren mit dem Rückfrage-Teilnehmer. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören.

Zurück zum wartenden Teilnehmer:
 Softkey "trennen" drücken, das Rückfragegespräch wird getrennt oder mit **Taste „Makeln“**, das Rückfragegespräch wird gehalten.

Rückfrage intern

analoge und ISDN Telefone



R



R



1. Gespräch führen

Rückfrage
 1. Gespräch wird gehalten

Internrufnummer eingeben

Rückfrage-
 gespräch führen

Rückfragegespräch und 1. Gespräch werden gehalten

☒ mit "0" zum Externgespräch oder mit Internrufnr. zum Interngespräch



usw.

zurück zum 1. Gespräch

1. Gespräch fortsetzen

Rückfrage extern

analoge und ISDN Telefone



R



0



R



1. Gespräch führen

Rückfrage
 1. Gespräch wird gehalten

Externrufnummer eingeben

Rückfrage-
 gespräch führen

Rückfragegespräch und 1. Gespräch werden gehalten

☒ mit "0" zum Externgespräch oder mit Internrufnr. zum Interngespräch



usw.

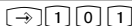
zurück zum 1. Gespräch

1. Gespräch fortsetzen

Bedienung

Raumüberwachung vorbereiten

ST 40



Einrichtung der Raumüberwachung



Mit der mittleren Taste ein- oder ausschalten



Auswählen, ob vor der Raumüberwachung ein Hinweisston zu hören sein soll.



Mit der mittleren Taste ein- oder ausschalten



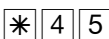
Programmierung beenden

Raumüberwachung vorbereiten

analoge Telefone



Hörer in dem zu überwachenden Raum abnehmen



Raumüberwachung einleiten



Quittungston



Hörer neben dem wachenden Telefon ablegen

Raumüberwachung von einem Internteilnehmer

ST 40



Hörer abheben



Interntaste drücken und Internrufnummer des wachenden Telefons wählen



In den Raum hineinhören. Beachten Sie bitte beim Überwachen, daß Sie ggf. auch im zu überwachenden Raum zu hören sind.

Raumüberwachung von einem Internteilnehmer

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen



Internrufnummer des wachenden Telefons eingeben



In den Raum hineinhören

Raumüberwachung von einem Externteilnehmer

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen



Durchwahlrufnummer oder Mehrfachrufnummer der Schaltbox eingeben



Freiton 2 bis 3 Rufe



5 s interne Music-on-Hold (MoH) abwarten!



Codenummer der Schaltbox innerhalb 15 s als MFV-Zeichen eingeben



5 s interne MoH abwarten, bei korrekter Codenummer



Internrufnummer des wachenden Telefons eingeben



In den Raum hineinhören

Raumüberwachung aufheben

analoge und ISDN Telefone



Hörer im überwachten Raum auflegen

Bedienung

Rückruf einleiten

ST 40



Externteilnehmer anrufen, Besetztton, er ist besetzt



Softkey "rückrufen" drücken, Sie leiten den Rückruf ein.



Hörer auflegen.

Rückruf einleiten

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen



Externteilnehmer anrufen, Besetztton, er ist besetzt



Rückruf einleiten



Quittungston der Vermittlungsstelle



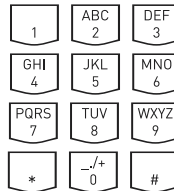
Hörer auflegen

Namen mit der Zifferntastatur eingeben

ST 40

Ziffern 1 ... 0 ggf. mehrmals drücken,
Beispiel:

2 = A
22 = B
222 = C
2222 = 2



Zum nächsten Eingabefeld wechseln Sie mit der rechten Pfeiltaste (→) oder automatisch nach Zeit.

Zum vorherigen Eingabefeld wechseln Sie mit der linken Pfeiltaste (←), das Zeichen kann überschrieben werden.

Blinkende Zeichen löschen Sie mit der linken Taste.

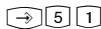
Den gesamten Eintrag löschen Sie, indem Sie die linke Taste gedrückt halten.

Indem Sie die Zahlentaste lange gedrückt halten, wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Bedienung

Telefonbuch - Rufnummer programmieren

ST 40



Mit "set 51" die Funktion einleiten



Externrufnummer eingeben, die gespeichert werden soll.



bestätigen



Namen eingeben (siehe Namen mit der Zifferntastatur eingeben")



bestätigen

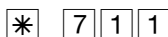


Programmieren beenden

Telefonbuch - Rufnummer programmieren

analoge und ISDN Telefone

Programmiermodus starten: →



Hörer abnehmen

Kennziffer zum Programmieren des Telefonbuchs eingeben

Ziel des Telefonbuchs eingeben, z.B. 123, unter dem Sie eine Rufnummer speichern wollen



Externrufnummer ohne "0" (Wählleitungsbelegung)

Eingabe abschließen



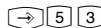
Quittungston

Hörer auflegen

Programmieren fortsetzen oder Programmiermodus beenden: →

Telefonbuch - Rufnummer löschen

ST 40



Mit "set 53" die Funktion einleiten



Den gewünschten Eintrag mit den Pfeiltaste auswählen und mit der mittleren Taste löschen



Löschen mit der mittleren Taste bestätigen.

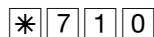


Programmieren beenden

Telefonbuch - Rufnummer löschen

analoge und ISDN Telefone

Programmiermodus starten: →



Hörer abnehmen

Kennziffer zum Löschen eines Eintrags eingeben

Ziel des Telefonbuchs eingeben, z.B. 123, das Sie löschen wollen



Quittungston

Hörer auflegen

Programmieren fortsetzen oder Programmiermodus beenden: →

Bedienung

Umschalten zwischen den Registern

ST 40



Taste Telefonbuch drücken



„Suchmode“ drücken, mit den Pfeiltasten gewünschtes Wahlmenü auswählen (Vanity, Numerisch, Alphabetisch) und mit der mittleren Taste bestätigen.

Den gewünschten Eintrag mit den Pfeiltaste auswählen und mit der mittleren Taste bestätigen

Telefonbuch (Vanity)

ST 40



Taste Telefonbuch drücken



Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. A = 2 Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.



Nächsten Buchstaben wählen, z. B. N = 6. Der erste Eintrag mit "An" wird angezeigt.



bzw.



Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

Blättern mit Pfeiltasten

Telefonbuch (Vanity)

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen

Vanity-Wahl einleiten

Namen eingeben



Wählt extern, wenn Name eindeutig identifiziert wurde. Das Ziel wird nach 4 Sekunden automatisch gewählt oder sofort nach Eingabe einer .



Freiton, Teilnehmer wird gerufen



Gespräch führen

Telefonbuch (alphabetisch)

ST 40



Taste Telefonbuch drücken



Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. A = 2 Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.



Mit Pfeiltaste zum nächsten Buchstaben springen



Nächsten Buchstaben wählen, z. B. N = 66. Der erste Eintrag mit "An" wird angezeigt.



bzw.

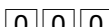


Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

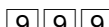
Blättern mit Pfeiltasten

Telefonbuch (numerisch)

analoge und ISDN Telefone



bis



Hörer abnehmen

Kennziffer für Telefonbuch eingeben

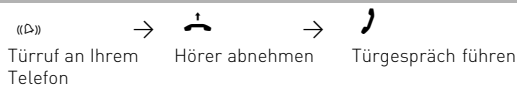
Ziel des Telefonbuchs eingeben, z.B. 123, die gespeicherte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch führen

Bedienung

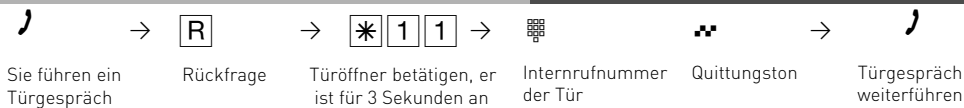
Türruf entgegennehmen

analoge und ISDN Telefone



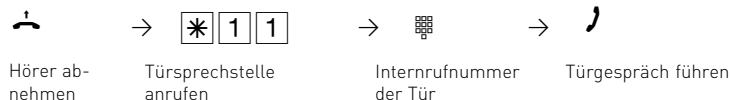
Türöffner betätigen während eines Türgespräches

analoge und ISDN Telefone



Türsprechstelle anrufen /Türruf heranholen

analoge und ISDN Telefone



Türöffner direkt betätigen

analoge und ISDN Telefone



Bedienung

Umleitung von - programmieren und schalten

ST 40



Mit "set" und Taste **"Umleitung von"** Funktion einleiten.



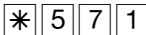
Rufnummer des Telefons (Quellnummer) eingeben, dessen Anrufe zu Ihrem Telefon umgeleitet werden sollen.



Ein- oder ausschalten.

Umleitung von - einschalten

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen → Umleitung von - einschalten

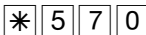
Rufnummer des Telefons eingeben, dessen Anrufe zu Ihrem Telefon umgeleitet werden sollen.



Quittungston → Hörer auflegen

Umleitung von - ausschalten

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen → Umleitung von - ausschalten

Telefon eingeben, von dem Sie Rufumleitung aufheben wollen



Quittungston → Hörer auflegen

Umleitung zu - programmieren und schalten

ST 40



Mit "set 17" Funktion einleiten.



Rufnr. des Telefons (Quellnummer) eingeben, dessen Anrufe Sie zu einem anderen Intern- oder Externteiln. umleiten wollen und mit mittlerer Taste Auswahl bestätigen.



Rufnummer des Umleitungsziels eingeben oder Telefonbuch-Taste drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen
Um eine Interntnummer als Umleitungsziel einzugeben, müssen sie die #-Taste drücken.



Mit mittlerer Taste Eingabe bestätigen.

"1": ständige Umleitung
"2": Umleitung bei nichtmelden (nach 15 s)
"3": Umleitung bei besetzt

Umleitungsart festlegen



Ein- oder ausschalten.

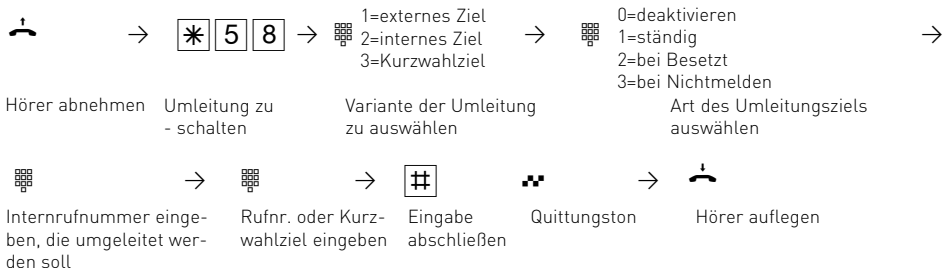


Eingabe beenden.

Bedienung

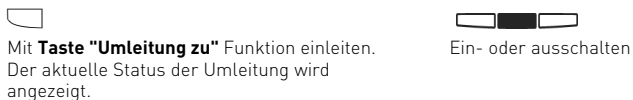
Umleitung zu - programmieren und schalten

analoge und ISDN Telefone



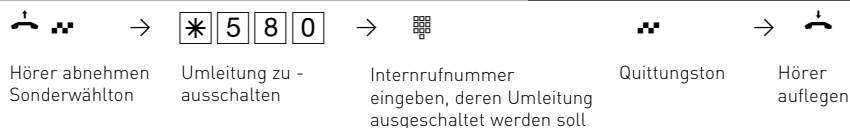
Umleitung zu - schalten mit Funktionstaste

ST 40



Alle Umleitungen für eine Interne Nummer deaktivieren

analoge und ISDN Telefone



Alle Umleitungen für eine Interne Nummer löschen

analoge und ISDN Telefone



Bedienung

Weckanruf speichern

ST 40



Taste "set" und
Taste "Wecken"
drücken.



Geben Sie die Internummer des Telefons ein, für das die Weckzeit gestellt werden soll und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.



Uhrzeit vierstellig eingeben und mit der mittleren Taste bestätigen.



Einen Wochentag auswählen, für den die Weckzeit gilt:
1-7: für die Tage Montag bis Sonntag
8 : Montag bis Freitag
9 : alle Wochentage
und mit der mittleren Taste bestätigen.



Ein- oder ausschalten

Weckzeit eingeben

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen

Kennziffer für Weckzeit eingeben

Stunde zweistellig eingeben

Minuten zweistellig eingeben

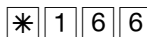
Quittungston

Hörer auflegen

Nach Eingabe der Weckzeit wird der Wecker automatisch für alle Tage aktiviert.

Wecktage vom analogen oder ISDN Telefon aus einstellen

analoge und ISDN Telefone



Geben Sie die Ziffern entsprechend der Liste ein:



Hörer abnehmen

Kennziffer für Wecktage eingeben

Eingabe abschließen

Quittungston

Hörer auflegen

0 = alle aus

8 = Montag bis Freitag

9 = Montag bis Sonntag

1..7 = Montag .. Sonntag

Sie können mehrere Tage hintereinander eingeben.

Bedienung

Weckanruf ein-/ ausschalten

ST 40



Taste "Wecken" drücken. In der oberen Displayzeile erscheint die gespeicherte Weckzeit. Der Weckanruf wird mit jedem Tastendruck ein- bzw. ausgeschaltet.



Rechte Taste drücken, um das Standard-Display anzuzeigen.

Wecken deaktivieren

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen → Kennziffer für Wecken deaktivieren → Quittungston → Hörer auflegen

Wecken aktivieren

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen → Kennziffer für Wecken aktivieren → Quittungston → Hörer auflegen

Die Prozedur „Wecken aktivieren“ wird benötigt um ein mit „Wecken deaktivieren“ deaktiviertes Wochenprofil wieder zu aktivieren.

Weckzeit löschen

analoge und ISDN Telefone



Hörer abnehmen → Kennziffer für Weckzeit löschen → Internummer eingeben → Quittungston → Hörer auflegen

Displaymeldung ausschalten bei Weckanruf

ST 40

Zur festgelegten Zeit ertönt der Weckruf. Ihr Display zeigt die Meldung Wecken, die eingestellte Uhrzeit und die gewählten Wecktage.

Um die Displaymeldung und den Weckruf auszuschalten:

Hörer abnehmen.

Um den Weckruf nach 10 Minuten fortsetzen zu lassen, eine beliebige Taste drücken.

Wird zur Weckzeit ein Telefongespräch geführt, werden Wecken, die eingestellte Uhrzeit und die gewählten Wecktage im Display dargestellt und der Weckruf kann angenommen oder abgewiesen werden.

Weckruf stoppen

analoge und ISDN Telefone

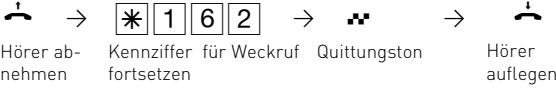


Hörer abnehmen → Ansage: "Es ist ..Uhr..." → Hörer auflegen

Bedienung

Weckruf fortsetzen

analoge und ISDN Telefone



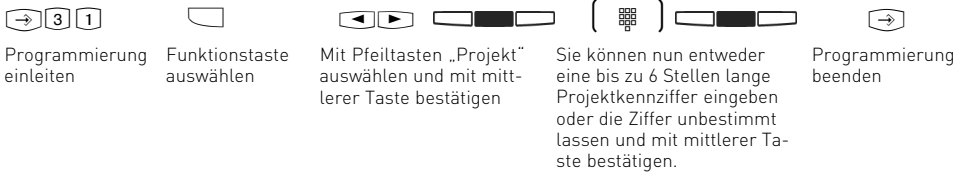
Nach ausführen der Prozedur „Weckruf fortsetzen“ wird der Weckruf 1 Stunde lang alle 10 Minuten wiederholt, bis Sie ihn deaktivieren.

Projektkennziffern

Mit Hilfe der Projektkennziffern können Sie Telefongespräche einem Projekt zuordnen. Die Auswertung erfolgt in TK-Suite Bill.

Funktionstaste Projektkennziffer einrichten

ST 40



Wenn Sie keine Projektkennziffer eingegeben haben, müssen Sie diese jedesmal eingeben, wenn Sie ein Gespräch mit der Funktionstaste einem Projekt zuordnen wollen.

Projektkennziffer zuordnen vom ST 40

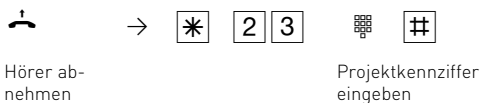
ST 40

Am Systemtelefon haben Sie die Möglichkeit, Projektkennziffern vor oder nach dem Gespräch zuzuordnen. Vor dem Gespräch drücken Sie die entsprechende Projektkennzifferntaste, nach dem Gespräch können Sie ein Gespräch in der Verbindungsliste auswählen und dann die entsprechende Projektkennzifferntaste drücken.

Projektkennziffer zuordnen vom a/b Telefon

analoge und ISDN Telefone

Sie können die Projektkennziffer am a/b Telefon vor dem Gespräch mit folgender Prozedur eingeben:



Bedienung

Anruffilter

Für jedes Telefon lassen sich Anruffilter einstellen. Diese Filter bieten Ihnen die Möglichkeit, bestimmte Nummern generell abzuweisen, auf den Anrufbeantworter zu leiten (am ST 40 mit AB), an eine bestimmte Nummer weiterzuleiten, der Nummer einen „Durchbruch“ der Telefonruhe oder der Funktion „Anklopfen aus“ zu ermöglichen oder einer Nummer als „VIP-Ruf“ eine bestimmte Klingelmelodie/Rufrythmus zuzuordnen.

Anruffilter programmieren

ST 40



☐ 1 = Telefonbucheintrag
☐ 2 = Extern ohne Nummer



Programmierung einleiten

Wenn Sie „Telefonbucheintrag“ gewählt haben, müssen Sie nun eine Rufnummer im Telefonbuch auswählen, für die dieser Filter gilt.

Wählen Sie die Art der Filterung aus:
Abweisen, Anrufbeantworter, Umleitung zu, Ruhe durchbrechen, VIP-Ruf

Mit mittlerer Taste bestätigen

Anruffilter aktivieren / deaktivieren

ST 40



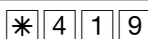
Programmierung einleiten

Ein- oder ausschalten

Sie schalten mit dieser Funktion alle Anruffilter für einen Teilnehmer ein oder aus.

Anruffilter aktivieren / deaktivieren

analoge und ISDN Telefone



☐ 0=aus
☐ 1=ein



Hörer abnehmen

Anruffilter

Ein- oder Ausschalten

Quittungston

Hörer auflegen

Anruffilter löschen

ST 40



Programmierung einleiten

Mit Pfeiltasten zu löschenden Filter auswählen und mit mittlerer Taste löschen

Programmierung beenden

Kommunikation per PC

Softwareübersicht

Die mitgelieferte CD-ROM enthält das Softwarepaket TK-Suite Basic, den AIS-Konfigurator, die TAPI- und USB Treiber und den NDISWAN Treiber für Ihre TK-Anlage. ACHTUNG: TK-Suite Mini ist nicht zur Konfiguration von AGFEO TK-Anlagen der Basic Line, Business Line oder Profi-Line vorgesehen!

Der Umwelt zuliebe haben wir auf eine umfangreiche, gedruckte Bedienungsanleitung für die einzelnen Programme verzichtet. Über das Fragezeichensymbol in der Software bekommen Sie zu den Anwendungen eine ausführliche Hilfe.

Systemvoraussetzungen

Für die Installation der Softwarepakete sind folgende Systemvoraussetzungen erforderlich:

- IBM- oder kompatibler PC mit Festplatte und CD-ROM-Laufwerk
- Pentium II mit einer Taktfrequenz von 233 MHz oder höher
- Arbeitsspeicher mindestens 64 MB
- Microsoft Windows 98/2000/ME/XP

Falls Sie den TK-Suite Server mit mehreren Clients nutzen möchten, empfehlen wir den Einsatz von Windows 2000 oder XP als Plattform für die Server-Installation.

Wichtige Hinweise zur Nutzung Ihrer TK-Anlage mit einem PC

Um größtmögliche Funktionalität Ihrer TK-Anlage in Verbindung mit Ihrem PC zu erreichen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler und lassen Sie sich von Ihm die Möglichkeiten von CTI und weiteren Features aufzeigen und gegebenenfalls installieren.

TK-Suite Server

Der **TK-Suite Server** stellt Ihnen die nachfolgend beschriebenen Komponenten TK-Suite-Set, TK-Suite Bill und TK-Suite Contact zur Verfügung. Der TK-Suite Server ist ein Programm, das unter Windows 98/ME als Hintergrundanwendung, unter Windows 2000/XP als Dienst läuft. Das bedeutet, daß Sie nicht mit dem Programm direkt, sondern über den TK-Suite-Client und einen Internet-Browser arbeiten.

Kommunikation per PC

TK-Suite Set



Mit **TK-Suite Set** können Sie die TK-Anlage vom PC aus programmieren. Rufumleitung, Klingelfolgen, Tag/Nachtschaltung sowie alle Parameter des ISDN-Systems lassen sich schnell und einfach einstellen. Mit **TK-Suite Set** können Sie Ihre individuelle Konfiguration auch auf der Festplatte abspeichern. Bei Bedarf können Sie diese Konfiguration jederzeit wieder in die TK-Anlage einspielen. (Siehe Kapitel "Programmieren der TK-Anlage")

Die **LCR**-Komponente von TK-Suite Set dient zur Senkung Ihrer Telefonkosten. Least-Cost-Routing bedeutet, regelmäßige Pflege der Datenbank vorausgesetzt, zu jeder Zeit mit dem günstigsten Netzanbieter zu telefonieren. Sollte dessen Leitung einmal besetzt sein, schaltet die Fallback-Funktion automatisch nach dem von Ihnen eingestellten Wert auf den nächst günstigeren Anbieter um. Verwirklicht wird dies durch eine „intelligente“ tabellarische Datenbank. So kann jederzeit eine individuelle Routingtabelle für das kostenoptimierte Telefonieren erstellt werden. Wollen Sie zum Beispiel nur mit Anbietern telefonieren, die sich ohne Voranmeldung per Call-by-Call nutzen lassen - kein Problem. Für bis zu acht verschiedene Provider mit ihrer Netzvorwahl lässt sich ein Wochenprofil festlegen. Außerdem können Sie acht Tarifbereiche frei festlegen.

TK-Suite Bill



TK-Suite Bill ist für die Auswertung Ihrer Gespräche zuständig. Übermittelt Ihr Netzbetreiber die Tarifinformation, erfasst die Software alle Gesprächskosten. TK-Bill sortiert und berechnet nach Nebenstellen, Datum, Rufnummern oder Kunden. Auch die Sortierung aller Gespräche nach Providern (Netzanbietern) ist möglich. TK-Bill protokolliert nicht nur die Gespräche, die Kosten verursachen, sondern auf Wunsch auch kommende Gespräche.

TK-Suite Contact



TK-Suite Contact ist Ihr persönliches netzwerkfähiges Telefon- und Adressbuch. Es besteht die Möglichkeit, die Daten aus dem Telefonbuch der Anlage in TK-Suite Contact zu importieren. Es spielt eng mit dem TK-Suite Client zusammen, so daß Sie einen voll funktionsfähigen CTI Arbeitsplatz zur Verfügung haben.

TK-Suite Client



Der **TK-Suite Client** dient zur Integration aller TK-Suite Komponenten in Ihren Desktop, so daß Sie die Möglichkeit haben, jedes Tool per Mausklick zu erreichen. Des weiteren bietet Ihnen der TK-Suite Client einen vollständigen CTI Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, Rufnummern aus TK-Suite Contact zu wählen, eingehende Rufe anzuzeigen und der Erinnerung durch die Wiedervorlage-Funktion.

Kommunikation per PC

TK-Suite installieren

Starten Sie die Installationsroutine von TK-Suite.

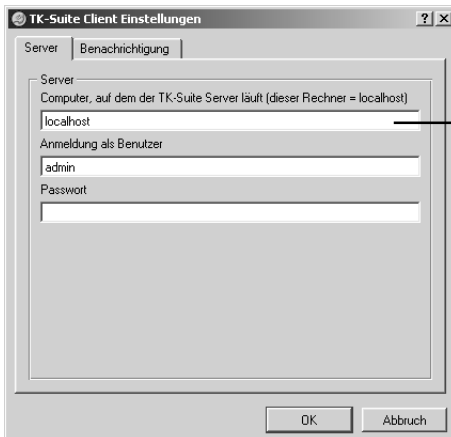
Nachdem Sie das Installationsverzeichnis und die Startgruppe ausgewählt haben, fragt die TK-Suite Installationsroutine, ob Sie eine Einzelplatzinstallation, eine Server Installation oder eine Client Installation ausführen wollen.



Wählen Sie die **Einzelplatz**variante aus, wenn Sie die TK-Anlage mit nur einem PC nutzen wollen.

Wählen Sie die **Server**variante aus, wenn Sie die TK-Anlage mit mehreren PCs nutzen wollen.

Wählen Sie die **Client**variante aus, wenn Sie die TK-Anlage mit mehreren PCs nutzen wollen und schon einen TK-Suite Server eingerichtet haben, auf den Sie zugreifen können. Bitte achten Sie darauf, daß schon vorher ein Benutzer-Konto auf dem Server für den Client eingerichtet worden ist.



Wenn Sie den TK-Suite Client für den Zugriff auf den TK-Suite Server im Netzwerk installieren, werden Sie nach Servername, Benutzername und Passwort gefragt.

Name und Passwort sollten vorher im TK-Suite Server eingerichtet sein.

TK-Suite installieren

Wenn Sie TK-Suite installieren, können Sie zwischen einer aktiven und einer passiven Verbindung auswählen:



AKTIV:

Die Verbindung zur Anlage bleibt dauerhaft bestehen, die Schnittstelle des Computers, über die Sie mit der Anlage kommunizieren, wird dauerhaft genutzt und keine weitere Anwendung kann darauf zugreifen. Sinnvoll für einen Server oder ein Einzelplatzsystem, wenn Sie dauerhaft CTI nutzen wollen.

PASSIV:

Die Verbindung zur Anlage wird nur aufgebaut, wenn Konfigurations- oder Kostendaten übertragen werden. Die restliche Zeit ist die Schnittstelle für andere Anwendungen verfügbar. CTI ist in diesem Fall **nicht** möglich.

Anschließend können Sie die Art der Verbindung zur Anlage auswählen:



- Com1 oder Com 2, wenn Sie über eine Serielle Schnittstelle mit der Anlage kommunizieren wollen,
- Interner S0/USB Capi 2.0 wenn Sie über einen USB Anschluss oder eine ISDN Schnittstelle mit der Anlage kommunizieren wollen. Diese Verbindungsvariante unterstützt kein CTI und wird Ihnen nicht angeboten, wenn Sie zuvor „Aktiv“ ausgewählt haben.
- X31 wenn Sie über einen internen S0 oder eine USB Schnittstelle mit der Anlage kommunizieren wollen, und dabei kein Sprachkanal auf dem internen S0 der Anlage belegt werden soll.

Um CTI zu nutzen müssen Sie entweder über die Serielle Schnittstelle oder über das X31 Protokoll mit der Anlage kommunizieren.

Für nähere Informationen zu TK-Suite lesen Sie bitte die TK-Suite Anleitung auf der AGFEO Installations CD oder kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

AIS-Modul

Das AIS-Modul (Integriert in AS 35, 35 All-In-One und optional erhältlich für AS 1x, AS 2x, AS 3x, AS 40P, AS 4000 und AS 100 IT) erweitert Ihre TK-Anlage um ein Audio-Informationssystem.

Durch das AIS-Modul können Sie individuelle Ansagen und Warteschleifen in die Anlage integrieren. Wählen Sie aus, ob sich eine Ansage vor Melden oder bei Besetzt einschalten soll - und das mit bis zu zwei Anrufern gleichzeitig.

Die Funktion „Ansprache vor Melden“ kann für 2 externe Leitungen erfolgen, und es kann unterschieden werden, ob der Anrufer zunächst eine Ansage erhält und anschließend vermittelt wird oder ob die Ansage bei besetztem Teilnehmer bzw. besetzter Gruppe erfolgt.

Über den mitgelieferten AIS Konfigurator kann eine individuelle Wartemusik oder ein individueller Ansagetext eingespielt werden.

Im Auslieferungszustand des AIS-Moduls sind eine Wartemusik und Ansagetexte schon vorinstalliert. Im Auslieferungszustand sind von der Gesamtspeicherkapazität des Moduls ca. 11 Minuten belegt. Durch Verwendung von Audiodateien können Informationen, Werbung oder Musik nach Ihren Wünschen eingespielt werden.

Bitte beachten Sie hierbei die GEMA Bestimmungen.

Mit dem AIS-Konfigurator können Sie individuelle Wave-Dateien auswählen (um andere Audioformate, zum Beispiel MP3-Dateien, zu nutzen, müssen Sie diese erst mit einem geeigneten Programm in das Wave Format konvertieren) und den einzelnen Ansagen (Begrüßung, Warteschleife, Tür, Sensor und Wecken) zuordnen. Diese Wavefiles müssen im PCM Wave Format, 8 oder 16 Bit, Mono oder Stereo mit einer Samplingrate von 6 - 48 KHz vorliegen. Beachten Sie bitte, daß es sich dabei ausschliesslich um Audiofiles ohne zusätzliche Steuerzeichen (Kopierschutz) handeln muß!

Diese Wave-Dateien können von Ihnen selbst erstellt werden oder bei entsprechenden Anbietern bezogen werden (siehe Standardmelodien).

Weckzeiten können individuell von einzelnen Telefonen über Tastenprozeduren programmiert werden. Zur vorgegebenen Weckzeit erhalten Sie dann einen Anruf mit z.B. der Ansage „Ihr Weckruf es ist ...“

Sie können sich an allen Endgeräten die aktuelle Zeit ansagen lassen.

Ebenso können Sie in Verbindung mit einem WAC (Wireless Alarm Controller - Nicht in allen Ländervarianten verfügbar) bei ausgelöstem Alarmeingang einen Anruf auf eine interne oder externe Rufnummer starten. Sie können für diesen Ruf dann Ansagetexte hinterlegen z.B. „Sensoreingang 1“ hat ausgelöst.

Um z.B. den Türruf leichter identifizieren zu können, haben Sie die Möglichkeit verschiedene Rufzeichen (z.B. Türgong) per Audio-Datei einzuspielen.

AGFEO hat die GEMA-freien Standard Melodien und Ansagen bei

C Ihr Image ist unsere Aufgabe
Corporate music

Schauenburgerstraße 116
24118 Kiel
Tel.: +49 (431) 5606370
Fax: +49 (431) 5606371

info@on-hold.de
<http://www.on-hold.de>

bezogen!

Kundendienst

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Sollte Ihr Fachhändler Ihnen einmal nicht weiterhelfen können, steht Ihnen selbstverständlich der AGFEO Support gerne zur Verfügung.

In beiden Fällen sind die folgenden Informationen notwendig, damit wir Ihnen rasch helfen können:

- Detaillierte Fehlerbeschreibung
- Typ und Seriennummer der eingesetzten Telefonanlage / Module / Telefone
- Version der Firmware Ihrer TK-Anlage
- Konfigurationsdatei der Telefonanlage
- Version der installierten TK-Suite Software
- Betriebssystem

Unsere Beratung ist ausdrücklich begrenzt auf die von Ihnen gestellte(n) Frage(n) und basiert einzig auf den damit uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen. Probleme und deren Lösungen können von der Art Ihrer Systemumgebung, somit aller zum Einsatz kommenden Komponenten und zahlreichen anderen Faktoren abhängen, die uns nicht bekannt sind oder die sich aus der Ferne beurteilen liessen. Deshalb können wir ausser im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit keinerlei Haftung übernehmen. Bitte beachten Sie, dass technische Informationen mit dem Vorhandensein neuer, zusätzlicher Informationen Ihrerseits Veränderungen unterliegen können.

World Wide Web

Weitere Informationen zu unseren Produkten, sowie Handbücher und aktuelle Software Updates, sind auf unseren Internetseiten verfügbar. Bei technischen Fragen empfehlen wir Ihnen unsere FAQ und die verschiedenen veröffentlichten Tipps. Natürlich können Sie über die Webseiten auch unser Support Team erreichen. Bitte füllen Sie das entsprechende Online Formular so vollständig wie möglich aus, um eine schnellstmögliche Bearbeitung Ihre Anfrage zu gewährleisten:

Die internationale AGFEO Webseite finden Sie unter:

<http://www.agfeo.com>

Veiligheidsinstructies

- De montage en het onderhoud mogen uitsluitend door hiertoe opgeleid vakkundig personeel worden uitgevoerd!
- Let op! De TK-installatie moet elektrisch geaard zijn. Sluit dus de Eurostekker van de stroomkabel alleen op een deskundig aangebrachte, geaarde contactdoos aan (Euro-contactdoos), om uit te kunnen sluiten dat mensen en voorwerpen gevaar lopen! Deze contactdoos moet in de buurt van de TK-installatie zijn aangebracht.
- De installatie moet horizontaal met het aansluitveld naar beneden opgehangen worden.
- Tijdens onweer mogen aansluitkabels niet worden aangesloten en ook niet worden losgehaald.
- Breng de aansluitkabels zó aan dat er niemand op kan gaan staan of erover kan struikelen.
- Trek de stekker uit het stopcontact voordat u de beschermkap van het aansluitveld gaat verwijderen.
- Trek om de TK-installatie uit te schakelen de stekker uit het 230 V- stroomnet voordat u de aansluitkabels voor de deelnemers en op het ISDN-net gaat aansluiten. Levensgevaar!
- Veiligheidsmaatregel! Om de elementen van de TK-installatie die elektrostatisch gevaar lopen, te beschermen, dient u heel even met uw vinger het metalen scherm van de PC / printerbus rechts op de telefooninstallatie aan te raken voordat u met installeren begint. Op die manier kunt u eventuele elektrostatische ladingen afleiden.
- Let op dat er geen vloeistoffen in het inwendige van de TK-installatie terecht kunnen komen. Dit zou namelijk kortsluiting tot gevolg kunnen hebben.
- Aansprakelijkheid voor gevolgschade zoals bijv. kosten voor een per abuis in stand gehouden verbinding, wordt uitgesloten.
- Ingeval van uitval van de stroom is de TK-installatie buiten bedrijf. U kunt dan niet telefoneren.

Denk eraan dat het installeren van deze TK-installatie uitsluitend door een speciaal opgeleide vakhandelaar uitgevoerd mag worden!

De AS 35 is bedoeld om op ISDN-basisaansluitingen (DSS 1, installatie-aansluiting of aansluiting voor meerdere apparaten) te worden aangesloten.

De AS 281 All-In-One, AS 35 All-In-One, AS 43, AS 45 en de AS 200 IT zijn bedoeld om te worden aangesloten op ISDN-basisaansluitingen (DSS 1, installatie-aansluiting of aansluiting voor meerdere apparaten) en voor aansluiting op het analoge telefoonnetwerk. Wanneer u de TK-installatie met een analoge aansluiting gebruikt, dient u ervoor te zorgen dat uw provider de tariefimpulsen voor uw aansluiting gedeactiveerd heeft, omdat anders storingen in de spraakverbindingen kunnen ontstaan. Op de analoge aansluitingen van deelnemers in de TK-installatie mag u alle analoge eindapparatuur aansluiten die u ook voor het analoge telecommunicatienetwerk mag gebruiken. Op een interne S0-bus mag u alle DSS 1-ISDN-eindapparaten aansluiten die u ook rechtstreeks met het ISDN-netwerk mag gebruiken. Bovendien kunt u twee digitale AGFEO systeemtoestellen op iedere interne S0-Bus aansluiten. Iedere andere wijze van gebruik van de TK-installatie geldt als oneigenlijk en is dan ook niet toegestaan. Voor de TK-installatie geldt in Duitsland een "Allgemeine Anschalterlaubnis (AAE)" (algemene toestemming voor aansluiting). De TK-installatie voldoet aan de voorgeschreven bepalingen ten aanzien van conformiteit en veiligheid.

Over dit handboek

Deze handleiding is geldig voor de installatie zolang deze in de toestand is waarin zij werd aangeleverd. Wanneer de installatie door een door de fabrikant beschikbaar gestelde nieuwe softwareversie aangepast worden, kunnen sommige delen van de handleiding hun geldigheid verliezen. Alle in de handleiding genoemde ISDN-servicekenmerken worden door de installatie ondersteund. Niet alle servicekenmerken worden echter door de netwerkaanbieders beschikbaar gesteld.

Inleiding

Inhoudsopgave

Veiligheidsinstructies	44
Over dit handboek	44
Belangrijke wenken voor het gebruik van analoge eindapparatuur	46
Belangrijke wenken voor het gebruik van ISDN-eindapparatuur	47
Opmerkingen ten aanzien van de bediening	48
Functietoetsen –programmeerbare functies (overzicht)	49
Gebruik van buitenlijn	51
Telefoneren	52
Voorkiesnummer met bepaalde lijn of MSN	54
Een lijn reserveren	54
Er wordt bij u aangeklopt	55
Doorgeven intern met aankondiging	56
Doorgeven intern zonder aankondiging	56
Automatische verbinding zonder kiezen	63
Vergadering van drie deelnemers intern	64
Lijst van verbindingen	65
Extern gesprek parkeren / uitparkeren	66
Naam invoeren met behulp van het cijfertoetsenveld	69
Projectcodenummers	77
Gespreksfilter	78
Software-overzicht	79
Geïntegreerde AIS-module	83
Standaard melodieën	84
Klantenservice	85
World Wide Web	85

Belangrijke wenken voor het gebruik van analoge eindapparatuur

Op de analoge poorten van uw TK-installatie kunt u alle toegelaten analoge eindapparaten aansluiten die u ook op het openbare telecommunicatienetwerk mag aansluiten. Dit kunnen bijv. normale telefoontoestellen (a/b-telefoontoestellen), antwoordapparaten, faxapparaten van de groepen 2 en 3 en analoge modems zijn.

Als kiesproces voor de analoge eindapparatuur kan het puls- of het toonsysteem (DTMF) worden gehanteerd. DTMF is van deze beide systemen het snelste, en telefoontoestellen met pulskiezen kunnen dan ook slechts beperkt worden gebruikt. De TK-installatie herkent geheel zelfstandig, welk kiessysteem wordt gehanteerd.

Vanaf een analogo eindapparaat uit kunt u iedere interne deelnemer zonder kosten bereiken door diens interne nummer te kiezen. Een externe deelnemer bereikbaar nadat u een kiesleiding (B-kanaal) hebt geactiveerd door het voor uw interne netwerk geldende cijfer voor een buitenlijn (een 0 of een 9) te kiezen en dan het externe nummer te kiezen.

Als u voor uw toestel "Buitenlijn spontaan met intern" instelt, moet u bij het kiezen van een intern nummer eerst op het hekje drukken voordat u het nummer kiest. Via telefoontoestellen, in het bijzonder telefoontoestellen met pulskiezen, die niet over een hekje-toets beschikken, is het kiezen van interne nummers niet mogelijk.

De functies van de TK-installatie worden bediend door eerst op het sterretje te drukken en vervolgens een codenummer te kiezen. Bij telefoontoestellen – in het bijzonder telefoontoestellen met pulskiezen – die geen sterretje hebben dan wel deze functies niet ondersteunen, moet u in plaats van het sterretje de cijfers 99 intoetsen.

Denk eraan dat standaard analoge telefoontoestellen met DTMF voor de "ruggespraak" over een signaaltoets (ruggespraaktoets **R) met flash moeten beschikken.**

In deze handleiding voor de bediening zijn de voor het bedienen uit te voeren stappen steeds voor standaard analoge toestellen met DTMF opgegeven. Bij standaard analoge toestellen met pulskiezen hoeft u voor de ruggespraak niet op het hekje te drukken.

De functies van een standaard analogo telefoontoestel (bijv. opnieuw kiezen, verkort kiezen) kunt u ook in combinatie met uw TK-installatie gebruiken. Hoe dit in zijn werk gaat, is te lezen in de handleiding voor de bediening van het desbetreffende toestel.

De bediening van de functies van uw TK-installatie, die u vanaf een standaard analogo telefoontoestel met DTMF kunt gebruiken, worden in deze handleiding voor de bediening en in de "korte bedieningshandleiding voor analoge- en ISDN-eindapparatuur" beschreven.

Let bij de bediening op de akoestische signalen die uw TK-installatie afgeeft. Als u een codenummerprocedure met succes hebt afgesloten, hoort U de bevestigingstoon. Anders hoort u het foutsignaal.

Denk eraan dat op de analoge huistelefoon van de TK-installatie alleen CLIP met FSK wordt doorgegeven.

Op analoge telefoontoestellen waarop de gesprekskosten worden aangegeven, geeft de TK-installatie de telimpulsen (tariefimpulsen) door.

LET OP: Wanneer de installatie binnen het analoge netwerk wordt gebruikt, is het niet mogelijk, tariefimpulsen door te geven.

De TK-installatie ondersteunt bij de overdracht van gegevens via de analoge poorten de standaard V.90 (overdrachtssnelheid tot 56600 bps, evt. reductie tijdens de overdracht en in de kabels tot 33600 bps, V.34+).

Voor het modembedrijf wordt geadviseerd, de poort via de PC-configurator in te stellen op "Buitenlijn spontaan". Anders is het absoluut noodzakelijk, de modem te configureren voor "blind kiezen", aangezien de meeste modems de kiestoon van een TK-installatie niet herkennen. Het blind kiezen wordt bij de modems die met Hayes-commando's werken, met behulp van de parameters X0 ... X4 ingesteld.

Inleiding

Belangrijke wenken voor het gebruik van ISDN-eindapparatuur

Op een interne S0-aansluiting van de TK-installatie kunt u maximaal acht ISDN-eindapparaten of maximaal 2 digitale systeemtoestellen aansluiten.

Eindapparatuur voor aansluiting op de interne S0:

- digitale AGFEO systeemtoestellen (max. 2 digitale systeemtoestellen kunnen worden aangesloten)
- ISDN-telefoontoestellen
- ISDN PC-kaarten
- ISDN-faxtoestellen

Afhankelijk van de opgenomen stroom kunt u minstens vier ISDN-eindapparatuur aansluiten, die geen eigen stroomvoorziening hebben.

Voorbeeld: 4 ISDN-telefoontoestellen of 2 digitale systeemtoestellen en 2 ISDN-telefoontoestellen.

Alle ISDN-eindapparaten moeten als ISDN-eindapparatuur (DSS1) toegestaan zijn.

De interne S0-aansluiting gedraagt zich net als bij een aansluiting voor meerdere apparaten, waaraan u willekeurige interne nummers van de TK-installatie kunt toewijzen. De uit maximaal vier cijfers bestaande interne nummers zijn de meervoudige telefoonnummers. U voert één of meerdere van deze meervoudige telefoonnummers (interne nummers) in uw ISDN-eindapparaat in. Houdt u hierbij aan de handleiding voor de bediening van het ISDN-eindapparaat. Het meervoudige telefoonnummer is het interne en doorkiesnummer van dit ISDN-eindapparaat.

Vanaf een ISDN-eindapparaat uit kunt u iedere interne deelnemer zonder kosten bereiken door diens interne nummer te kiezen. Een externe deelnemer bereikbaar nadat u een lijn (B-kanaal) hebt geactiveerd door het voor uw interne netwerk geldende cijfer voor een buitenlijn (een 0 of een 9) te kiezen en dan het externe nummer te kiezen.

Als u voor uw ISDN-eindapparaat "Buitenlijn spontaan met intern" instelt, moet u bij het kiezen van een intern nummer eerst op het hekje drukken voordat u het nummer kiest. Via telefoontoestellen, in het bijzonder telefoontoestellen met puls Kiesje, die niet over een hekje-toets beschikken, is het kiezen van interne nummers niet mogelijk.

De functies van de TK-installatie kunt u via het ISDN-telefoontoestellen op dezelfde manier bedienen als bij een standaard analoge telefoontoestel. Nadat u op de *-toets (sterretje) hebt gedrukt en het codenummer hebt gekozen, wordt een functie uitgevoerd.

De bediening van de functies is afhankelijk van het type ISDN-eindapparaat en kan dan ook beperkt zijn.

Bij ISDN-telefoontoestellen die geen *-toets hebben dan wel deze functies niet ondersteunen, moet u in plaats van het sterretje de cijfers 99 intoetsen.

Om een "ruggespraak" uit te kunnen voeren moet uw ISDN-telefoontoestel over een ruggespraaktoets r of een ruggespraakfunctie beschikken die via een menu wordt aangestuurd.

Let bij de bediening op de akoestische signalen die uw TK-installatie afgeeft. Als u een codenummerprocedure met succes hebt afgesloten, hoort u de bevestigingstoon. Anders hoort u het foutsignaal.


In het display van uw ISDN-toestel worden aangegeven:

- het telefoonnummer van de beller (interne en externe deelnemer)
- de gesprekskosten
- de datum en het tijdstip na de eerste interne verbinding.

Van de functies die in uw ISDN-toestel zijn verwerkt voor de bediening van de ISDN-servicekenmerken via de menu's kunt u slechts beperkt gebruik maken.

Bediening

Opmerkingen ten aanzien van de bediening

Op de donkere balken is te lezen of de bedieningsprocedure geldt voor de ST 40 of voor analoge en ISDN-toestellen. De softkeys onder het display van uw systeemtoestel worden met het volgende symbool weergegeven: 

De toets waarop gedrukt moet worden, is steeds tegen een donkere achtergrond geplaatst. Wanneer geen enkele toets tegen een donkere achtergrond te zien is, moet u op het display letten. Wanneer er meer dan drie functies mogelijk zijn, dan krijgt u eerst de drie meest gebruikelijke functies te zien.

Met behulp van de pijltjestoetsen kunt u nog andere functies selecteren.

Veranderen van de functie van functietoetsen

ST 40



programmering
starten. Evt. PIN
voor de
telefoon
invoeren



Druk op de
functietoets
waarvan u de
functie wil
veranderen
De huidige
functie wordt
weergegeven.



Voer de beginletter van de
naam van de functie in, bijv.
"D" voor doeltoets, of blader
met behulp van de "next"-
toets vooruit tot de gewenste
functie weergegeven wordt,
bijv. "Doeltoets public", of
met behulp van de "toggle"-
toets en "next"-toets terug
tot de gewenste functie
weergegeven wordt, bijv.
"wekken".



bevestigen



stop met
programmeren

Functietoetsen –programmeerbare functies (overzicht)

AB activeren	Voor het inschakelen / uitschakelen van het antwoordapparaat van een systeemtelefoon ST 40 AB. Vanaf een ander systeemtoestel uit functioneert dit alleen als vooraf het doorgeven van berichten aan dit telefoontoestel werd ingeschakeld (Info naar Systeemtelefoons).
AB Info	Voor het afluisteren van het antwoordapparaat.
AB Memo	Voor het opnemen van een mondelinge memo en mee opnemen van gesprekken.
Weigeren	Weigeren van de huidige oproep. De beller krijgt de bezettoon te horen. (Afhankelijk van de configuratie, in het analoge netwerk niet mogelijk)
Aanklopbeveiliging	Aankloppen /aanklopton uitschakelen.
Gespreksfilter	Voor het activeren / deactiveren van een gespreksfilter.
Gesprekkenlijst	Voor het opvragen van de lijst van oproepen.
Gespreksbeveiliging	Voor het uitschakelen van de oproeptoon (rust vóór het telefoongesprek) Speciale functietoetsen kunnen worden ingesteld: - gespreksbeveiliging voor interne gesprekken - gespreksbeveiliging voor externe gesprekken - gespreksbeveiliging voor interne en externe gesprekken
AVA 2 Nacht	Voor het in- of uitschakelen van gespreksvariant 2 (nachtschakeling) Speciale functietoetsen kunnen worden ingesteld: - gespreksvariant 2 voor ieder extern nummer van de TK-installatie afzonderlijk schakelen, - gespreksvariant 2 voor alle externe nummers van de TK-installatie samen schakelen
AVA 3 doorschakelen oproep.	Voor het in- of uitschakelen van gespreksvariant 3 (oproep doorschakelen) Speciale functietoetsen kunnen worden ingesteld: - gespreksvariant 3 voor ieder extern nummer van de TK-installatie afzonderlijk schakelen, - gespreksvariant 3 voor alle externe nummers van de TK-installatie samen schakelen
Bezet bij bezet	De beller krijgt bezettoon indien het telefoonnummer al gebruikt wordt. Speciale functietoetsen kunnen worden ingesteld: - Bezet bij bezet voor iedere oproepverdeling afzonderlijk schakelen - Bezet bij bezet voor alle oproepverdelingen samen schakelen
Call by Call	Voor het selecteren van een netwerkaanbieder, overnemen uit de LCR
Check in/out	Maakt het inchecken en uitchecken van telefoontoestellen mogelijk (hotelfunctie). Hiermee is het starten en stoppen van de kostenregistratie en het in / uitschakelen van de toestemming voor externe gesprekken.
Clear (clr)	Wissen van instellingen
Mededeling	Mededeling aan systeemtoestellen. Speciale functietoets kan worden ingesteld: - Mededeling aan vooraf vastgelegde interne deelnemers
Eenheden	Weergeven van de gesprekskosten
Extern	Om bij een geactiveerde externe verbinding een bepaald extern nummer (bijv. een bepaald MSN) door te geven, bijv. voor het scheiden van kosten bij extern kiezen. Speciale functietoets kan worden ingesteld: - Extern-toets met vast extern nummer
Vangen	Identificeren van kwaadwillige bellers door de ISDN-centrale
Opvragen op afstand	Achteraf kiezen van een opgeslagen DTMF-tonenreeks (1 ... 0, *, #), bijv. voor het afluisteren van een antwoordapparaat op afstand
Kiezen voor derden	Maakt het doorgeven van een gesprek voor een ander toestel mogelijk.
Groep	Uitchecken / inchecken uit / in een groep en de servicekenmerken ervan
Headset	Voor het gebruiken van een headset

Bediening

Functietoetsen – programmeerbare functies (overzicht)

Ophalen	Voor het overnemen van externe gesprekken. Er kan een speciale functietoets worden ingesteld: - Overnemen van interne en externe gesprekken van vooraf vastgelegde interne deelnemers
Incognito	Nummerherkenning van het eigen telefoonnummer bij de opgebeldde deelnemer uitschakelen (is alleen mogelijk als het servicekenmerk door de exploitant van het netwerk ondersteund wordt).
Intern	Verbinding maken met een interne deelnemer. Er kan een speciale functietoets worden ingesteld: - Intern bellen van een vooraf vastgelegde interne deelnemer
ISDN Hold	Voor het in de wacht zetten van een extern gesprek in de centrale (alleen te gebruiken bij aansluitingen voor meerdere apparaten)
Vergadering	Beginnen van een vergadering met interne of externe deelnemers
Geluidsvolume.	Wijzigen van het geluidsvolume tijdens extra luid
LCR aan / uit	In- of uitschakelen van de LCR (Least Cost Routing) voor uw systeemtoestel
Lijn	Weergeven van de status en rechtstreeks activeren van een externe leiding
Mogelijkheid van gemengde dienst	Mogelijkheid van gemengde dienst tussen meerdere externe of interne verbindingen
Project	U kunt een gesprek aan een project toewijzen. Dit gebeurt Dies gebeurt ofwel met een gedefinieerd codenummer op de toets, of met behulp van een algemene toets, waarbij u het codenummer achteraf moet invoeren.
Schoonmaken	In combinatie met de toets Check in / out. Maakt het signaleren mogelijk dat een hotelkamer wordt schoongemaakt en de volgende gast kan inchecken.
Relais	Voor het schakelen van een relais.
Reserveren	Voor het reserveren van een lijn (B-kanaal) als alle lijnen bezet zijn.
Ruggespraak	Voor het beginnen van ruggespraak, verbinden, gemengde dienst.
Sensor	Voor het activeren/ deactiveren van sensoren.
SMS Info	Vraagt een lijst van de ontvangen SMS-en op.
SMS Schrijven	Voor het schrijven van een nieuwe SMS.
Mute	Voor het uitschakelen van de microfoon op uw toestel.
Telefoonboek	Voor het selecteren van een telefoonnummer uit het telefoonboek van de TK-installatie
Telefoonslot	Voor het blokkeren van het systeemtoestel; alleen noodoproep / hotline kunnen geactiveerd worden
Afspraak	Voor het in- of uitschakelen van de ingevoerde afspraak
Timer	Voor het in- of uitschakelen van een timer (Tijdbesturing van functies van de TK-installatie, bijv. gespreksvarianten, doorschakelingen, relais). Er kan een speciale functietoets worden ingesteld: - Timer 1 ... 9, 0
Oproeptoon uit	Voor het uitschakelen van de akoestische signalering in uw systeemtoestel. De beller krijgt desondanks de kiestoon.
Deur	Voor het opbouwen van een spraakverbinding naar de deur-intercom (TFE)
Deuropener	Voor het bedienen van de elektrische deuropener
Doorschakelen	Voor het doorschakelen van een gevoerd extern gesprek naar een externe deelnemer
Doorschakelen vanaf	Voor het doorschakelen van alle oproepen van een andere telefoon naar de telefoon die nu wordt gebruikt
Doorschakelen naar	Alle oproepen worden naar een andere interne of externe deelnemer doorgeschakeld
Lijst van verbindingen	Geeft de laatste externe verbindingen (binnenkomend en uitgaand, al naar gelang de configuratie) aan. U kunt de telefoonnummers uit de lijst rechtstreeks in het telefoonboek opslaan door op de telefoonboek-toets te drukken.
Wekken	Voor het in- of uitschakelen van de ingevoerde wektijd
Doorgeven aan	Doorgeven van een binnenkomende oproep naar een ander telefoonnummer zonder de oproep aan te nemen (Call Deflection).
Doel	Voor het kiezen van een in het geheugen opgeslagen telefoonnummer.
- public	- Het telefoonnummer is in uw toestel en in het telefoonboek opgeslagen.
- privé	- Het telefoonnummer is alleen in uw telefoontoestel opgeslagen

Bediening

Gebruik van buitenlijn

U kunt voor uw toestel tussen twee instellingen voor extern gebruik (lijn gebruiken) kiezen.

Variant "Extern gebruik" rechtstreeks geactiveerd

Nadat u de hoorn hebt opgenomen of op de luidsprekertoets hebt gedrukt, hoort u een externe kiestoon (continu kiestoon). Een externe deelnemer kunt u bereiken door gewoon het nummer van de betrokkene te kiezen. De TK-installatie gebruikt dan automatisch een lijn.

Om een interne deelnemer binnen uw TK-installatie te bereiken, moet u eerst op de toets voor Intern drukken en vervolgens het interne nummer kiezen.

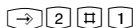
Het rechtstreekse gebruik van een externe lijn is alleen direct na het opnemen van de hoorn mogelijk. Wanneer u een externe deelnemer voor ruggespraak wilt bellen, moet u eerst via de "0" een buitenlijn opvragen.

Variant "Gebruik van buitenlijn rechtstreeks" gedeactiveerd (toestand bij levering)

Nadat u de hoorn hebt opgenomen of op de luidsprekertoets hebt gedrukt, hoort u de interne kiestoon (drie korte signalen die steeds weer opnieuw herhaald worden). Een externe deelnemer kunt u bereiken door eerst een "0" en vervolgens het nummer van die deelnemer te kiezen. Om een interne deelnemer binnen uw TK-installatie te bereiken, hoeft u alleen maar het interne nummer te kiezen.

Voorkiesnummer - variant instellen

ST 40



Instellen van de buitenlijn



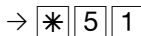
activeren of deactiveren



Programmeren beëindigen.

Voorkiesnummer - variant instellen

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn van de haak

codenummer voor voorkiesnummer invoeren



0 = Gebruik van buitenlijn rechtstreeks deactiveren
1 = Gebruik van buitenlijn rechtstreeks activeren

variant instellen



Bevestigingstoon

Leg de hoorn op de haak

Bediening

Telefoneren

Interne deelnemers opbellen: aan iedere interne deelnemer binnen uw TK-installatie kan via de programmering een intern nummer worden toegekend. Deze uit maximaal vier nummers bestaande interne nummers worden door TK-Suite in een pool beheerd. Vraag evt. bij de beheerder van uw TK-installatie, welk interne nummer aan welke deelnemer is toegekend.

Bij het gebruik van de lijn wordt het aan u toegekende externe nummer van de TK-installatie (nummer van de centrale plus doorkiesnummer resp. meervoudig telefoonnummer, MSN) naar de ISDN-centrale doorgezonden. De kosten voor het gesprek worden dan onder dit MSN opgeslagen. Dit MSN wordt ook aan de door u opgebeldde deelnemer doorgezonden, voor zover het herkennen van uw telefoonnummer vrijgegeven is.

Wanneer u de gesprekskosten via een ander MSN of een andere S0-basisaansluiting wilt laten afrekenen, dan kunt u om de lijn te gebruiken op de desbetreffende toets voor Extern drukken. Voor ieder MSN, iedere S0-aansluiting of iedere analoge aansluiting van de centrale kunt u op het systeemtoestel een toets Extern instellen.

Wanneer u na het gebruik van de lijn de speciale kiestoon van de ISDN-centrale hoort, is de doorschakeling van een ISDN-gesprek actief.

Bediening

„Gebruik van buitenlijn rechtstreeks“ geactiveerd

ST 40

Intern bellen:



Neem de hoorn van de haak



Druk op toets „#“ en kies het interne nummer

Extern bellen:



Neem de hoorn van de haak



Extern nummer rechtstreeks kiezen; de TK-installatie neemt dan automatisch een lijn

„Gebruik van buitenlijn rechtstreeks“ geactiveerd

analoge en ISDN-terminals

Intern bellen:



Neem de hoorn van de haak



Druk op toets „#“ en kies het interne nummer

Extern bellen:



Neem de hoorn van de haak



Extern nummer rechtstreeks kiezen; de TK-installatie neemt dan automatisch een lijn

„Gebruik van buitenlijn rechtstreeks“ gedeactiveerd

ST 40

Intern bellen:



Neem de hoorn van de haak



Intern nummer rechtstreeks kiezen

Extern bellen:



Neem de hoorn van de haak



Kies Gebruik van buitenlijn met behulp van de „0“ en kies vervolgens het externe nummer

„Gebruik van buitenlijn rechtstreeks“ gedeactiveerd

analoge en ISDN-terminals

Intern bellen:



Neem de hoorn van de haak



Intern nummer rechtstreeks kiezen

Extern bellen:



Neem de hoorn van de haak



Kies Gebruik van buitenlijn met behulp van de „0“ en kies vervolgens het externe nummer

Bediening

Voorkiesnummer met bepaalde lijn of MSN

U kunt bij het kiezen van een extern nummer doelgericht een ander telefoonnummer doorgeven om de kosten te kunnen scheiden. Ga voor het activeren van de lijn als volgt te werk:

Gebruik van buitenlijn via de toets Extern

ST 40



Druk op de toets "Extern".



Selecteer met behulp van de pijltjestoetsen het nummer of de naam van de S0-aansluiting die gebruikt moet worden.



Extern nummer rechtstreeks kiezen;
Neem de hoorn van de haak

U kunt alleen kiezen uit de externe aansluitingen waarvoor u als gebruiker toestemming heeft.

Buitenlijn opvragen via speciale toets Extern

ST 40



Neem de hoorn van de haak



Druk op de toets "Extern" om een lijn te gebruiken. De gesprekskosten worden onder dit nummer afgerekend.



extern nummer invoeren

Voorkiesnummer met bepaalde lijn of MSN

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn van de haak

extern kiezen voorbereiden

bepaalde MSN of voorkiesnummer invoeren

invoer afsluiten

extern nummer invoeren

gesprek voeren

Een lijn reserveren

ST 40



U hoort bij het gebruiken van een lijn de bezettoon. Druk op de rechter toets om een lijn te reserveren.



Leg de hoorn op de haak



Reserveringsoproep van de TK-installatie



Neem de hoorn van de haak. U hoort de externe kiestoon



extern nummer invoeren

Een lijn reserveren

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn van de haak

lijn reserveren



Bevestigingstoon



Leg de hoorn op de haak

Bediening

Er wordt bij u aangeklopt

ST 40

1^e mogelijkheid:



U voert een gesprek en hoort de aanklopton

gesprek beëindigen

«D»

automatische oproep van aanklopper



Neem de hoorn van de haak



gesprek voeren

2^e mogelijkheid:



Druk op de toets „Ruggespraak extern”. Het eerste gesprek wordt op HOLD gezet. U hebt verbinding met de tweede beller en kunt tussen beide gesprekken heen en weer schakelen of het gesprek doorgeven.

Er wordt bij u aangeklopt

analoge en ISDN-terminals

1^e mogelijkheid:



U voert een gesprek en hoort de aanklopton

gesprek beëindigen

«D»

automatische oproep van aanklopper

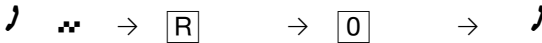


Neem de hoorn van de haak



gesprek voeren

2^e mogelijkheid:



U voert een gesprek en hoort de aanklopton

ruggespraak, gesprek in HOLD

aanklopend gesprek overnemen

gesprek voeren

Extern aankloppen weigeren

ST 40



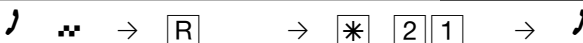
Druk op de toets „Weigeren”. De beller hoort nu in plaats van de kiestoon de bezettoon, wanneer u als enige deelnemer wordt opgeroepen. De beller blijft de kiestoon horen wanneer er na een verdeling van de gesprekken meerdere deelnemers worden opgeroepen.



Verder met het gesprek

Extern aankloppen weigeren

analoge en ISDN-terminals



U voert een gesprek en hoort de aanklopton

ruggespraak, gesprek in HOLD

aankloppen weigeren

doorgaan met gesprek

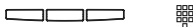
Bediening

Doorgeven intern met aankondiging

ST 40



U belt extern en wilt het gesprek doorgeven aan een interne deelnemer.



Druk op „Ruggespraak” en kies het interne nummer. De externe deelnemer moet wachten en hoort eventueel de wachtmuziek.



De interne deelnemer meldt zich. Kondig het externe gesprek aan. Leg de hoorn op de haak. Er is nu een verbinding tussen de interne en de externe deelnemer.

Wanneer een interne deelnemer zich niet meldt, kunt u via "terug" weer terugschakelen naar de externe deelnemer. U kunt het externe gesprek doorgeven aan een andere deelnemer. Wanneer het toestel van de interne deelnemer bezet is, kunt u via "terug" weer terugschakelen naar de externe deelnemer. Anders wordt u na ongeveer 10 seconden automatisch weer opnieuw met hem verbonden. U kunt het externe gesprek doorgeven aan een andere deelnemer.

Doorgeven intern met aankondiging

analoge en ISDN-terminals



gesprek voeren

ruggespraak, extern gesprek in HOLD

intern nummer invoeren

extern gesprek aankondigen

Doorgeven intern zonder aankondiging

ST 40



U belt extern en wilt het gesprek doorgeven aan een interne deelnemer.

Druk op „Ruggespraak” en kies het interne nummer. De externe deelnemer moet wachten en hoort eventueel de wachtmuziek.



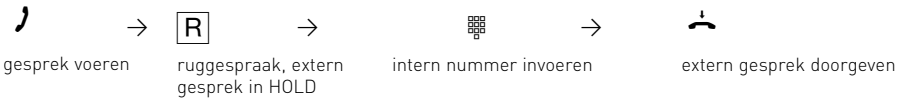
Leg de hoorn op de haak. De interne deelnemer krijgt een verbinding met de externe deelnemer, zodra hij de hoorn van de haak neemt.

U wordt teruggebeld – onmiddellijk, wanneer de interne deelnemer bezet is of de tijdelijke blokkering ingeschakeld heeft; bij levering is deze optie ingesteld op 45 seconden (deze tijdsduur kan via de TK-Suite worden ingesteld), wanneer de interne deelnemer zich niet meldt. Wanneer u de terugbeloproep niet aanneemt, zal de verbinding na 60 seconden worden verbroken.

Bediening

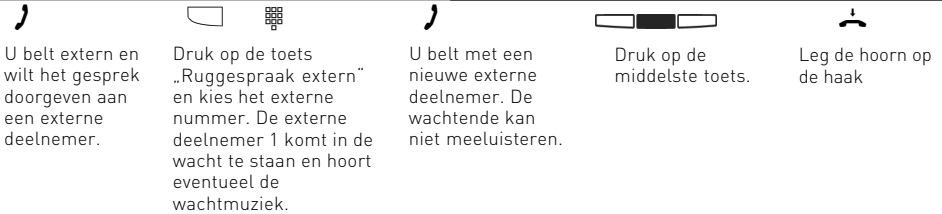
Doorgeven intern zonder aankondiging

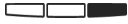
analoge en ISDN-terminals



Doorgeven extern

ST 40



Wanneer de gebelde zich niet meldt, kunt u met behulp van  terugschakelen naar de wachtende externe deelnemer 1.

Doorgeven extern

analoge en ISDN-terminals



Bediening

Doorgeven van een lijn

ST 40



U wordt intern gebeld. Uw deelnemer, die anders niet extern kan bellen, wil een lijn hebben.



Druk op de toets „Ruggespräch extern“. U hoort de externe kiestoon voor de vrije lijn.



U hebt de vrije lijn doorgegeven. De interne deelnemer kan een extern nummer kiezen. Leg de hoorn op de haak.

Herhalen inleiden

ST 40



U hebt een interne deelnemer gebeld, maar die is bezet; er wordt automatisch aangeklopt.



Druk op de softkey voor de functie "Terugbellen". Het terugbellen is nu ingeleid, en u hoort een bevestigingstoon.



Leg de hoorn op de haak.

Herhalen inleiden

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn van de haak

deelnemer kiezen



R

bezettoon of kiestoon



*19

ruggespraak

herhalen inleiden

Bediening

Willekeurig overnemen van een extern gesprek

ST 40

«(»



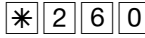
U wilt een extern gesprek ophalen.

Neem de hoorn van de haak. Druk op de linker toets. U hebt nu een verbinding met de beller en kunt gewoon telefoneren zoals u gewend bent.

Willekeurig overnemen van een extern gesprek

analoge en ISDN-terminals

«(»



extern gesprek op een ander toestel

Neem de hoorn van uw toestel op

externe oproep overnemen

gesprek voeren

Gericht overnemen van een gesprek

ST 40

«(»



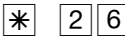
U hoort dat bijv. toestel 13 gebeld wordt.

Neem de hoorn van de haak, druk op de toets „Ophalen” en voer het interne nummer van het opgeroepen toestel in. U hebt nu een verbinding met de beller en kunt gewoon telefoneren zoals u gewend bent.

Gericht overnemen van een gesprek

analoge en ISDN-terminals

«(»



oproep naar een ander toestel

Neem de hoorn van uw toestel op

codenummer invoeren

intern nummer van de interne deelnemer invoeren

gesprek voeren

Gesprek van antwoordapparaat overnemen

ST 40



Een externe oproep heeft het antwoordapparaat geactiveerd.

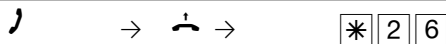


Neem de hoorn van de haak en druk op de toets Ophalen. Dit is alleen mogelijk wanneer de toets „Ophalen” doelgericht voor het interne nummer van het antwoordapparaat geconfigureerd is.

Bediening

Gesprek van antwoordapparaat overnemen

analoge en ISDN-terminals



antwoordapparaat heeft extern gesprek aangenomen

Neem de hoorn van uw toestel op

overnemen

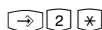


intern nummer van het antwoordapparaat invoeren

extern gesprek voeren

Gesprekkenlijst in- / uitschakelen

ST 40



Voer „set 2*“ in om de gesprekkenlijst in te stellen.



„1“ = Lijst extern

„2“ = Lijst intern

Selecteren van de te schakelen lijst



„1“ = uitschakelen

„2“ = met nummer

„3“ = uit het telefoonboek



Schakelen van de bijbehorende lijst



Programmeren beëindigen.

Als u Lijst extern hebt geselecteerd, hebt u de volgende opties:

Uitschakelen met nummer: alle gesprekken worden geregistreerd. Gesprekken met nummer en gesprekken met naam (bellers waarvan de naam in het telefoonboek van de TK-installatie staan).

Uit telefoonboek: In de gesprekkenlijst worden alleen de gesprekken met naam opgenomen.

Gesprekkenlijst weergeven



ST 40

De hoorn is opgelegd. Aan het feit dat de toets Mail knippert, kunt u zien dat er een melding is. In de gesprekkenlijst staat ten minste één nummer vermeld. De LED knippert net zolang tot u de gesprekkenlijst afleest; daarna brandt de LED continu, tot u de in de lijst vermelde nummers belt of wist.

Druk om het eerste nummer in de lijst te zien op de toets Mail. 

In het display ziet u een extern nummer en de datum / het tijdstip van het laatste gesprek of de vermelding van de naam in het telefoonboek plus de datum / het tijdstip van het laatste gesprek of een vermelding dat u een interne deelnemer moet terugbellen met de datum / het tijdstip van het laatste gesprek.

U kunt nu kiezen uit een aantal mogelijkheden:

Met behulp van de pijltjestoetsen kunt u verder bladeren om nog meer gemelde gesprekken te zien.  

U kunt de hoorn opnemen; het weergegeven nummer wordt dan automatisch gekozen.

Zodra de deelnemer zich meldt, wordt de vermelding uit de gesprekkenlijst gewist.

Meldt de deelnemer zich niet, dan blijft de vermelding in de lijst bestaan.

U kunt de vermelding uit de lijst wissen door op de linker toets te drukken.



U kunt de weergave van de gesprekkenlijst afbreken door op de rechter toets te drukken.



Bediening

Opoepbescherming programmeren en schakelen

ST 40



„1“: Tijdelijke blokkering van interne gesprekken
„2“: Tijdelijke blokkering van externe gesprekken
„3“: Tijdelijke blokkering van externe en interne gesprekken



Start de functie met behulp van „set“ en de toets „Blokkeren“.

Programmeren beëindigen.

Met behulp van de toets „Blokkeren“ kunt u de hiermee ingestelde tijdelijke blokkering later op eenvoudige wijze in- dan wel uitschakelen.

Gespreksbeveiliging schakelen

ST 40



De hoorn is opgelegd. Druk op de toets „Blokkeren“. U schakelt nu de tijdelijke blokkering uit, als deze ingeschakeld, of in, als deze uitgeschakeld was.

Gespreksbeveiliging schakelen

analoge en ISDN-terminals



1 = interne gesprekken
2 = externe gesprekken
3 = alle oproepen
0 = beveiliging uit



Neem de hoorn van de haak

gespreksbeveiliging voor

gespreksoort selecteren

Bevestigingstoon

Leg de hoorn op de haak

Bediening

Functietoets Gespreksvariant 2 (nachtschakeling) instellen

ST 40



Voer „set „ in en druk op toets „AVA 2 Nacht“, om gespreksvariant 2 (nachtschakeling) te activeren



Kies met behulp van de pijltjestoetsen het nummer of de naam van de S0-aansluiting of kies „alle“, als de gespreksvariant voor „alle“ nummers in- dan wel uitgeschakeld moet worden.



Instellingen opslaan



Programmeren beëindigen.

Gespreksvariant 2 (nachtschakeling) in- / uitschakelen

ST 40



Druk op de toets „AVA 2 Nacht“. Wanneer u de toets vast aan een externe aansluiting hebt toegewezen, zal AVA 2 voor dit nummer bij iedere keer drukken van de toets in- of uitgeschakeld worden.



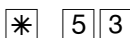
Wanneer u een algemene toets „AVA 2 Nacht“ hebt ingesteld, moet u de externe aansluiting kiezen waarvoor u de AVA 2 wilt in- of uitschakelen.



Door op de middelste toets te drukken, wordt de gekozen AVA 2 in- of uitgeschakeld .

Gespreksvariant 2 (nachtschakeling) in- / uitschakelen

analoge en ISDN-terminals



1 = aan
0 = uit
2 = alles uit
3 = alles aan



Neem de hoorn van de haak

gespreksvariant 2 schakelen

in- / uitschakelen

telefoonnummer invoeren wanneer u de gespreksvariant afzonderlijk wilt in- / uitschakelen

invoer afsluiten



Bevestigingstoon

Leg de hoorn op de haak

Bediening

Automatische verbinding zonder kiezen

ST 40

Voor een noodgeval kunt u op uw toestel „Automatisch kiezen“ inschakelen. Wanneer u de hoorn van de haak neemt en vervolgens op geen enkele toets drukt, zal de TK-installatie na 10 seconden automatisch een opgeslagen extern nummer kiezen en voor dit doel indien nodig een bestaande verbinding verbreken. Tot op dat moment kunt u ieder ander telefoonnummer normaal kiezen. Het automatisch kiezen wordt dan niet uitgevoerd.

Programmeren van het automatisch te kiezen telefoonnummer

ST 40



5 6



Invoer inleiden

Voer het externe nummer of # en het interne nummer in.

Invoer opslaan

Voer de naam in.

Invoer opslaan

Programmeren beëindigen.

Automatisch kiezen - extern nummer programmeren

analoge en ISDN-terminals

programmeermodus starten: → * 7 0 5

→ * 7 2 4 1 → → # →

Neem de hoorn van de haak automatisch te kiezen telefoonnummer programmeren extern nummer max. 24 cijfers invoeren Invoer afsluiten Bevestigingstoon Leg de hoorn op de haak

doorgaan met programmeren of programmeermodus beëindigen: → * 7 0 0

Automatisch kiezen - intern nummer programmeren

analoge en ISDN-terminals

programmeermodus starten: → * 7 0 5

→ * 7 2 4 2 → → →

Neem de hoorn van de haak automatisch te kiezen telefoonnummer programmeren intern nummer invoeren Bevestigingstoon Leg de hoorn op de haak

doorgaan met programmeren of programmeermodus beëindigen: → * 7 0 0

Automatisch kiezen - telefoonnummer wissen

analoge en ISDN-terminals

programmeermodus starten: → * 7 0 5

→ * 7 2 4 0 → →

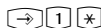
Neem de hoorn van de haak automatisch te kiezen telefoonnummer wissen Bevestigingstoon Leg de hoorn op de haak

doorgaan met programmeren of programmeermodus beëindigen: → * 7 0 0

Bediening

Automatisch kiezen in- / uitschakelen

ST 40



Leid de functie in



In- of uitschakelen



Programmeren
beëindigen.

Automatisch kiezen in- / uitschakelen

analoge en ISDN-terminals



1 = aan
0 = uit



Neem de hoorn
van de haak

automatisch kiezen

in- / uitschakelen

Bevestigingstoon

Leg de hoorn op de
haak

Vergadering van drie deelnemers intern

ST 40



U voert een intern
gesprek



Druk op de toets „Intern“ en
bel de interne deelnemer op
die u aan de conferentie wil
laten deelnemen.



Druk op de softkey voor
„Conferentie“. De deelnemers
aan de conferentieschakeling
horen de bevestigingstoon.



Conferentie met
drie deelnemers

Vergadering van drie deelnemers intern

analoge en ISDN-terminals



U voert een extern
gesprek

ruggespraak, intern
nummer invoeren

ruggespraak
houden

ruggespraak, codenummer
voor vergadering invoeren

Bevestigingstoon voor
vergadering met drie
deelnemers

Vergadering van drie deelnemers intern / extern

ST 40



U voert een
intern of een
extern
gesprek



Voorbeeld: Conferentie met 3
deelnemers – één interne deelnemer
en twee externe deelnemers. Druk op
de toets „Ruggespraak extern“ en
kies het externe nummer



De externe
deelnemer
heeft
opgenomen.



Druk op de softkey voor
„Conferentie“. De
deelnemers aan de
conferentieschakeling
horen de bevestigingstoon.



Conferentie
met drie
deelnemers

Vergadering van drie deelnemers intern / extern

analoge en ISDN-terminals



U voert een intern
of een extern
gesprek

ruggespraak, „R“ en
extern nummer of intern
nummer invoeren


ruggespraak
houden

ruggespraak,
codenummer voor
vergadering invoeren

Bevestigingstoon
voor vergadering
met externe en
interne deelnemers

Bediening

Lijst van verbindingen

Alle verbindingen worden weergegeven die nog in het geheugen van de installatie geregistreerd zijn. De lijst van verbindingen kunt u met “” of een functietoets opvragen. Bovendien kunt u de lijst die weergegeven wordt ook in het telefoonboek opslaan door op de telefoonboek-toets te drukken.

Telefoonnummer in het telefoonboek opslaan

ST 40

  2 seconden

Roep de gesprekkenlijst op



Kies met behulp van de pijltjestoetsen het telefoonnummer dat u in het geheugen wilt opslaan.



Druk op de toets voor het telefoonboek





Voer een naam in.



Bevestigen met behulp van de middelste toets; het ingevoerde is nu opgeslagen.

Telefoonnummer onder een doel-toets opslaan

ST 40

  2 seconden

Roep de gesprekkenlijst op



Kies met behulp van de pijltjestoetsen het telefoonnummer dat u in het geheugen wilt opslaan.



Druk op de toets voor het kiezen van het gewenste doel





Voer een naam in.



Bevestigen met behulp van de middelste toets; het ingevoerde is nu opgeslagen.

Telefoonnummer uit de lijst van verbindingen kiezen

ST 40

  2 seconden

Roep de gesprekkenlijst op



Kies met behulp van de pijltjestoetsen het telefoonnummer dat u wilt bellen.



Neem de hoorn van de haak

Bediening

Extern gesprek parkeren / uitparkeren

Extern gesprek parkeren:












-  U voert een extern gesprek
-  Druk op de softkey voor „inparkeren“.
-  Leg de hoorn op de haak. Het gesprek is geparkeerd.

Extern gesprek uitparkeren:

-  Neem de hoorn van de haak
-  Druk op de softkey voor „uitparkeren“.
-  U kunt gewoon bellen zoals u gewend bent.











Extern gesprek parkeren / uitparkeren

analoge en ISDN-terminals

-  →  →     →  U voert een extern gesprek ruggespraak codenummer voor parkeren invoeren Bevestigingstoon Leg de hoorn op de haak. Het gesprek is geparkeerd.
-  →    →  Neem de hoorn van de haak codenummer voor parkeren invoeren Het gesprek is uitgeparkeerd. Ga verder met extern gesprek.

Parkeren met codenummer activeren / deactiveren


analoge en ISDN-terminals

- parkeren met codenummer activeren     
- parkeren met codenummer deactiveren     

Extern gesprek met codenummer parkeren / uitparkeren

ST 40

Extern gesprek parkeren:

-  U voert een extern gesprek
-  Druk op de softkey voor „inparkeren“.
-  2-cijferig codenummer invoeren (00 – 99)
-  Leg de hoorn op de haak. Het gesprek is geparkeerd.

Extern gesprek uitparkeren:

-  Neem de hoorn van de haak
-  Druk op de softkey voor „uitparkeren“.
-  2-cijferig codenummer invoeren (00 – 99)
-  U kunt gewoon bellen zoals u gewend bent.

Bediening

Extern gesprek met codenummer parkeren / uitparkeren

analoge en ISDN-terminals

gesprek parkeren en uit 2 cijfers
bestaand codenummer toewijzen (00-99)
gesprek uitparkeren en uit 2 cijfers
bestaand codenummer invoeren (00-99)

* 2 7 ☒

* 2 8 ☒

Telefonische ruggespraak

ST 40

)

☒ ☒

U belt intern of extern.
Ruggespraak intern
Druk op de toets "Ruggespraak" en kies het interne nummer of
Ruggespraak extern
Druk op de toets "Ruggespraak extern" en kies het externe nummer.

)

☐☐☐☐

of

☐

U belt met degene met wie u ruggespraak houdt. De wachtende deelnemer kan niet meeluisteren.

Terug naar de wachtende deelnemer; Druk op de softkey "Scheiden"; het ruggespraakgesprek wordt onderbroken of druk op de toets "Ruggespraak extern", het ruggespraakgesprek komt in HOLD te staan.

Ruggespraak intern / mogelijkheid van gemengde dienst

analoge en ISDN-terminals

)

→

R

→

☒

→

)

→

R

→

1. gesprek voeren

ruggespraak 1^e gesprek in HOLD

intern nummer invoeren

ruggespraak houden

ruggespraak en 1^e gesprek in HOLD

☒ met „☐” naar extern gesprek of met intern nummer maar intern gesprek

→

)

→

etc.

terug naar het 1^e gesprek

1. gesprek voortzetten

Ruggespraak extern / mogelijkheid van gemengde dienst

analoge en ISDN-terminals

)

→

R

→

☐

☒

→

)

→

R

→

1. gesprek voeren

ruggespraak 1^e gesprek in HOLD

extern nummer invoeren

ruggespraak houden

ruggespraak en 1^e gesprek in HOLD

☒ met „☐” naar extern gesprek of met intern nummer maar intern gesprek

→

)

→

etc.

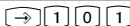
terug naar het 1^e gesprek

1. gesprek voortzetten

Bediening

Bewaking voorbereiden

ST 40



Instellen van de bewaking.



Met behulp van de middelste toets in- of uitschakelen



Kiezen of vóór het begin van de bewaking een waarschuwingssignaal te horen moet zijn.



Met behulp van de middelste toets in- of uitschakelen



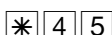
Programmeren beëindigen.

Bewaking voorbereiden

analoge terminals



Neem de hoorn in de te bewaken ruimte op



bewaking inleiden



Bevestigingstoon



Leg de hoorn naast de waaktelefoon

Bewaking van een interne deelnemer

ST 40



Neem de hoorn van de haak



Druk op de toets Intern en kies het interne nummer van het bewakende toestel



Luister naar het geluid in het vertrek. Denk er bij het bewaken aan dat u mogelijk ook in het te bewaken vertrek te horen bent.

Bewaking van een interne deelnemer

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn van de haak



intern nummer van de waaktelefoon invoeren



Luister naar de geluiden in de bewaakte ruimte

Bewaking van een externe deelnemer

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn van de haak



Doorkiesnummer of meervoudig telefoonnummer van de switchbox invoeren



kienstoon 2 tot 3 x signaal



5 sec op interne Music on Hold (MoH) wachten!



codenummer van de switchbox binnen 15 sec als DTMF-signaal invoeren



5 sec op interne Music on Hold (MoH) wachten, bij correct codenummer



intern nummer van de waaktelefoon invoeren



Luister naar de geluiden in de bewaakte ruimte

Bewaking opheffen

analoge en ISDN-terminals



Leg de hoorn in de bewaakte ruimte neer

Bediening

Herhalen inleiden

ST 40



externe deelnemer
opbellen, bezettoon, is
bezet



Druk op de softkey
„Terugbellen“. U zorgt
er dan voor dat u wordt
teruggebeld.



Leg de hoorn op de haak

Herhalen inleiden

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn
van de haak

externe deelnemer
opbellen, bezettoon,
is bezet

herhalen inleiden

Bevestigingstoon
van de centrale

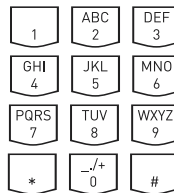
Leg de hoorn
op de haak

Naam invoeren met behulp van het cijfertoetsenveld

ST 40

Druk de cijfers 1 ... 0 eventueel meerdere
keren in. Voorbeeld:

2 = A
22 = B
222 = C
2222 = 2

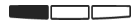


U gaat naar het volgende invoerveld met behulp van de rechter pijltjestoets (→) of automa-
tisch, na verloop van tijd.

U gaat naar het vorige invoerveld met behulp van de linker pijltjestoets (←); het teken kan
overschreven worden.

Knipperende tekens kunt u met behulp van de linker toets wissen.

U kunt de complete vermelding wissen door de linker toets ingedrukt
te houden.

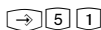


Door de cijfertoets lang ingedrukt te houden kunt u tussen hoofd- en kleine letters heen en
weer schakelen

Bediening

Telefoonnummer in telefoonboek opslaan

ST 40



Start met behulp van „set 51” de functie.



Voer het externe nummer in dat opgeslagen moet worden.



bevestigen



Voer de naam in (zie “Naam invoeren met behulp van de cijfertoetsen”)



bevestigen

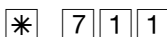


Programmeren beëindigen.

Telefoonnummer in telefoonboek opslaan

analoge en ISDN-terminals

programmeermodus starten: →



Neem de hoorn van de haak

codenumber voor het programmeren van het telefoonboek invoeren

doel van het telefoonboek (bijv. 123) invoeren waarin u een telefoonnummer wilt opslaan



extern nummer zonder „0” (activeren van lijn)

invoer afsluiten

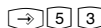
Bevestigingstoon

Leg de hoorn op de haak

doorgaan met programmeren of programmeermodus beëindigen: →

Telefoonnummer uit telefoonboek wissen

ST 40



Start met behulp van „set 53” de functie.



Kies met behulp van de pijltoets wat gewenst wordt en wis dit met behulp van de middelste toets



Wissen met behulp van de middelste toets bevestigen.



Programmeren beëindigen.

Telefoonnummer uit telefoonboek wissen

analoge en ISDN-terminals

programmeermodus starten: →



Neem de hoorn van de haak

codenumber voor het wissen van een geregistreerd gegeven invoeren

doel van het telefoonboek (bijv. 123) invoeren dat u wilt wissen



Bevestigingstoon

Leg de hoorn op de haak

doorgaan met programmeren of programmeermodus beëindigen: →

Bediening

Omschakelen tussen de registers

ST 40



Druk op de toets "Telefoonboek".

Druk op „Zoekmodus” en selecteer met behulp van de pijltjestoetsen het gewenste keuzemenu (vanity, numeriek, alfabetisch) en bevestig dit met behulp van de middelste toets.

Kiezen met Vanity

ST 40



of



Druk op de toets "Telefoonboek".

Voer de gewenste beginletter in, bijv. A = 2. De eerste naam met de gekozen beginletter wordt getoond.

Kies de volgende letter, bijv. N = 6. De eerste naam die met „An” begint, wordt weergegeven.

Neem de hoorn van de haak of druk op de toets „Luidspreker”. Er wordt automatisch een lijn gebruikt en het weergegeven nummer wordt automatisch gekozen.

Bladeren met de pijltoetsen

Kiezen met Vanity

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn van de haak

Vanity-kiezen starten

naam invoeren (voor instructie voor invoeren namen zie blz. 66)

kiestoon extern, wanneer de naam duidelijk geïdentificeerd is. Het doel wordt na 4 sec. automatisch of onmiddellijk na het invoeren van een gekozen.

kiestoon, gesprek voeren wordt opgebeld

Telefoonboek (alfabetisch)

ST 40



of



Druk op de toets "Telefoonboek".

Voer de gewenste beginletter in, bijv. A = 2. De eerste naam met de gekozen beginletter wordt getoond.

Ga met behulp van de pijltjestoetsen naar de volgende letter

Kies de volgende letter, bijv. N = 66. De eerste naam die met „An” begint, wordt weergegeven.

Neem de hoorn van de haak of druk op de toets „Luidspreker”. Er wordt automatisch een lijn gebruikt en het weergegeven nummer wordt automatisch gekozen.

Bladeren met de pijltoetsen

Telefoonnummers uit telefoonboek kiezen

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn van de haak

codenummer voor telefoonboek invoeren

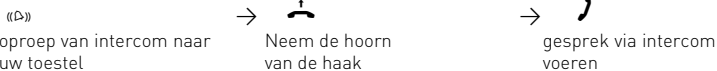
doel van het telefoonboek (bijv. 123) invoeren, het opgeslagen telefoonnummer wordt gekozen.

gesprek voeren

Bediening

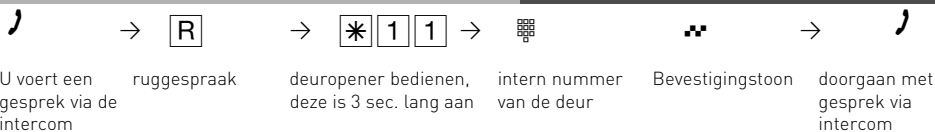
Deuroproep aannemen

analoge en ISDN-terminals



Deuropener bedienen tijdens gesprek via de intercom

analoge en ISDN-terminals



Bellen naar intercom / deuroproep overnemen

analoge en ISDN-terminals



Deuropener direct bedienen

analoge en ISDN-terminals



Bediening

Doorschakelen vanaf - programmeren en schakelen

ST 40



Start de functie met behulp van „set” en de toets „Omleiden van”.



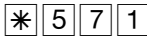
Voer het nummer van het toestel (bronnummer) in, waarvan u de gesprekken naar uw eigen toestel wilt doorschakelen.



In- of uitschakelen

Doorschakelen vanaf - inschakelen

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn van de haak

doorschakelen vanaf – inschakelen

interne deelnemer invoeren die naar u doorgeschakeld moet worden

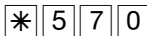


Bevestigingstoon

Leg de hoorn op de haak

Doorschakelen vanaf – uitschakelen

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn van de haak

doorschakelen vanaf – uitschakelen



Bevestigingstoon

Leg de hoorn op de haak

Doorschakelen naar - programmeren en schakelen

ST 40



Start met behulp van „set 17” de functie.



Voer het nummer van het toestel (bronnummer) in, waarvan u de gesprekken naar een andere interne of externe deelnemer wilt doorschakelen en bevestig dit met behulp van de middelste toets.



Voer het nummer in waarnaar doorgeschakeld moet worden of druk op de toets „Telefoonboek” en kies een nummer uit het telefoonboek. Om een intern nummer als doel voor het doorschakelen in te voeren moet u op de toets # drukken.



Met behulp van de middelste toets bevestigen



„1”: steeds doorgeschakeld
„2”: doorschakelen indien niet opgenomen wordt (na 15 seconden)
„3”: doorschakelen bij bezet



In- of uitschakelen

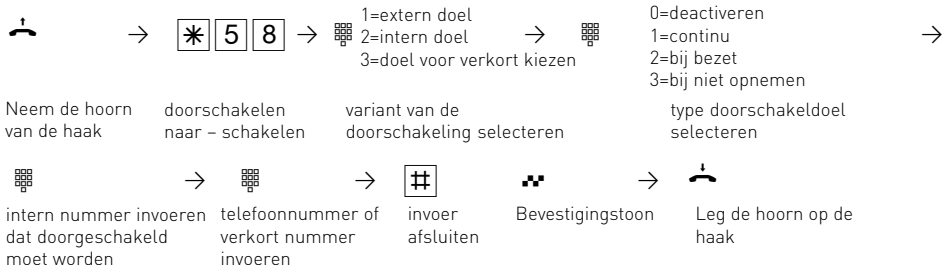


Invoer beëindigen.

Bediening

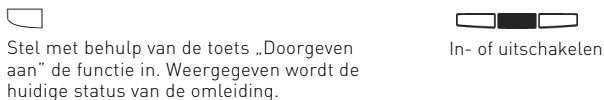
Doorschakelen naar - programmeren en schakelen

analoge en ISDN-terminals



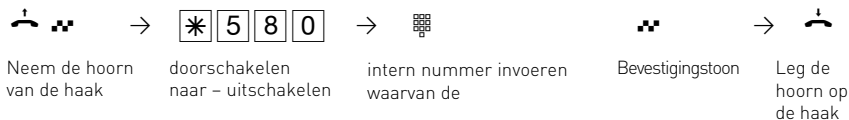
Omleiding naar - schakelen met de functietoets

ST 40



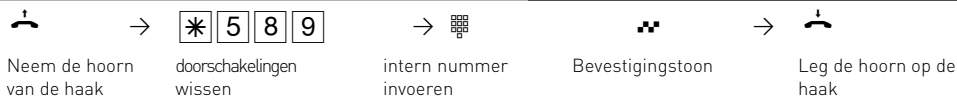
Alle doorschakelingen voor een intern nummer deactiveren

analoge en ISDN-terminals



Alle doorschakelingen voor een intern nummer wissen

analoge en ISDN-terminals



Bediening

Wekoproep opslaan

ST 40



Druk op de toets „set” en de toets „Wekken”.



Voer het interne nummer van het toestel in waarvoor de wektijd moet worden ingesteld en bevestig dit met behulp van de middelste toets.



Geef de tijd in (4 cijfers) en bevestig deze met behulp van de middelste toets.



Selecteer een dag in de week waarvoor de wektijd geldt:
1 - 7: voor de dagen maandag tot en met zondag
8 : maandag tot en met vrijdag
9 : alle dagen van de week en bevestig uw selectie met behulp van de middelste toets.



In- of uitschakelen

Wektijd invoeren

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn van de haak

codenummer voor wektijd invoeren



uur in twee cijfers invoeren

minuten (in 2 cijfers) invoeren



Bevestigingstoon

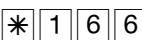
Leg de hoorn op de haak

Na het invoeren van de wektijd wordt de wekker automatisch voor alle dagen geactiveerd.

Wekdagen vanaf een analoge of een ISDN-toestel instellen

analoge en ISDN-terminals

Nadat u een wektijdstip hebt ingevoerd, kunt u de dagen bepalen waarop uw analoge of ISDN-toestel de wekfunctie dient uit te voeren.



Voer de cijfers in volgens de lijst:



0 = alles uit

8 = maandag t / m vrijdag

9 = maandag t / m zondag

1..7 = maandag .. zondag

U kunt meerdere dagen achter elkaar invoeren.

Bediening

Wekken activeren/deactiveren

ST 40



Druk op de toets „Wekken“. Op de bovenste regel in het display komt de opgeslagen wektijd te staan. De wekoproep wordt door iedere druk op de toets in- dan wel uitgeschakeld.



Druk op de rechter toets om het standaard display getoond te krijgen.

Wekken deactiveren

analoge en ISDN-terminals



* 1 6 0



Neem de hoorn van de haak

codenummer voor wekken deactiveren

Bevestigingstoon

Leg de hoorn op de haak

Wekken activeren

analoge en ISDN-terminals



* 1 6 1



Neem de hoorn van de haak

codenummer voor wekken activeren

Bevestigingstoon

Leg de hoorn op de haak

De procedure "Wekken activeren" is nodig om een met "Wekken deactiveren" gedeactiveerd weekprofiel weer te activeren.

Wektijd wissen

analoge en ISDN-terminals



* 1 6 9



Neem de hoorn van de haak

codenummer voor wektijd wissen

intern nummer invoeren

Bevestigingstoon

Leg de hoorn op de haak

Displaymelding bij wekoproep uitschakelen

ST 40

De wekoproep wordt op het vastgelegde tijdstip uitgevoerd. In uw display komt de melding "Wekken" te staan, evenals de ingestelde tijd en de gekozen wekdagen. Om de melding in het display en de wekoproep uit te schakelen moet u de hoorn opnemen. Om de wekoproep na 10 minuten te laten herhalen moet u op een willekeurige toets drukken. Wanneer u op het moment van de wekoproep een telefoongesprek aan het voeren bent, komen in het display de melding "Wekken", de ingestelde tijd en de gekozen wekdagen te staan en kunt u de wekoproep aannemen of weigeren.

Weksignaal stoppen

analoge en ISDN-terminals



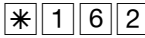
Neem de hoorn van de haak

Leg de hoorn op de haak

Bediening

Weksignaal voortzetten

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn van de haak

codenummer voor weksignaal voortzetten

Bevestigingstoon

Leg de hoorn op de haak

Nadat de procedure "Weksignaal voortzetten" is uitgevoerd, wordt het weksignaal 1 uur lang om de 10 minuten herhaald totdat u het signaal deactiveert.

Projectcodenummers

Met behulp van de projectcodenummers kunt u telefoongesprekken aan een project toewijzen. De evaluatie vindt plaats in TK-Suite Bill.

Functietoets Projectcodenummer instellen

ST 40



Programmeren beginnen.



Kies de functietoets



Kies met behulp van de pijltjestoetsen "Project" en bevestig dit met behulp van de middelste toets



U kunt nu ofwel een projectcodenummer van maximaal 6 cijfers invoeren of het nummer niet opgeven en met behulp van de middelste toets bevestigen.



Programmeren beëindigen.

Als u geen projectcodenummer hebt ingevoerd, moet u dit iedere keer invoeren als u een gesprek met behulp van de functietoets aan een project wilt toewijzen.

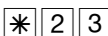
Projectcodenummer toewijzen via ST 40

ST 40

Op uw systeemtoestel hebt u de mogelijkheid, projectcodenummers zowel vóór of na het gesprek toe te wijzen. Vóór het gesprek drukt u op de bijbehorende projectcodenummertoes, na het gesprek kunt u een gesprek in de lijst van gesprekken selecteren en vervolgens op deze toets drukken.

Projectcodenummer vanaf een analogo toestel toewijzen

analoge en ISDN-terminals



Neem de hoorn van de haak

projectcodenummer invoeren

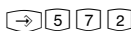
Bediening

Gespreksfilter

Voor ieder toestel kunnen gespreksfilters worden ingesteld. Met deze filters hebt u de mogelijkheid, gesprekken vanaf bepaalde telefoonnummers altijd te weigeren, naar het antwoordapparaat te leiden (alleen mogelijk voor de ST 40 met AB), naar een bepaald nummer door te schakelen of de stille modus te laten verbreken.

Gespreksfilters instellen

ST 40



☒ 1 = Nummer uit telefoonboek
2 = Extern zonder nummer



Programmeren beginnen.

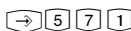
Als u "Overnemen uit het telefoonboek" hebt gekozen, moet u nu een nummer in het telefoonboek selecteren waarvoor dit filter geldt.

Kies het type filtering:
Weigeren, antwoordapparaat, doorgeven aan, rust afbreken, VIP-gesprek

Met behulp van de middelste toets bevestigen

Gespreksfilter activeren / deactiveren

ST 40



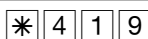
Programmeren beginnen.

In- of uitschakelen

Via deze functie schakelt u alle gespreksfilters voor een deelnemer in of uit.

Gespreksfilter activeren / deactiveren

analoge en ISDN-terminals



☒ 1 = aan
0 = uit



Neem de hoorn van de haak

gespreksfilter

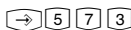
in- / uitschakelen

Bevestigingstoon

Leg de hoorn op de haak

Gespreksfilters wissen

ST 40



Programmeren beginnen.

Kies met behulp van de pijltjestoets het te wissen filter en wis het met behulp van de middelste pijltjestoets

Programmeren beëindigen.

Mededeling via PC

Software-overzicht

Op de meegeleverde CD-ROM staan het softwarepakket TK-Suite Basic, de AIS-configurator, de TAPI- en de USB drivers en de NDISWAN driver voor uw TK-installatie. LET OP: TK-Suite Mini is niet voorzien voor de configuratie van AGFEO TK-installaties van het type Basic Line, Business-Line of Profi-Line!

Ten behoeve van het milieu hebben wij afgezien van het samenstellen van een omvangrijke, gedrukte handleiding voor de diverse programma's. Via de vraagteken-optie in de software krijgt u omvangrijke hulp voor de diverse toepassingen.

Systeemvoorwaarden

Om de softwarepakketten te kunnen installeren moet uw systeem aan de volgende voorwaarden voldoen:

- IBM- of compatible PC met harde schijf en CD ROM-drive
- Pentium II met een frequentie van 233 MHz of hoger
- werkgeheugen minstens 64 MB
- Microsoft Windows 98/2000/ME/XP

Wij adviseren, indien u de TK-Suite server met meerdere clients wilt gebruiken, het gebruik van Windows 2000 of XP als platform voor het installeren van de server.

Belangrijke wenken voor het gebruik van uw TK-installatie met een PC

Om uw TK-installatie in combinatie met uw PC optimaal te laten functioneren, kunt u contact opnemen met uw vakdealer; hij kan u de mogelijkheden van CTI en nog andere features uitleggen en eventueel installeren.

TK-Suite server

De TK-Suite server maakt voor u de hieronder beschreven componenten TK-Suite-Set, TK-Suite Bill en TK-Suite Contact beschikbaar. De TK-Suite server is een programma dat onder Windows 98/ME als achtergrondtoepassing en onder Windows 2000/XP als dienst draait. Dit betekent dat u niet met het programma rechtstreeks, maar via de TK-Suite-Client en een Internet-browser werkt.

Mededeling via PC

TK-Suite Set



Met behulp van TK-Suite Set kunt u de TK-installatie vanaf de PC programmeren. Doorschakelen van gesprekken, oproeptonen, dag- / nachtschakeling en alle parameters van het ISDN-systeem kunnen snel en eenvoudig worden ingesteld. Met TK-Suite Set kunt u uw individuele configuratie ook op de harde schijf opslaan. Indien gewenst kunt u vervolgens deze configuratie te allen tijde opnieuw in de TK-installatie laden. (Zie het hoofdstuk „Programmeren van de TK-installatie“)

De LCR-component van TK-Suite Set dient om uw telefoonkosten te verlagen. Least Cost Routing betekent, mits de databank regelmatig wordt bijgewerkt, dat u te allen tijde via de goedkoopste netwerkaanbieder telefoneert. Mocht deze lijn dan een keer bezet zijn, dan schakelt de fallback-functie automatisch volgens de door u ingestelde waarde over op de op één na gunstigste aanbieder. Dit gebeurt aan de hand van een “intelligente” tabellari-sche databank. Op die manier kan te allen tijde een individuele routing-tabel worden opgesteld zodat steeds met optimale kosten wordt getelefoneerd. Wanneer u bijvoorbeeld alleen via aanbieders wilt bellen die zonder aanmelding vooraf via Call by Call ingezet worden, dan is dat geen probleem. Er kan met behulp van uw netnummer een weekprofiel worden vastgelegd voor maximaal acht verschillende providers. Bovendien kunt u acht tariefbereiken vrij vastleggen.

TK-Suite Bill



TK-Suite Bill is verantwoordelijk voor de evaluatie van uw gesprekken. Wanneer uw netwerkexploitant de tariefinformatie doorgeeft, zal de software alle gesprekskosten registreren. TK-Bill sorteert en berekent op huistelefoons, datum, telefoonnummers of cliënten. Ook het sorteren van alle gesprekken op providers (netwerkaanbieders) is mogelijk. TK-Bill legt registreert niet alleen de gesprekken die kosten veroorzaken, maar indien gewenst ook binnenkomende gesprekken.

TK-Suite Contact



TK-Suite Contact is uw persoonlijke, voor toepassing binnen een netwerk geschikte telefoon- en adresboek. Er bestaat de mogelijkheid, de gegevens uit het telefoonboek van de installatie naar TK-Suite Contact te importeren. Het werkt nauw samen met TK-Suite Client, zodat u de beschikking hebt over een volledig functionele CTI-werkplek.

TK-Suite Client



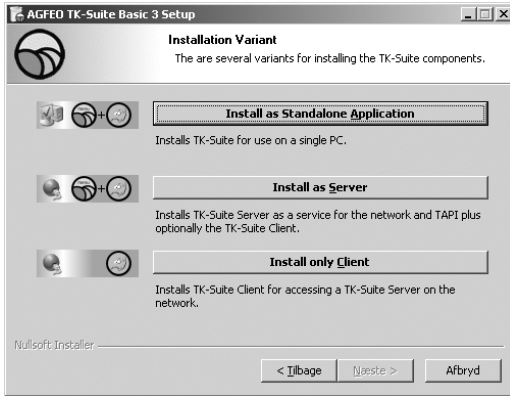
De TK-Suite Client dient voor de integratie van alle TK-Suite componenten in uw desktop, zodat u de mogelijkheid hebt, ieder tool te bereiken gewoon door op de muis te klikken. Bovendien hebt u met de TK-Suite Client de beschikking over een complete CTI werkplek met de mogelijkheid, telefoonnummers uit TK-Suite Contact te kiezen, binnenkomende oproepen te laten weergeven en een memo-functie te gebruiken die via de terughaal-functie werkt.

Mededeling via PC

TK-Suite installeren

Start de installatieroutine van TK-Suite.

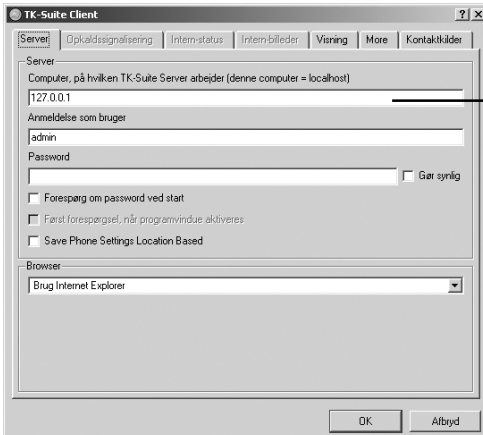
Nadat u de installatielijst en de startgroep hebt geselecteerd, vraagt de installatieroutine van de TK-Suite of u een installatie voor een losse plaats, voor een server of een client wilt uitvoeren.



Kies de variant "Install as Standalone application" als u de TK-installatie vanaf slechts één PC wilt gebruiken.

Kies de variant "Install as Server" als u de TK-installatie vanaf meerdere PC's wilt gebruiken.

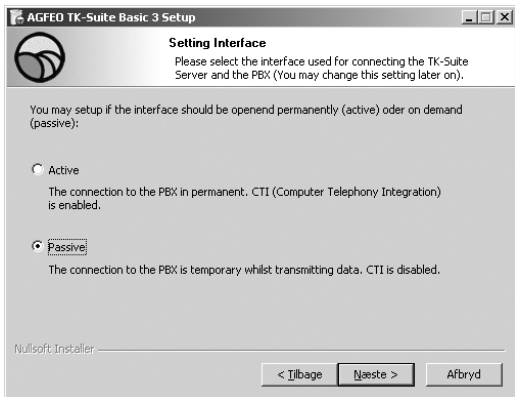
Kies de variant "Install only Client" als u de TK-installatie vanaf meerdere PC's wilt gebruiken en al een TK-Suite Server hebt ingericht, waar u toegang toe kunt hebben. Denk eraan dat er al eerder een gebruikersaccount op de server voor de Client ingericht moet zijn.



Wanneer u de TK-Suite Client installeert voor toegang tot de TK-Suite Server in het netwerk, wordt om de naam van de server, de gebruikersnaam en het wachtwoord gevraagd. Naam en wachtwoord dienen vooraf in de TK-Suite Server te zijn ingesteld.

TK-Suite installeren

Wanneer u TK-Suite installeert, kunt u tussen een actieve en een passieve verbinding kiezen:



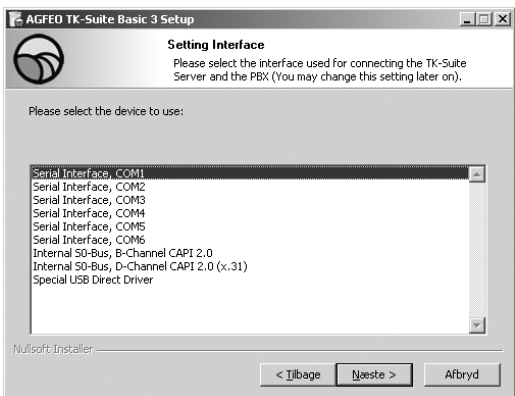
Active:

De verbinding met de installatie blijft continu bestaan; de interface naar de computer waarmee u met de installatie communiceert, wordt continu gebruikt en er heeft geen enkele andere toepassing toegang tot deze verbinding. Dit is nuttig voor een server of een systeem voor een losse plaats, wanneer u continu gebruikt wenst te maken van CTI.

Passive:

De verbinding met de installatie wordt alleen opgebouwd als er configuratie- of kostengegevens overgedragen worden. De rest van de tijd is de interface voor andere toepassingen beschikbaar. CTI is in dit geval niet mogelijk.

Hierna kunt u de aard van de verbinding met de installatie selecteren:



- Com1 of Com 2, wanneer u via een seriële interface met de installatie wilt communiceren,
- interne S0/USB Capi 2.0, wanneer u via een USB-poort of een ISDN interface met de installatie wilt communiceren. Deze verbindingsvariant ondersteunt geen CTI en wordt u dan ook niet aangeboden als u vooraf "Actief" hebt geselecteerd.
- X31, wanneer u via een interne S0 of een USB-interface met de installatie wilt communiceren en daarbij geen spraaklijn of interne S0 van de installatie bezet moet worden.

Om gebruik te maken van CTI moet u ofwel via de seriële interface of via het X31 protocol met de installatie communiceren.

Nadere informatie over TK-Suite vindt u in de handleiding voor TK-Suite op de AGFEO installatie-CD; u kunt natuurlijk ook contact opnemen met uw vakhandelaar.

Geïntegreerde AIS-module

Via de geïntegreerde AIS-module wordt uw TK-installatie met een audio-informatiesysteem uitgebreid.

Met behulp van de AIS-module kunt u individuele mededelingen en wachtpatronen in de installatie verwerken.

U kunt uw AIS zó instellen dat een beller de mogelijkheid heeft, binnen een mededeling "Mededeling vóór melden" door een druk op een toets een actie te genereren.

Een beller kan dan bijvoorbeeld zelf kiezen, met welke huistelefoon (distributie, secretariaat, hotline etc.) hij doorverbonden wordt.

Via de meegeleverde AIS-configurator kan een individuele wachtmuziek of een individuele mededelingentekst worden afgespeeld.

Bij levering van de AIS-module zijn er al een wachtmuziek en een mededelingentekst voorgeprogrammeerd. Er kunnen in de AIS-module in totaal 70 minuten worden opgeslagen. Bij levering zijn hiervan al ongeveer 11 minuten in gebruik. Door audio-bestanden te gebruiken kunnen informatie, advertenties of muziek worden ingespeeld.

Houdt u hierbij aan de bepalingen van de BUMA.

Met behulp van de AIS-configurator kunt u individuele wave-bestanden selecteren (om andere audioformaten, bijvoorbeeld MP3-bestanden, te kunnen gebruiken, moet u deze eerst met behulp van een geschikt programma naar het .WAV-formaat converteren) en aan de desbetreffende mededelingen (welkomstmededeling, wachtpatroon, deur, sensor en wekken) toewijzen. Deze .WAV-files moeten in het PCM Wave Format, 8 of 16 Bit, Mono of Stereo met een sampling rate van 6 - 48 KHz beschikbaar zijn. Denk eraan dat het uitsluitend om audio-bestanden zonder extra besturingstekens (kopieerbeveiliging) mogen zijn!

Deze .WAV-bestanden kunt u zelf samenstellen, maar ze kunnen ook bij de desbetreffende aanbieders worden gekocht (zie onder "Standaard melodieën").

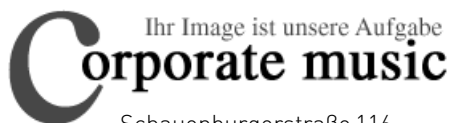
Wektijden kunnen individueel vanaf losse telefoontoestellen via een toetsenprocedure geprogrammeerd worden. Op het vooraf ingevoerde wektijdstip wordt u dan opgebeld door bijv. de intercom met "Uw wekdienst – het is ..."

U kunt de huidige tijd via alle eindapparaten laten meedelen.

U kunt ook, wanneer er een alarm is geactiveerd, in combinatie met een WAC (Wireless Alarm Controller - niet in de varianten voor alle landen beschikbaar) een oproep naar een intern of een extern telefoonnummer starten. Voor deze oproep kunt u de mededelingtekst opslaan, bijv. "Sensingang 1 is geactiveerd".

Om bijv. de deur-oproep makkelijker te kunnen herkennen, hebt u de mogelijkheid, verschillende oproeptonen (bijv. een gong) vanuit een audio-bestand in te spelen.

De door **AGFEO** meegeleverde standaard melodieën (vrij van Duitse GEMA-rechten) en mededelingen ingekocht bij



Schauenburgerstraße 116
24118 Kiel
Tel.: +49 (431) 5606370
Fax: +49 (431) 5606371

info@on-hold.de
<http://www.on-hold.de>

Klantenservice

Wanneer u technische ondersteuning nodig hebt, kunt u zich tot uw vakhandelaar wenden. Mocht uw vakhandelaar u niet kunnen helpen, dan staat vanzelfsprekend ook de AGFEO Support graag tot uw beschikking.

In beide gevallen zijn de volgende gegevens nodig, zodat we u snel van dienst kunnen zijn:

- een gedetailleerde beschrijving van de storing
- het type en serienummer van de gebruikte telefooninstallatie / modules / telefoontoestellen
- de versie van de firmware van uw TK-installatie
- het configuratiebestand van de telefooninstallatie
- de versie van de geïnstalleerde TK-Suite Software
- het bedrijfssysteem

Onze adviezen beperken zich uitdrukkelijk tot de door u gestelde vra(a)g(en) en is enkel en alleen gebaseerd op de daarbij aan ons ter beschikking gestelde informatie. Problemen en de oplossingen daarvan kunnen van de aard van uw systeemomgeving en dus van alle gebruikte en toegepaste componenten en talrijke andere factoren afhankelijk zijn, die ons niet bekend zijn of van op afstand niet beoordeeld konden worden. Om deze redenen zijn wij op geen enkele wijze aansprakelijk, tenzij sprake is van opzet en grove nalatigheid onzerzijds. Denk eraan dat technische informatie op grond van de aanwezigheid van nieuwe extra informatie uwerzijds aan wijzigingen onderhevig kan zijn.

World Wide Web

Nadere informatie over onze producten alsmede handboeken en de laatste software-updates kunnen van onze internetpagina's gedownload worden. Bij technische vragen adviseren wij u, onze FAQ en de diverse publicaties met tips te hanteren. Natuurlijk kunt u via de websites ook contact opnemen met ons Support Team. Vul in dat geval het on-line-formulier zo compleet mogelijk in, zodat wij uw vraag gegarandeerd zo snel mogelijk kunnen bewerken:

De internationale AGFEO website is te vinden onder:

<http://www.agfeo.com>

Consignes de sécurité

- Le montage et l'entretien de l'installation ne doivent être effectués que par des techniciens qualifiés.
- Attention ! Le central téléphonique doit être relié à la terre. Pour cette raison, ne raccordez la fiche de prise de courant de sécurité du câble d'alimentation que sur une prise de courant reliée à la terre et montée selon les normes afin d'exclure tout risque pour les personnes et les objets. Cette prise doit être à proximité immédiate du central téléphonique.
- Le central doit être accroché à l'horizontale avec la section des connexions orientée vers le bas.
- Pendant un orage, vous ne devez ni brancher ni débrancher les câbles de raccordement.
- Posez les câbles de manière à ce que personne ne puisse marcher ou trébucher dessus.
- Débranchez la prise de courant avant de retirer le couvercle de la section des connexions.
- Débranchez la prise de courant de 230 V pour mettre le central téléphonique hors tension avant de procéder au raccordement des usagers et sur le réseau RNIS. Danger de mort !
- Mesure de sécurité ! Afin de protéger les composants du central téléphonique sensibles à l'électricité statique, touchez brièvement du doigt le blindage métallique de l'interface pour PC/imprimante sur le côté droit du central téléphonique avant de commencer toute opération sur l'installation. Ceci permet de se décharger des charges électrostatiques éventuellement présentes.
- Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur du central téléphonique. Cela risquerait de provoquer des courts-circuits.
- Le fabricant décline toute responsabilité pour des dommages secondaires comme par exemple les coûts pour une communication maintenue par mégarde.
- En cas de panne de courant, le central téléphonique ne fonctionne pas. Vous ne pouvez ni passer, ni recevoir d'appels.

Merci de noter que l'installation de ce central téléphonique ne doit être effectuée que par le revendeur formé à cet effet.

Les AS 35 est destinés à être raccordés à des connexions de base RNIS (DSS 1, accès point à point ou point à multipoint).

Les AS 281 All-In-One, AS 35 All-In-One, AS 43, AS 45 et AS 200 IT sont destinés à être raccordés à des connexions de base RNIS (DSS 1, accès point à point ou point à multipoint) et à la connexion à un réseau téléphonique analogique.

Si vous utilisez le central téléphonique sur une connexion analogique, assurez-vous que votre opérateur a désactivé le décompte par impulsions sur votre accès ; dans le cas contraire, les communications voix risquent d'être perturbées.

Vous pouvez raccorder aux connexions analogiques des usagers du central téléphonique tous les terminaux analogiques utilisables également sur le réseau de télécommunications analogique.

Vous pouvez raccorder sur un bus S0 interne tous les terminaux RNIS DSS-1 utilisables également directement sur un réseau RNIS. En outre, vous pouvez raccorder deux téléphones système numériques AGFEO sur chaque bus S0 interne.

Toute autre utilisation du central téléphonique n'est pas conforme à sa destination et pour cette raison n'est pas autorisée.

Le central téléphonique possède une Autorisation Générale de Connexion (AAE).

Le central téléphonique satisfait aux spécifications prescrites de conformité et de sécurité.

À propos de ce manuel

Cette notice s'applique au central dans l'état où il est livré. Si le central a été modifié par l'installation d'un nouveau logiciel mis à disposition par le fabricant, il est possible que certaines parties de cette notice ne soient plus applicables. Toutes les caractéristiques RNIS citées dans la notice sont prises en charge par le central. Cependant, elles ne sont pas proposées par tous les opérateurs réseau.

Introduction

Table des matières

Consignes de sécurité	86
À propos de ce manuel	86
Informations importantes concernant l'utilisation de terminaux analogiques	88
Informations importantes concernant l'utilisation de terminaux RNIS	89
Remarques concernant l'utilisation	90
Touches de fonction – Fonctions programmables (Aperçu)	90
Modifier l'affectation des touches de fonction	90
Prise de ligne externe	93
Téléphoner	94
Prise de ligne avec ligne principale définie ou MSN	96
Réserver une ligne de numérotation	96
Numérotation automatique – Connexion sans numérotation	105
Liste des connexions	107
Saisir le nom à l'aide du clavier	111
Codes de projet	119
Filtres d'appel	120
Aperçu des logiciels	121
Configuration requise	121
Installation de TK-Suite	123
Module AIS intégré	125
Mélodies standard	126
Service Après-Vente	127
Internet	127

Introduction

Informations importantes concernant l'utilisation de terminaux analogiques

Vous pouvez raccorder sur les ports analogiques du central téléphonique tous les terminaux analogiques autorisés que vous pouvez également utiliser sur le réseau téléphonique public. Il peut s'agir par exemple de téléphones normaux (téléphones a/b), de répondeurs téléphoniques, de télécopieurs de groupe 2 et 3 et de modems analogiques. La procédure de numérotation pour les terminaux analogiques peut être la numérotation par impulsions ou la numérotation multifréquence (MF). La numérotation multifréquence est la plus rapide, les téléphones utilisant la numérotation par impulsions ne peuvent être utilisés que de manière limitée. Le central téléphonique reconnaît automatiquement la procédure de numérotation respective. Vous pouvez appeler un usager interne à partir d'un terminal analogique sans frais supplémentaires en composant le numéro d'appel interne correspondant. Vous pouvez appeler un usager externe en occupant une ligne de numérotation (canal B) et, selon les réglages, en composant l'indicatif de ligne principale ☎ ou ☎ puis en composant le numéro d'appel externe. Si vous paramétrez votre téléphone sur « Prise de ligne spontanée avec interne », vous devez appuyer sur la touche ☎ (touche dièse) avant de composer un numéro d'appel interne pour joindre un usager interne. Pour les téléphones qui ne possèdent pas de touche ☎, en particulier certains téléphones utilisant le procédé de numérotation par impulsions, et/ou ceux qui ne prennent pas en charge ces fonctions, la composition d'un numéro interne n'est pas possible. Pour utiliser les fonctions du central téléphonique, vous devez appuyer sur la touche ✳ (touche étoile) et composer un code. Pour les téléphones qui ne prennent pas en charge ces fonctions, en particulier certains téléphones ne possédant pas de touche ✳, vous devez composer le 99 à la place de la pression sur la touche ✳. À noter : les téléphones standard analogiques à numérotation MF doivent posséder une touche de signal (touche de rétro-appel [R]) avec flash pour la fonction « Rétro-appel ». Les opérations de commande décrites dans ce mode d'emploi s'appliquent aux téléphones standard analogiques avec numérotation MF. Pour les téléphones standard analogiques à numérotation par impulsions, vous n'avez pas besoin d'appuyer sur la touche [R] lors d'un rétro-appel. Vous pouvez également utiliser les fonctions d'un téléphone standard analogique (p. ex. répétition du numéro, numérotation abrégée) avec votre central téléphonique. Pour savoir comment utiliser ces fonctions, merci de consulter le mode d'emploi du téléphone concerné. Les fonctions de votre central téléphonique que vous pouvez utiliser à partir d'un téléphone standard analogique à numérotation MF sont indiquées dans ce mode d'emploi et dans le « Mode d'emploi simplifié pour terminaux analogiques et RNIS ». Prêtez attention aux signaux acoustiques qu'émet votre central téléphonique pendant l'utilisation. Lorsqu'une procédure qui exige un code s'achève correctement, vous entendez la tonalité de validation. Dans le cas contraire, une tonalité d'erreur se fait entendre. Il est important de noter qu'il n'est possible de transmettre aux postes secondaires analogiques du central téléphonique que la fonction CLIP avec MDF. Le central téléphonique transmet les impulsions de décompte (impulsions de taxation) aux téléphones analogiques affichant les coûts de communication.

ATTENTION : si le central est utilisé sur une ligne analogique, la transmission des impulsions de taxation est impossible. Le central téléphonique prend en charge le standard V.90 pour la transmission de données sur les ports analogiques (vitesse de transmission jusqu'à 56 600 bits/s, éventuellement réduction à 33 600 bits/s V.34+ en raison des distances et des lignes de transmission). En cas d'utilisation d'un modem, il est recommandé de paramétrer le port sur « Prise de ligne spontanée » par le biais du configurateur PC. Sinon, il est absolument nécessaire de configurer le modem sur la numérotation aveugle car la plupart des modems ne reconnaissent pas la tonalité de numérotation d'un central téléphonique. La numérotation aveugle est configurée à l'aide des paramètres X0...X4 sur les modems qui fonctionnent avec le jeu de commandes Hayes.

Introduction

Informations importantes concernant l'utilisation de terminaux RNIS

Vous pouvez raccorder jusqu'à huit terminaux RNIS ou jusqu'à 2 téléphones système numériques à une connexion S0 interne du central téléphonique.

Terminaux pouvant être raccordés à un bus S0 interne :

- téléphones système AGFEO (possibilité de raccorder max. 2 téléphones système numériques)
- téléphones RNIS
- cartes RNIS pour PC
- télécopieurs RNIS

Selon la consommation électrique, vous pouvez raccorder au moins quatre terminaux RNIS ne disposant pas de leur propre alimentation électrique.

Exemple : 4 téléphones RNIS ou 2 téléphones système numériques et 2 téléphones RNIS.

Tous les terminaux RNIS doivent être des terminaux RNIS autorisés (DSS1).

Le raccordement S0 interne se comporte comme un accès point à multipoint auquel vous pouvez attribuer un nombre quelconque de numéros internes du central téléphonique. Les numéros d'appel internes contenant jusqu'à quatre chiffres sont des numéros d'appel multiples. Vous pouvez saisir un ou plusieurs de ces numéros d'appel multiples (numéros d'appel internes) sur votre terminal RNIS. Suivez pour ce faire le mode d'emploi du terminal RNIS. Le numéro d'appel multiple est le numéro interne et de numérotation directe de ce terminal RNIS.

Vous pouvez appeler chaque usager interne à partir d'un terminal RNIS sans frais supplémentaires en composant le numéro d'appel interne correspondant. Vous pouvez appeler un usager externe en occupant une ligne de numérotation (canal B) et en composant l'indicatif de ligne principale ☐ ou ☑ puis en composant le numéro d'appel externe.

Si vous paramétrez votre terminal RNIS sur « Prise de ligne spontanée avec interne », vous devez appuyer sur la touche ☐ (touche dièse) avant de composer un numéro d'appel interne pour joindre un usager interne. Pour les téléphones qui ne possèdent pas de touche ☐ et/ou qui ne prennent pas en charge ces fonctions, la composition d'un numéro interne n'est pas possible.

L'utilisation des fonctions du central téléphonique sur un téléphone RNIS est effectuée en suivant les mêmes procédures que pour un téléphone standard analogique. Pour exécuter une fonction, appuyer sur la touche ☐ (touche étoile) puis composer le code correspondant.

L'utilisation des fonctions dépend du type de terminal RNIS et peut éventuellement être limitée.

Pour les téléphones RNIS qui n'ont pas de touche ☐ et/ou qui ne prennent pas en charge ces fonctions, vous devez composer le nombre ☐☐ à la place de la pression sur la touche ☐. Pour un « Rétro-appel », le téléphone RNIS doit posséder une touche de rétro-appel ☐ ou une fonction de rétro-appel accessible par le menu.

Prêtez attention aux signaux acoustiques qu'émet votre central téléphonique pendant l'utilisation. Lorsqu'une procédure qui exige un code s'est achevée correctement, vous entendez la tonalité de validation. Dans le cas contraire, une tonalité d'erreur se fait entendre.

L'affichage de votre téléphone RNIS indique:

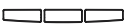
- le numéro d'appel de l'appelant (usager interne et externe)
- les coûts de communication
- la date et l'heure après la première connexion interne.

L'utilisation que vous pouvez faire des fonctions de votre téléphone RNIS pour la commande des caractéristiques RNIS par le biais du menu est limitée.

Utilisation

Remarques concernant l'utilisation

Dans la barre sombre, vous pouvez voir si la procédure d'utilisation s'applique au ST 40 ou aux téléphones analogiques et RNIS.

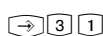
Les touches programmables situées sous l'écran de votre téléphone système sont représentées par le symbole suivant : 

La touche à presser est affichée sur fond gris.

Si aucune touche n'est sur fond gris, observez l'écran. Si le nombre de fonctions possibles est supérieur à trois, les trois fonctions les plus courantes sont affichées en premier. Vous pouvez sélectionner les autres fonctions à l'aide des touches flèches.

Modifier l'affectation des touches de fonction

ST 40



démarrer la programmation.



Saisir éventuellement le PIN du téléphone



Appuyez sur la touche de fonction pour laquelle vous voulez modifier la fonction (éventuellement appuyer d'abord sur la touche de commutation pour accéder au deuxième niveau). La fonction actuelle s'affiche.



Saisir la première lettre du nom de la fonction, p. ex. « D » pour touche de Destination ou bien à l'aide de la touche « next », avancer dans les options jusqu'à ce que la fonction souhaitée s'affiche, p. ex. « Touche de destination publique » ou à l'aide de la touche de commutation et de la touche « next », reculer jusqu'à ce que la fonction souhaitée s'affiche, p. ex.



valider



pour terminer la programmation. L'affectation de la touche de fonction a été modifiée.

Touches de fonction – Fonctions programmables (Aperçu)

ST 40

Activation répondeur	Pour activer/désactiver le répondeur d'un téléphone système ST 30 AB. Ceci ne fonctionne à partir d'un autre téléphone système que lorsque la notification a été activée pour ce téléphone (Info au tél. sys.)
Info répondeur	Pour interroger le répondeur.
Mémo répondeur	Pour enregistrer des mémos vocaux et les appels.
Rejeter	Pour rejeter l'appel actuel. L'appelant entend la tonalité d'occupation. (dépend de la configuration, impossible sur la ligne analogique)
Protection au signal d'appel	Signal d'appel/désactivation du signal d'appel.
Filtre d'appel	Pour activer/désactiver un filtre d'appel.
Liste d'appels	Pour interroger la liste d'appels.
Ne pas déranger	Pour désactiver la sonnerie (Silence autour du téléphone) Des touches de fonction spéciales peuvent être configurées : <ul style="list-style-type: none">- Ne pas déranger pour les appels internes- Ne pas déranger pour les appels externes- Ne pas déranger pour les appels internes et externes

Utilisation

Touches de fonction – Fonctions programmables (Aperçu)

VA 2 Nuit	Activation ou désactivation de la variante d'appel 2 (Nuit) Des touches de fonction spéciales peuvent être configurées : <ul style="list-style-type: none">- commuter la variante d'appel 2 pour chaque numéro d'appel externe du central téléphonique, séparément,- commuter la variante d'appel 2 pour tous les numéros d'appel externes du central téléphonique
VA 3 Transfert	Activation ou désactivation de la variante d'appel 3 (Transfert d'appel) Des touches de fonction spéciales peuvent être configurées : <ul style="list-style-type: none">- commuter la variante d'appel 3 pour chaque numéro d'appel externe du central téléphonique, séparément,- commuter la variante d'appel 3 pour tous les numéros d'appel externes du central téléphonique
Busy on Busy	Tonalité d'occupation pour les appelants lorsque le numéro d'appel est déjà en cours d'utilisation. Des touches de fonction spéciales peuvent être configurées : <ul style="list-style-type: none">- commuter Busy on Busy individuellement pour chaque répartition des appels- commuter Busy on Busy pour toutes les répartitions d'appels ensemble
Call by Call	Pour sélectionner un opérateur réseau, réception du LCR
Check in/out	Permet d'enregistrer l'arrivée et le départ de téléphones (fonction Hôtel). Ceci est associé au début et à la fin de l'enregistrement des coûts et à l'activation/désactivation de l'autorisation d'appel vers l'extérieur.
Clear (clr)	Pour effacer des réglages
Message intercom	Pour envoyer un message vers les téléphones système. Une touche de fonction spéciale peut être configurée : <ul style="list-style-type: none">- Annonce vers des usagers internes définis
Unités	Affichage des coûts des appels
Externe	Pour transmettre un numéro d'appel externe défini lors d'une communication externe sortante (p. ex un MSN précis), p. ex. pour séparer les coûts pour les appels vers l'extérieur Une touche de fonction spéciale peut être configurée : <ul style="list-style-type: none">- touche Externe avec un numéro d'appel externe défini
Interception d'appels malveillants	Identification d'appelants malveillants par le central public RNIS
Interrogation à distance	Post-sélection d'une suite de signaux MF enregistrés (1 à 0, *, #) p. ex. pour interroger un répondeur à distance.
Numérotation tierce	Permet d'envoyer un appel pour un autre téléphone.
Touche Groupe Headset	Pour sortir/intégrer un groupe et ses fonctions Pour utiliser un casque
Interceptor	Pour intercepter des appels externes. Une touche de fonction spéciale peut être configurée : <ul style="list-style-type: none">- Interception d'appels internes et d'appels externe pour des usagers internes définis
Masquer le numéro	Désactivation de la transmission de votre propre numéro d'appel vers l'appelé (possible seulement si l'opérateur réseau prend en charge ce service)
Touche Interne	Pour appeler des usagers internes. Une touche de fonction spéciale peut être configurée : <ul style="list-style-type: none">- Appel interne vers un usager interne défini
Maintien RNIS	Pour maintenir un appel externe dans le central public (n'est possible que pour un accès point à multipoint)
Conférence	Pour engager une conférence avec des usagers internes ou externes
Volume de l'écoute amplifiée	Pour modifier le volume en écoute amplifiée

Utilisation

Touches de fonction – Fonctions programmables (Aperçu)

LCR	Activation ou désactivation du LCR (Least Cost Routing) pour votre téléphone système
Ligne	Pour afficher l'état d'une ligne externe et pour y accéder directement
Va-et-vient	Dans le cas de plusieurs conversations internes et externes, vous permet de passer de l'une à l'autre
Projet	Vous pouvez affecter une communication à un projet. Ceci est effectué soit avec un code défini attribué à la touche, soit à l'aide d'une touche générale, et vous devrez saisir le code ultérieurement.
Nettoyage	Associé à la touche Check In/Out. Permet de signaler qu'une chambre d'hôtel a été nettoyée et que le client suivant peut prendre possession de la chambre.
Relais	Pour la commutation d'un relais.
Réserver	Pour réserver une ligne de numérotation (canal B) lorsque toutes les lignes sont occupées.
Rétro-appel	Pour activer le rétro-appel, la connexion, le va-et-vient.
Capteur	Pour activer/désactiver les capteurs.
Info SMS	Interroge une liste de SMS (textos) reçus.
Écrire un SMS	Pour écrire un nouveau SMS.
Silence	Pour couper le microphone de votre téléphone.
Annuaire téléphonique	Pour choisir un numéro d'appel dans l'annuaire téléphonique du central téléphonique.
Verrou du téléphone	Pour verrouiller le téléphone système, activation de l'appel d'urgence/appel direct
Calendrier	Pour activer ou désactiver un rendez-vous saisi
Minuterie	Activation ou désactivation d'une minuterie (commande temporisée de fonctions du central téléphonique, p. ex. variantes d'appel, renvois, relais) Une touche de fonction spéciale peut être configurée : - Minuterie 1 à 9, 0
Sonnerie désactivée	Pour désactiver la signalisation acoustique sur votre téléphone système. L'appelant entend cependant la tonalité d'appel.
Porte	Pour établissement de la liaison avec le système portier mains libres (TFE)
Gâche électrique	Pour actionner la gâche électrique
Transfert externe externe	Pour transférer une communication externe à un usager externe
Renvoi de	Pour renvoyer tous les appels d'un autre téléphone sur le téléphone actuel
Renvoi vers	Pour renvoyer tous les appels vers un autre usager interne ou externe
Liste des connexions	Affiche les dernières connexions externes (entrantes et sortantes, selon la configuration). Vous pouvez enregistrer les numéros de téléphone directement vers l'annuaire téléphonique en appuyant sur la touche Annuaire téléphonique.
Réveil	Pour activer ou désactiver l'heure de réveil saisie
Transfert vers	Transfert d'un appel entrant vers un autre numéro d'appel sans prendre l'appel (Call Deflection).
Touche destination	Pour composer un numéro d'appel en mémoire.
- publique	- Le numéro d'appel est enregistré sur votre téléphone et dans votre annuaire téléphonique.
- privée	- Le numéro d'appel est enregistré seulement sur votre téléphone.

Utilisation

Prise de ligne externe

Vous avez le choix entre deux réglages pour la prise de ligne externe par votre téléphone (prise d'une ligne de numérotation).

Variante de prise de ligne externe activée directement

Après avoir décroché le combiné ou après avoir appuyé sur la touche haut-parleur, vous entendez la tonalité de numérotation externe (tonalité continue). Vous pouvez joindre un usager externe en composant simplement le numéro d'appel correspondant. Le central téléphonique occupe automatiquement une ligne de numérotation.

Pour joindre un usager interne de votre central téléphonique, vous devez d'abord appuyer sur la touche interne et composer ensuite le numéro interne.

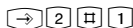
La prise de ligne externe directe n'est possible que directement après avoir décroché le combiné. Si vous souhaitez appeler un usager externe en rétro-appel, vous devez prendre la ligne en composant le « 0 ».

Variante Prise de ligne externe directe désactivée (état à la livraison)

Après avoir décroché le combiné ou après avoir appuyé sur la touche haut-parleur, vous entendez la tonalité de numérotation interne (trois tons brefs qui se répètent en continu). Vous pouvez joindre un usager externe en composant le code « 0 » et le numéro d'appel correspondant. Pour joindre un usager interne de votre central téléphonique, vous devez composer uniquement le numéro d'appel interne.

Définir la variante de prise de ligne

ST 40



Paramétrage de la prise de ligne



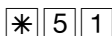
Activer ou désactiver



Terminer la programmation

Définir la variante de prise de ligne

terminaux analogiques et RNIS



0 = désactiver la prise de ligne externe directe
1 = activer la prise de ligne externe directe



Décrocher le combiné

Saisir le code pour la prise de ligne

Définir la variante

Tonalité de validation

Raccrocher le combiné

Téléphoner

Appeler un usager interne : par programmation, il est possible d'attribuer à chaque usager interne de votre central téléphonique un numéro d'appel interne. Ces numéros internes composés de 4 chiffres au maximum sont gérés de manière centralisée par TK-Suite. Si besoin est, contactez l'administrateur de votre central téléphonique pour connaître le numéro d'appel interne attribué aux différents usagers.

À la prise de la ligne de numérotation, le numéro d'appel externe du central téléphonique qui vous est attribué (numéro d'appel du central téléphonique plus le numéro direct ou le numéro d'appel multiple ou MSN) est envoyé au central public RNIS. Les coûts de connexion sont alors associés à cet MSN. Cet MSN est également transmis à l'utilisateur que vous appelez dans la mesure où vous avez autorisé la notification de votre numéro d'appel.

Si vous souhaitez que les coûts de connexion soient facturés sur un autre MSN ou une autre connexion de base S0, appuyez sur la touche externe correspondante pour prendre la ligne de numérotation. Vous pouvez configurer sur le téléphone système une touche externe pour chaque MSN, chaque connexion S0 ou chaque ligne principale analogique.

Si vous entendez la tonalité de numérotation spéciale du central public RNIS après prise de la ligne de numérotation, cela signifie que le transfert d'appel RNIS est actif.

Utilisation

« Prise de ligne externe directe » activé

ST 40

un appel interne:



Décrocher le combiné



Appuyer sur la touche « # » et composer le numéro d'appel interne

un appel externe:



Décrocher le combiné



Composer directement le numéro d'appel externe, le central téléphonique prend automatiquement une ligne de numérotation

« Prise de ligne externe directe » activé

terminaux analogiques et RNIS

un appel interne:



Décrocher le combiné



Appuyer sur la touche « # » et composer le numéro d'appel interne

un appel externe:



Décrocher le combiné



Composer directement le numéro d'appel externe, le central téléphonique prend automatiquement une ligne de numérotation

« Prise de ligne externe directe » désactivé

ST 40

un appel interne:



Décrocher le combiné



Composer directement le numéro d'appel interne

un appel externe:



Décrocher le combiné



Appuyer sur le „0 » pour la prise de ligne externe puis composer le numéro d'appel externe.

« Prise de ligne externe directe » désactivé

terminaux analogiques et RNIS

un appel interne:



Décrocher le combiné



Composer directement le numéro d'appel interne

un appel externe:



Décrocher le combiné



Appuyer sur le „0 » pour la prise de ligne externe puis composer le numéro d'appel externe.

Utilisation

Prise de ligne avec ligne principale définie ou MSN

Pour répartir les coûts, vous pouvez transmettre lors d'une numérotation externe un autre numéro d'appel. Pour occuper la ligne de numérotation, suivez la procédure suivante.

Prise de ligne externe avec la touche Externe

ST 40



Appuyer sur la touche Externe

À l'aide des touches flèches, sélectionner le numéro d'appel ou le nom de la connexion S0 ou de la ligne analogique qui doit être prise.

Saisir le numéro d'appel externe.
Décrocher le combiné

Vous avez seulement le choix entre les lignes externe lesquels sont autorisées sur votre poste.

Prise de ligne avec touche Externe spéciale

ST 40



Décrocher le combiné

Appuyer sur la touche Externe pour prendre une ligne de numérotation. Les coûts de connexion sont facturés pour ce numéro d'appel.

Saisir le numéro d'appel externe.

Prise de ligne avec ligne principale définie ou MSN

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné

Préparer une numérotation externe

Saisir un MSN précis ou la ligne principale

Terminer la saisie

Saisir le numéro d'appel externe

Effectuer une communication

Réserver une ligne de numérotation

ST 40



Vous entendez la tonalité d'occupation lorsque vous prenez une ligne de numérotation. Appuyer sur la touche droite pour réserver une ligne de numérotation.

Raccrocher le combiné

Appel de réservation du central téléphonique

Décrocher le combiné. Vous entendez le signal de numérotation externe

Saisir le numéro d'appel externe

Réserver une ligne de numérotation

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné

Réserver la ligne de numérotation

Tonalité de validation

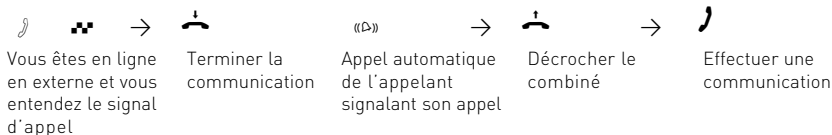
Raccrocher le combiné

Utilisation

On vous signale l'arrivée d'un appel

ST 40

1^e possibilité :



2^e possibilité :

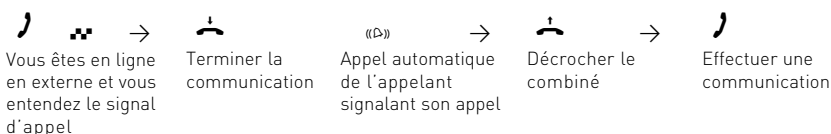


Appuyer sur la touche « Va-et-vient ». La première communication est maintenue. Vous êtes en communication avec le deuxième appelant et vous pouvez aller et venir d'une communication à l'autre ou transférer la communication.

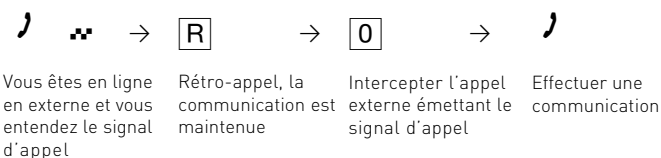
On vous signale l'arrivée d'un appel

terminaux analogiques et RNIS

1^e possibilité :



2^e possibilité :



Rejeter le signal d'appel externe

ST 40



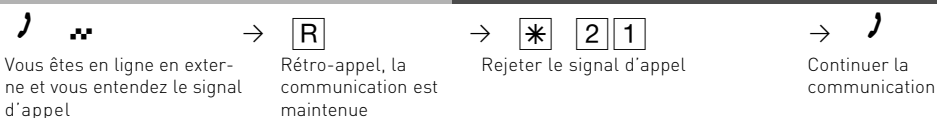
Appuyer sur la touche « Rejeter ». L'appelant entend maintenant la tonalité d'occupation au lieu de la tonalité de ligne libre si vous avez été appelé en tant qu'usager unique. L'appelant continue d'entendre la tonalité de ligne libre lorsque après une répartition d'appel, plusieurs usagers sont appelés.



Continuer la communication

Rejeter le signal d'appel externe

terminaux analogiques et RNIS



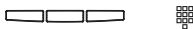
Utilisation

Transfert interne avec notification

ST 40



Vous êtes en communication externe et souhaitez transférer la communication vers un usager interne.



Appuyer sur « Rétro-appel » et composer le numéro d'appel interne. L'usager externe attend et entend éventuellement la musique d'attente.



L'usager interne répond. Annoncez la communication externe. Raccrochez le combiné. L'usager interne et l'usager externe sont mis en relation.

Lorsque l'usager interne ne répond pas, reprenez l'usager externe en appuyant sur « retour ». Vous pouvez transférer la communication externe à un autre usager. Si l'usager interne est occupé, reprenez l'usager externe en appuyant sur « retour ». Sinon, la connexion vous revient automatiquement après environ 10 secondes. Vous pouvez transférer la communication externe à un autre usager.

Transfert interne avec notification

terminaux analogiques et RNIS



Effectuer une communication externe

Rétro-appel, la communication externe est maintenue

Saisir le numéro d'appel interne

Annoncer la communication externe

Transférer la communication externe

Transfert interne sans notification

ST 40



Vous êtes en communication externe et souhaitez transférer la communication vers un usager interne.



Appuyer sur « Rétro-appel » et composer le numéro d'appel interne. L'usager externe attend et entend éventuellement la musique d'attente.



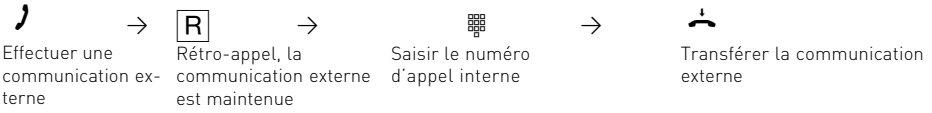
Raccrocher le combiné. L'usager interne est mis en relation avec l'usager externe dès qu'il décroche le combiné.

Si l'usager interne ne répond pas, vous recevez un retour d'appel après 45 minutes selon le réglage usine (ce délai peut être réglé dans TK-Suite), ou immédiatement s'il est occupé ou s'il a activé la fonction Ne pas déranger. Si vous n'acceptez pas un retour d'appel, l'appel s'interrompt après 60 secondes.

Utilisation

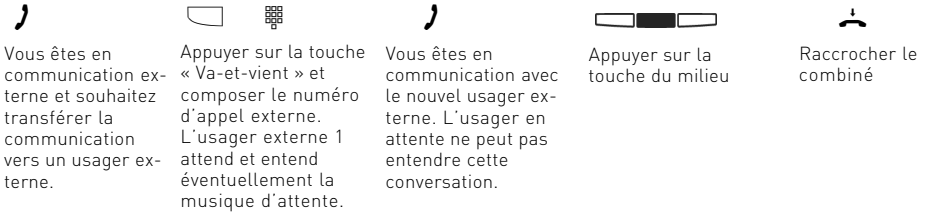
Transfert interne sans notification

terminaux analogiques et RNIS

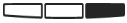


Transfert externe

ST 40

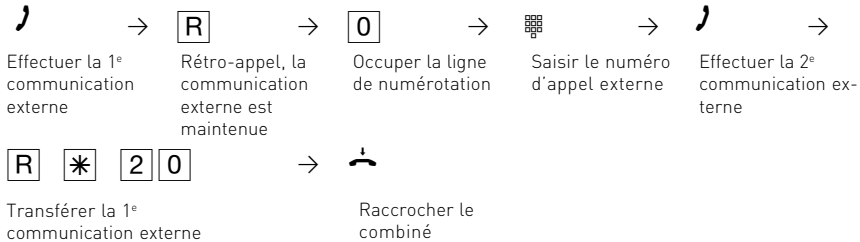


Si l'appelé ne répond pas, reprenez l'usager externe en attente en appuyant sur la touche



Transfert externe

terminaux analogiques et RNIS



Utilisation

Transfert d'une ligne de numérotation

ST 40



On vous a appelé en interne. Votre usager qui sinon ne peut pas passer d'appels vers l'extérieur souhaite obtenir une ligne de numérotation.



Appuyer sur la touche « Va-et-vient ». Vous entendez la tonalité de numérotation externe de la ligne de numérotation libre.



Vous avez transféré la ligne de numérotation libre. L'usager interne peut composer un numéro d'appel externe. Raccrochez le combiné.

Activer le rétro-appel

ST 40



Vous avez appelé un usager, mais il est occupé, un signal d'appel l'avertit automatiquement.



Appuyez sur la touche programmable affectée à la fonction « Rappeler ». Le rappel est activé, vous entendez une tonalité de validation.



Raccrochez le combiné.

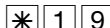
Activer le rétro-appel

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné

Composer n° de l'usager



Tonalité d'occupation ou tonalité de ligne libre

Rétro-appel

Déclencher le rétro-appel

Utilisation

Interception non ciblée d'un appel externe

ST 40

«(D)»



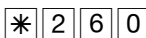
Vous souhaitez intercepter un appel externe.

Décrocher le combiné. Appuyer sur la touche gauche. Vous êtes alors en communication avec l'appelant et vous pouvez téléphoner comme de coutume.

Interception non ciblée d'un appel externe

terminaux analogiques et RNIS

«(D)»



Appel externe sur un autre téléphone

Décrocher le combiné de votre téléphone

Intercepter un appel externe

Effectuer une communication

Interception ciblée d'un appel

ST 40

«(D)»



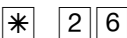
Vous entendez que p. ex. le téléphone 13 est appelé.

Décrocher le combiné, appuyer sur la touche « Interceptor » et saisir le numéro interne du téléphone appelé. Vous êtes alors en communication avec l'appelant et vous pouvez téléphoner comme de coutume.

Interception ciblée d'un appel

terminaux analogiques et RNIS

«(D)»



Appel sur un autre téléphone

Décrocher le combiné de votre téléphone

Intercepter

Entrer le numéro d'appel interne de l'utilisateur interne

Effectuer une communication

Prendre un appel du répondeur

ST 40



Un appel externe a activé le répondeur.

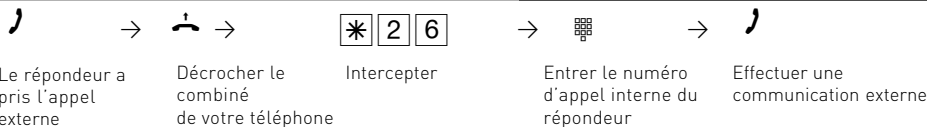


Décrocher le combiné, appuyer sur la touche « Interceptor ». Ceci ne fonctionne que lorsque la touche « Interceptor » est configurée pour le numéro interne du répondeur.

Utilisation

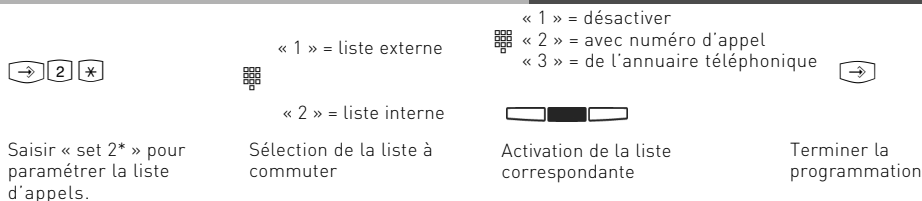
Prendre un appel du répondeur

terminaux analogiques et RNIS



Activer/désactiver la liste d'appels

ST 40



Si vous avez sélectionné Liste externe, vous pouvez choisir parmi les possibilités suivantes:

désactiver

avec numéro d'appel : Tous les appels seront consignés. Appels avec numéro d'appel et appels avec nom (appelant dont le nom est présent dans l'annuaire téléphonique du central téléphonique).

de l'annuaire téléphonique : seuls les appels avec des noms sont entrés dans la liste d'appels.

Afficher la liste d'appels

ST 40

Le combiné est raccroché. La touche de messagerie clignotante vous indique qu'il y a un message. Au moins une entrée est présente dans la liste d'appels. Le voyant clignote jusqu'à ce que vous consultiez la liste d'appels, il reste ensuite allumé jusqu'à ce que vous appeliez ou effaciez les entrées.

Vous afficher la première entrée : appuyer sur la touche de messagerie.

Vous voyez apparaître à l'affichage un numéro d'appel externe et la date/l'heure du dernier appel ou l'entrée de l'annuaire téléphonique (nom) et la date/l'heure du dernier appel ou une indication vous demandant d'appeler un usager interne et la date/l'heure du dernier appel.

Plusieurs possibilités s'offrent alors à vous :

Consulter les autres entrées à l'aide des touches flèches.

Décrocher le combiné, le numéro d'appel affiché est composé automatiquement.

Si l'usager répond, l'entrée est effacée de la liste d'appels.

S'il ne répond pas, l'entrée est conservée.

Effacer une entrée affichée en appuyant sur la touche gauche.

Interrompre l'affichage de la liste d'appels en appuyant sur la touche droite.

Utilisation

Commuter la fonction Ne pas déranger

ST 40



- « 1 » : Ne pas déranger pour les appels internes
- « 2 » : Ne pas déranger pour les appels externes
- « 3 » : Ne pas déranger pour les appels internes et externes



Vous déclenchez la fonction avec « set » et la touche « Ne pas déranger ».

Terminer la programmation

La touche « Ne pas déranger » vous simplifie l'activation ou la désactivation ultérieure de la fonction Ne pas déranger ainsi paramétrée.

Activer/désactiver Ne pas déranger

ST 40



Le combiné est raccroché. Appuyer sur la touche « Ne pas déranger ». Vous désactivez la fonction Ne pas déranger lorsqu'elle était activée et vice-versa.

Commuter la fonction Ne pas déranger

terminaux analogiques et RNIS



- 1 = appels internes
- 2 = appels externes
- 3 = tous les appels
- 0 = protection désactivée



Décrocher le combiné

Ne pas déranger pour

Sélectionner le type d'appel

Tonalité de validation

Raccrocher le combiné

Utilisation

Configurer la touche de fonction variante d'appel 2 (Nuit)

ST 40



Saisir « set » et appuyer sur la touche « VA 2 Nuit » pour activer la variante d'appel 2 (Nuit)

Sélectionner le numéro d'appel à l'aide des touches flèches, ou Sélectionner le nom de la connexion S0, ou « tous » si la variante d'appel doit être activée/désactivée pour « tous » les numéros d'appel



Enregistrer les paramètres

Terminer la programmation

Activer/désactiver la variante d'appel 2 (Nuit)

ST 40



Appuyer sur la touche « Touche VA 2 Nuit » Si vous avez attribué la touche pour une connexion externe, la VA 2 est activée ou désactivée pour ce numéro d'appel à chaque pression sur la touche.

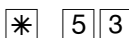
Si vous avez configuré une touche générale « VA 2 Nuit », sélectionnez la ligne externe pour laquelle vous souhaitez désactiver ou activer la VA 2.



Une pression sur la touche du milieu active ou désactive la VA 2.

Activer/désactiver la variante d'appel 2 (Nuit)

terminaux analogiques et RNIS



1 = activé
0 = désactivé
2 = tous désactivés
3 = tous activés



Décrocher le combiné

Commuter la variante d'appel 2

activer/désactiver

Saisir un numéro d'appel lorsque vous voulez activer/désactiver la variante d'appel pour un numéro

Terminer la saisie



Tonalité de validation

Raccrocher le combiné

Utilisation

Numérotation automatique – Connexion sans numérotation

En cas d'urgence, vous pouvez activer sur votre téléphone la « numérotation automatique ». Lorsque vous décrochez le combiné et n'appuyez ensuite sur aucune touche, le central téléphonique compose automatiquement, après 10 secondes, un numéro d'appel externe en mémoire et pour ce faire, coupe si besoin est une connexion en cours. Avant d'arriver à ce moment, vous pouvez composer normalement un autre numéro d'appel quelconque. La numérotation automatique n'est alors pas effectuée.




Numérotation automatique - Programmer le numéro d'appel





ST 40



  		 		 	
Commencer la saisie	Saisir le numéro d'appel externe ou # puis le numéro d'appel interne	Enregistrer la saisie	Saisir le nom	Enregistrer la saisie	Terminer la programmation

Numérotation automatique - Programmer le numéro d'appel externe

terminaux analogiques et RNIS




Lancer le mode programmation:  → * 7 0 5  





	→	* 7 2 4 1	→		→	# 	→	
Décrocher le combiné		Numérotation automatique - Programmer le numéro d'appel		Saisir le numéro d'appel externe à max. 24 chiffres		Terminer la saisie Tonalité de validation		Raccrocher le combiné

Continuer la programmation ou quitter le mode programmation:  → * 7 0 0  

Numérotation automatique - Programmer le numéro d'appel interne

terminaux analogiques et RNIS




Lancer le mode programmation:  → * 7 0 5  




	→	* 7 2 4 2	→		→		→	
Décrocher le combiné		Numérotation automatique - Programmer le numéro d'appel		Saisir le numéro interne		Tonalité de validation		Raccrocher le combiné

Continuer la programmation ou quitter le mode programmation:  → * 7 0 0  

Numérotation automatique - Effacer le numéro d'appel

terminaux analogiques et RNIS

Lancer le mode programmation:  → * 7 0 5  

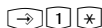
	→	* 7 2 4 0	→		→	
Décrocher le combiné		Numérotation automatique - Effacer le numéro d'appel		Tonalité de validation		Raccrocher le combiné

Continuer la programmation ou quitter le mode programmation:  → * 7 0 0  

Utilisation

Activer/désactiver la numérotation automatique

ST 40



Déclencher la fonction



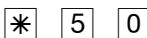
Activer ou désactiver



Terminer la programmation

Activer/désactiver la numérotation automatique

terminaux analogiques et RNIS



1 = activé
0 = désactivé



Décrocher le combiné

Numérotation automatique

activer/désactiver

Tonalité de validation

Raccrocher le combiné

Conférence à trois interne

ST 40



Vous êtes en ligne en interne



Appuyer sur la touche « Interne » et appeler l'utilisateur interne que vous souhaitez inclure dans la conférence.



Appuyer sur la touche programmable affectée à « Conférence ». Les participants à la conférence entendent la tonalité de validation.



Conférence à 3

Conférence à trois interne

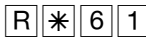
terminaux analogiques et RNIS



Vous êtes en ligne en interne



Effectuer une communication en rétro-appel



Rétro-appel, entrer le code pour la conférence



Tonalité de validation
Conférence à 3

Conférence à trois interne/externe

ST 40



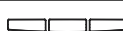
Vous êtes en ligne en interne ou en externe



Exemple : Conférence à trois - un usager interne et deux usagers externes . Appuyer sur la touche « Va-et-vient » et composer le numéro d'appel externe



L'utilisateur externe a décroché.



Appuyer sur la touche programmable affectée à « Conférence ». Les participants à la conférence entendent la tonalité de validation.



Conférence à 3

Conférence à trois interne/externe

terminaux analogiques et RNIS



Vous êtes en ligne en interne ou en externe



Effectuer une communication en rétro-appel



Rétro-appel, entrer le code pour la conférence



Tonalité de validation
Conférence avec usagers externes et internes

Utilisation

Liste des connexions

Toutes les connexions qui se trouvent encore dans la mémoire du central s'affichent. Vous pouvez appeler la liste des connexions grâce à «☎» ou une touche de fonction correspondante. De plus, vous pouvez enregistrer dans l'annuaire téléphonique l'entrée actuellement affichée en appuyant sur la touche Annuaire téléphonique.

Enregistrer un numéro d'appel dans l'annuaire téléphonique

ST 40

  2 secondes

Appelez la liste des connexions



À l'aide des touches flèches, sélectionnez le numéro de téléphone que vous souhaitez enregistrer.



Appuyez sur la touche de l'annuaire téléphonique





Saisissez un nom.



Validez avec la touche du milieu, l'entrée est enregistrée.

Enregistrer un numéro d'appel sur une touche de numérotation automatique

ST 40

  2 secondes

Appelez la liste des connexions



À l'aide des touches flèches, sélectionnez le numéro de téléphone que vous souhaitez enregistrer.



Appuyez sur la touche de numérotation automatique souhaitée





Saisissez un nom.



Validez avec la touche du milieu, l'entrée est enregistrée.

Sélectionner un numéro d'appel dans la Liste des connexions

ST 40

  2 secondes

Appelez la liste des connexions



À l'aide des touches flèches, sélectionnez le numéro de téléphone que vous souhaitez appeler.



Décrocher le combiné

Utilisation

Parquer/Reprendre une communication externe

ST 40

Parquer une communication externe :



Vous êtes en communication externe. Vous souhaitez parquer cette communication.



Appuyer sur la touche programmable affectée à « Parquer ».



Raccrochez le combiné. La communication est parquée.

Reprendre une communication externe :



Décrocher le combiné



Appuyer sur la touche programmable affectée à « Reprendre un appel ».



Vous pouvez téléphoner comme de coutume

Parquer/Reprendre une communication externe

terminaux analogiques et RNIS



R



* 2 7



Vous êtes en ligne en externe

Rétro-appel

Saisir le code pour parquer

Tonalité de validation

Raccrocher le combiné. La communication est parquée.



* 2 8



Décrocher le combiné

Saisir le code pour parquer

La communication est parquée. Continuer la communication externe.

Activer/Désactiver Parquer avec code

terminaux analogiques et RNIS

Activer Parquer avec code

* 7 3 5 1

Désactiver Parquer avec code

* 7 3 5 0

Parquer/Reprendre une communication externe parquée avec code

ST 40

Parquer une communication externe :



Vous êtes en communication externe. Vous souhaitez parquer cette communication.



Appuyer sur la touche programmable affectée à « Parquer ».



saisir un code à 2 chiffres entre 00 et 99



Raccrochez le combiné. La communication est parquée.

Reprendre une communication externe :



Décrocher le combiné



Appuyer sur la touche programmable affectée à « Reprendre un appel ».



saisir un code à 2 chiffres entre 00 et 99



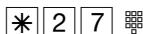
Vous pouvez téléphoner comme de coutume

Utilisation

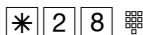
Parquer/Reprendre une communication externe parquée avec code

terminaux analogiques et RNIS

Parquer la communication et saisir le code à 2 chiffres (00-99)



Parquer la communication et attribuer un code à 2 chiffres (00-99)



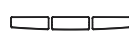
Rétro-appel téléphonique

ST 40



Vous êtes en communication interne ou externe.

Rétro-appel interne
Appuyer sur « Rétro-appel » et composer le numéro d'appel interne.
ou
Rétro-appel externe
Appuyer sur la touche « Va-et-vient » et composer le numéro d'appel externe.



ou



Vous êtes alors en communication avec l'utilisateur du rétro-rappel. L'utilisateur en attente ne peut pas entendre cette conversation.

Revenir à l'utilisateur en attente : appuyer sur la touche programmable « Déconnecter », la communication en rétro-appel est déconnectée.
ou
avec la touche « Va-et-vient », maintenir la communication en rétro-appel.

Rétro-appel interne/Va-et-vient

terminaux analogiques et RNIS



Effectuer la 1^{ère} communication
Retro-appel La 1^{ère} communication est maintenue
« 0 » pour prendre la communication externe ou n° d'appel interne pour prendre la communication interne

Revenir à la 1^{ère} communication

Effectuer une communication en rétro-appel



La communication en rétro-appel et la 1^{ère} communication sont maintenues
→ etc.

Continuer la 1^{ère} communication

Rétro-appel externe/Va-et-vient

terminaux analogiques et RNIS



Effectuer la 1^{ère} communication
Retro-appel La 1^{ère} communication est maintenue
« 0 » pour prendre la communication externe ou n° d'appel interne pour prendre la communication interne

Revenir à la 1^{ère} communication

Effectuer une communication en rétro-appel



etc.

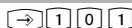
La communication en rétro-appel et la 1^{ère} communication sont maintenues

Continuer la 1^{ère} communication

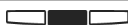
Utilisation

Préparer la surveillance de la pièce

ST 40



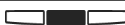
Configuration de la surveillance de la pièce



Activer ou désactiver à l'aide de la touche du milieu



Sélectionner si une tonalité de signalement doit être émise avant la surveillance de la pièce.



Activer ou désactiver à l'aide de la touche du milieu



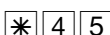
Terminer la programmation

Préparer la surveillance de la pièce

terminaux analogiques



Décrocher le combiné dans la pièce à surveiller



Déclencher la surveillance de la pièce



Tonalité de validation



Poser le combiné près du téléphone effectuant la

Surveillance de la pièce par un usager interne

ST 40



Décrocher le combiné



Appuyer sur la touche Interne et composer le numéro d'appel interne du téléphone en surveillance



Écouter ce qui se passe dans la pièce. À noter que pendant la surveillance, il est possible que l'on vous entende dans la pièce surveillée.

Surveillance de la pièce par un usager interne

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné



Entrer le numéro d'appel interne du téléphone effectuant la surveillance



Écouter ce qui se passe dans la pièce

Surveillance de la pièce par un usager externe

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné



Saisir le numéro d'appel de numérotation directe ou le numéro d'appel multiple du boîtier de communication



Tonalité de ligne libre 2 à 3 sonneries



Attendre 5 s la musique d'attente (MoH) interne !



Code du boîtier de communication sous 15 s sous forme de signal MF



Attendre 5 s la musique d'attente (MoH) interne, si code correct



Entrer le numéro d'appel interne du téléphone effectuant la surveillance



Écouter ce qui se passe dans la pièce

Supprimer la surveillance de la pièce

terminaux analogiques et RNIS



Raccrocher le combiné dans la pièce surveillée

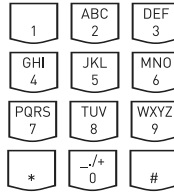
Utilisation

Saisir le nom à l'aide du clavier.

ST 40

Appuyer éventuellement plusieurs fois sur les chiffres 1 à 0, exemple :

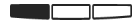
2 = A
22 = B
222 = C
2222 = 2



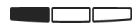
Appuyez sur la touche flèche droite (→) pour passer au champ de saisie suivant, ou bien automatiquement après une durée.

Appuyez sur la touche flèche gauche (←) pour passer au champ de saisie précédent, il est possible d'écraser le signe.

Utilisez la touche gauche pour effacer les signes clignotants.



Maintenez la touche gauche enfoncée pour effacer l'entrée entière.

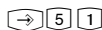


Pour alterner entre les minuscules et les majuscules, maintenez la touche des chiffres enfoncée.

Utilisation

Enregistrer un numéro d'appel dans l'annuaire téléphonique

ST 40



Déclencher la fonction avec « set 51 ».



Saisir le numéro d'appel externe qui doit être mis en mémoire.



valider



Saisir le nom (voir « Saisir les noms avec le clavier »)



valider







Terminer la programmation

Enregistrer un numéro d'appel dans l'annuaire téléphonique







terminaux analogiques et RNIS

Lancer le mode programmation:  →      





   à   



Décrocher le combiné

Saisir le code pour la programmation de l'annuaire téléphonique

Entrer la destination de l'annuaire téléphonique, p. ex. 123, où vous souhaitez enregistrer un numéro d'appel



Numéro d'appel externe sans « 0 » (occupation de la ligne de numérotation)

Terminer la saisie



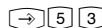
Tonalité de validation

Raccrocher le combiné

Continuer la programmation ou quitter le mode programmation:  →       

Effacer un numéro d'appel de l'annuaire téléphonique

ST 40



Déclencher la fonction avec « set 53 ».



Sélectionner l'entrée souhaitée à l'aide de la touche flèche et l'effacer à l'aide de la touche du milieu




Effacer avec la touche du milieu.







Terminer la programmation

Effacer un numéro d'appel de l'annuaire téléphonique

terminaux analogiques et RNIS

Lancer le mode programmation:  →      





   à   

Décrocher le combiné

Saisir le code pour supprimer une entrée

Entrer la destination de l'annuaire téléphonique, p. ex. 123, que vous souhaitez supprimer



Tonalité de validation

Raccrocher le combiné

Continuer la programmation ou quitter le mode programmation:  →       

Utilisation

Sélectionner entre le registres

ST 40



Appuyer sur la touche Annuaire téléphonique



Appuyer sur « Mode recherche », sélectionner le menu souhaité à l'aide des touches flèches (Vanity, Numérique, Alphabétique) et valider à avec la touche du milieu.

Numérotation Vanity

ST 40



Appuyer sur la touche Annuaire téléphonique



Saisissez la première lettre de votre choix, p. ex. A = 2 La première entrée comportant la première lettre sélectionnée s'affiche.

Rechercher avec les flèches



Sélectionner la lettre suivante, p. ex. N = 6. La première entrée commençant par « An » s'affiche.



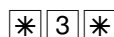
ou



Décrocher le combiné ou appuyer sur la touche « Haut-parleur », une ligne de numérotation est prise automatiquement et le numéro d'appel affiché est composé automatiquement.

Numérotation Vanity

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné

Activer une numérotation Vanity

Entrer le nom



Tonalité de numérotation externe lorsque le nom a été identifié. La destination est composée automatiquement après 4 secondes ou immédiatement après saisie d'une



Tonalité de ligne libre, appel vers l'utilisateur



Effectuer une communication

Annuaire téléphonique (alphabétique)

ST 40



Appuyer sur la touche Annuaire téléphonique



Saisissez la première lettre de votre choix, p. ex. A = 2 La première entrée comportant la première lettre sélectionnée s'affiche.



Passer à la lettre suivante avec la touche flèche



Sélectionner la lettre suivante, p. ex. N = 66. La première entrée commençant par « An » s'affiche.



ou

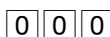


Décrocher le combiné ou appuyer sur la touche « Haut-parleur », une ligne de numérotation est prise automatiquement et le numéro d'appel affiché est composé automatiquement.

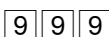
Rechercher avec les flèches

Composer un numéro d'appel de l'annuaire téléphonique

terminaux analogiques et RNIS



à



Décrocher le combiné

Saisir le code pour l'annuaire téléphonique

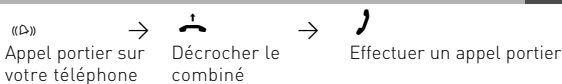
Entrer la destination de l'annuaire téléphonique, p. ex. 123, le numéro d'appel enregistré est composé.

Effectuer une communication

Utilisation

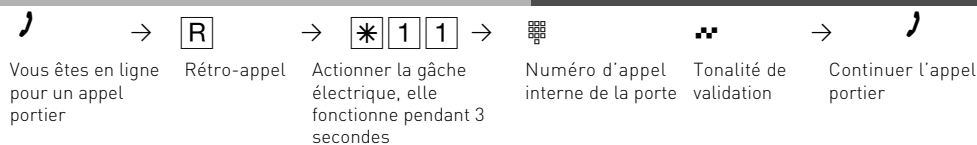
Prendre un appel portier

terminaux analogiques et RNIS



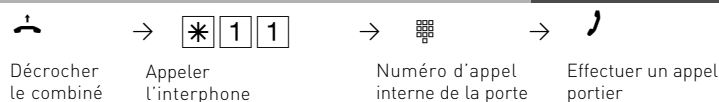
Actionner la gâche électrique pendant un appel portier

terminaux analogiques et RNIS



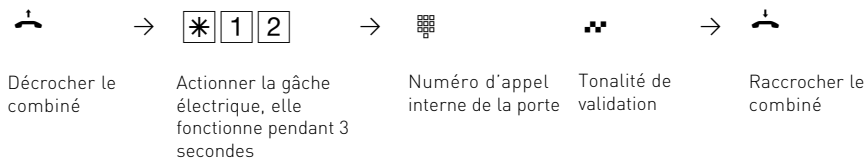
Appeler l'interphone/Intercepter un appel portier

terminaux analogiques et RNIS



Actionner directement la gâche électrique

terminaux analogiques et RNIS



Utilisation

Programmer et commuter Renvoi de

ST 40



Déclencher la fonction par « set » et la touche « Renvoi de ».



Saisir le numéro d'appel du téléphone (numéro source) dont les appels doivent être renvoyés vers votre téléphone.



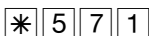
Activer ou désactiver

Activer Renvoi de

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné



Activer Renvoi de



Saisir l'usager interne dont les appels doivent vous être renvoyés



Tonalité de validation



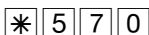
Raccrocher le combiné

Désactiver Renvoi de

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné



Désactiver Renvoi de



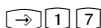
Tonalité de validation



Raccrocher le combiné

Programmer et commuter Renvoi vers

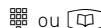
ST 40



Déclencher la fonction avec « set 17 ».



Saisir le numéro d'appel du téléphone (numéro source) dont vous souhaitez renvoyer les appels vers un autre usager interne ou externe et valider la sélection avec la touche du milieu.



Saisir le numéro d'appel de la destination du renvoi ou appuyer sur la touche de l'annuaire téléphonique et sélectionner un numéro d'appel dans l'annuaire téléphonique. Pour saisir un numéro interne en tant que destination de renvoi, vous devez appuyer sur la touche #.



Valider avec la touche du milieu



« 1 » : renvoi permanent
« 2 » : renvoi en cas de non réponse (après 15 s)
« 3 » : renvoi si occupé



Activer ou désactiver

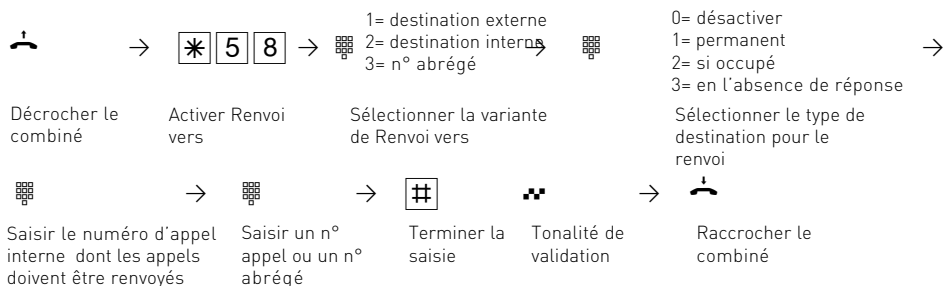


Terminer la programmation

Utilisation

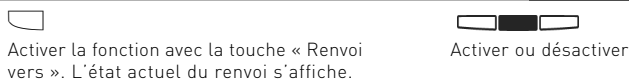
Programmer et commuter Renvoi vers

terminaux analogiques et RNIS



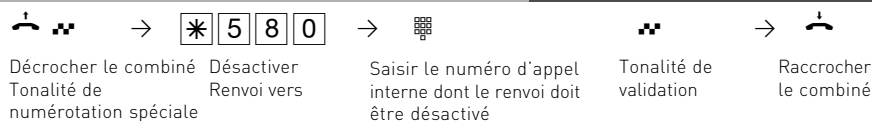
Activer/ Désactiver Renvoi vers

ST 40



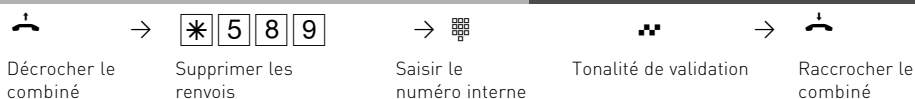
Désactiver tous les renvois pour un numéro interne

terminaux analogiques et RNIS



Effacer tous les renvois pour un numéro interne

terminaux analogiques et RNIS



Utilisation

Enregistrer un appel réveil

ST 40



Appuyer sur la touche « set » et la touche « Réveil ».



Saisissez le numéro interne du téléphone pour lequel l'heure de réveil doit être définie et validez avec la touche du milieu.



Saisir l'heure sur quatre chiffres et valider avec la touche du milieu.



Sélectionner un jour de semaine auquel s'applique l'heure de réveil :
1-7 : du lundi au dimanche
8 : du lundi au vendredi
9 : tous les jours de la semaine et valider avec la touche du milieu.



Activer ou désactiver

Entrer l'heure de réveil

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné Code pour Entrer l'heure de réveil



Saisir 2 chiffres pour les heures



Entrer deux chiffres pour les minutes



Tonalité de validation



Raccrocher le combiné

Après entrée de l'heure de réveil, le réveil est automatiquement activé pour tous les jours.

Régler les jours de réveil à partir du téléphone analogique ou RNIS

terminaux analogiques et RNIS



Entrer les chiffres selon la liste:



0 = tous désactivés

8 = du lundi au vendredi

9 = du lundi au dimanche

1 à 7 = lundi à dimanche

Vous pouvez entrer plusieurs jours les uns après les autres.

Utilisation

Activer/ Désactiver le réveil

ST 40



Appuyer sur la touche « Réveil ». L'heure de réveil mémorisée s'affiche sur la ligne supérieure de l'écran. L'appel réveil est activé ou désactivé à chaque pression sur la touche.



Appuyer sur la touche droite pour afficher l'affichage standard.

Désactiver le réveil

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné

Code pour Désactiver le réveil

Tonalité de validation

Raccrocher le combiné

Activer le réveil

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné

Code pour Activer le réveil

Tonalité de validation

Raccrocher le combiné

La procédure « Activer le réveil » sert à réactiver un profil de semaine désactivé par la fonction « Désactiver le réveil ».

Effacer l'heure de réveil

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné

Code pour Effacer l'heure de réveil

Saisir le numéro interne

Tonalité de validation

Raccrocher le combiné

Désactiver le message à l'affichage lors de l'appel réveil

ST 40

L'appel réveil retentit à l'heure définie. Le message Réveil qui s'affiche indique l'heure définie et les jours de semaine sélectionnés. Pour désactiver le message affiché et l'appel réveil: décrocher le combiné.

Pour permettre la répétition de l'appel réveil après 10 minutes, appuyer sur une touche quelconque. Si un appel téléphonique est en cours à l'heure du réveil, Réveil, l'heure définie et les jours de la semaine sélectionnés s'affichent à l'écran et il est possible de prendre l'appel réveil ou de le rejeter.

Arrêter l'appel réveil

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné

Raccrocher le combiné

Utilisation

Continuer l'appel réveil

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné

Code pour Continuer l'appel réveil

Tonalité de validation

Raccrocher le combiné

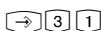
Après avoir suivi la procédure « Continuer l'appel réveil », l'appel réveil 1 est répété toutes les 10 minutes pendant 1 heure jusqu'à ce que vous le désactiviez.

Codes de projet

Vous pouvez affecter des communications à un projet à l'aide des codes de projet. L'analyse est effectuée dans TK-Suite Bill. Sur un téléphone système, vous avez la possibilité d'attribuer des codes de projet avant ou après la communication. Avant la communication, appuyez sur la touche de code de projet correspondant ; après la communication, vous pouvez sélectionner une communication dans la liste des connexions et appuyer ensuite sur la touche de code de projet correspondante.

Configurer la touche de fonction Code de projet

ST 40



Commencer la programmation



Sélectionner la touche de fonction



À l'aide des touches flèches, sélectionner « Projet » et valider avec la touche du milieu



Vous pouvez alors soit saisir un code de projet à 6 chiffres maximum, soit ne pas définir les chiffres et valider avec la touche du milieu.



Terminer la programmation

Si vous n'avez saisi aucun code de projet, vous devez le saisir à chaque fois que vous souhaitez affecter une communication à un projet à l'aide de la touche de fonction.

Affecter le code de projet du ST 40

ST 40

Sur un téléphone système, vous avez la possibilité d'attribuer des codes de projet avant ou après la communication. Avant la communication, appuyez sur la touche de code de projet correspondant ; après la communication, vous pouvez sélectionner une communication dans la liste des connexions et appuyer ensuite sur la touche de code de projet correspondante.

Affecter un code de projet sur le téléphone a/b

terminaux analogiques et RNIS

Vous pouvez entrer le code de projet sur le téléphone a/b avant la communication en suivant la procédure suivante:



Décrocher le combiné

Entrer le code de projet

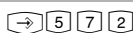
Utilisation

Filtres d'appel

Il est possible de définir des filtres d'appel pour chaque téléphone. Ces filtres offrent la possibilité en général de rejeter certains numéros d'appel, de renvoyer des numéros d'appel vers le répondeur (seulement pour le ST 40 avec répondeur), de renvoyer des appels vers un numéro spécifique ou de désigner des numéros prioritaires.

Paramétrer les filtres d'appel

ST 40



Commencer la programmation

1 = entrée de l'annuaire téléphonique
2 = appel externe sans numéro



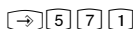
Si vous avez sélectionné « Entrée de l'annuaire téléphonique », vous devez sélectionner dans l'annuaire téléphonique un numéro d'appel pour lequel ce filtre s'applique.

Sélectionnez le type de filtrage :
Rejeter, Répondeur, Renvoi vers, Prioritaire, Appel VIP

Valider avec la touche du milieu

Activer/désactiver le filtre d'appel

ST 40



Commencer la programmation

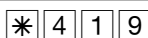


Activer ou désactiver

Cette fonction vous permet d'activer ou de désactiver tous les filtres d'appel pour un usager.

Activer/désactiver le filtre d'appel du téléphone analogique

terminaux analogiques et RNIS



Décrocher le combiné

Filtres d'appel



0= désactivé
1= activé

activer/
désactiver



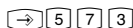
Tonalité de validation



Raccrocher le combiné

Effacer un filtre d'appel

ST 40



Commencer la programmation



À l'aide des touches flèches, sélectionner le filtre à effacer et l'effacer avec la touche du milieu



Terminer la programmation

communication par pc

Aperçu des logiciels

Le CD-ROM fourni contient le pack logiciel TK-Suite Basic, le configurateur AIS, les pilotes TAPI et USB et le pilote NDISWAM pour votre central téléphonique. ATTENTION : TK-Suite Mini n'est pas conçu pour la configuration de centraux téléphoniques AGFEO de la gamme Basic Line, Business Line ou Profil Line.

Par respect pour l'environnement, nous avons décidé de ne pas fournir de manuel d'utilisation complet et imprimé sur papier pour chaque programme. Le symbole du point d'interrogation présent dans les logiciels vous permet d'obtenir une aide détaillée sur ces applications.

Configuration requise

Pour pouvoir installer les logiciels, votre système doit présenter les caractéristiques suivantes :

- PC IBM ou compatible avec disque dur et lecteur de CD-ROM
- Processeur Pentium II cadencé à 233 MHz ou supérieur
- Mémoire vive 64 Mo ou supérieure
- Microsoft Windows 98/2000/ME/XP

Si vous souhaitez utiliser TK-Suite Server avec plusieurs Clients, nous vous recommandons d'utiliser Windows 2000 ou XP comme plate-forme d'installation pour le serveur.

Remarques importantes concernant l'utilisation du central téléphonique avec un PC

Afin d'exploiter au maximum les fonctions de votre central téléphonique en conjonction avec votre PC, merci de contacter votre revendeur qui pourra vous présenter les possibilités offertes par la CTI (technologie de couplage téléphonie-informatique) et autres fonctions et qui pourra éventuellement les installer.

TK-Suite Server

TK-Suite Server vous permet de disposer des composants TK-Suite-Set, TK-Suite Bill et TK-Suite Contact décrits ci-après. TK-Suite Server est un programme exécuté sur Windows 98/ME sous forme d'application exécutée en arrière-plan, et sous forme de service sur Windows 2000/XP. Cela signifie que vous n'interagissez pas directement avec le programme, mais par le biais de TK-Suite-Client et d'un navigateur Internet.

TK-Suite Set



TK-Suite Set vous permet de programmer votre central téléphonique depuis votre PC. Il est possible de paramétrer rapidement et simplement les renvois, les sonneries, les services Nuit/Jour ainsi que les paramètres du système RNIS. Grâce à TK-Suite Set, vous pouvez également enregistrer votre configuration personnalisée sur le disque dur. Si besoin est, vous pouvez à tout moment charger cette configuration dans le central téléphonique. (Voir le chapitre « Programmer le central téléphonique »)

Les composants LCR de TK-Suite Set servent à réduire vos coûts de communications téléphoniques. Least-Cost-Routing signifie que vous téléphonez à tout moment avec l'opérateur réseau le plus économique, en supposant que la banque de données est régulièrement actualisée. Si la ligne de l'opérateur est occupée, la fonction Fallback permet automatiquement sur l'opérateur le plus économique suivant, en fonction de vos réglages. Ceci se présente sous la forme d'une banque de données « intelligente » dans un tableau. Il est ainsi possible d'établir à tout moment un tableau de routage personnalisé pour optimiser les coûts téléphoniques. Par exemple, si vous voulez téléphoner uniquement avec les opérateurs qui peuvent être utilisés sans devoir s'inscrire pour un Call-by-Call, pas de problème. Il est possible de définir un profil de semaine pour huit opérateurs différents max. avec leur préfixe de réseau. En outre, vous pouvez définir huit zones de tarification.

TK-Suite Bill



TK-Suite Bill est le programme qui prend en charge l'analyse de vos communications. Si votre opérateur réseau transmet les informations tarifaires, le logiciel enregistre tous les coûts de communication. TK-Bill trie et calcule selon les postes secondaires, la date, les numéros d'appel ou les clients. Il est également possible de trier toutes les communications selon les opérateurs réseau. TK-Bill journalise non seulement les communications qui engendrent des coûts, mais également les communications entrantes.

TK-Suite Contact



TK-Suite Contact est à la fois votre carnet d'adresses et votre annuaire téléphonique personnel qui fonctionne sur réseau. Il est possible d'importer dans TK-Suite Contact les données de l'annuaire téléphonique du central. Il fonctionne étroitement avec TK-Suite Client et vous permet de disposer d'un poste de travail CTI entièrement fonctionnel.

TK-Suite Client

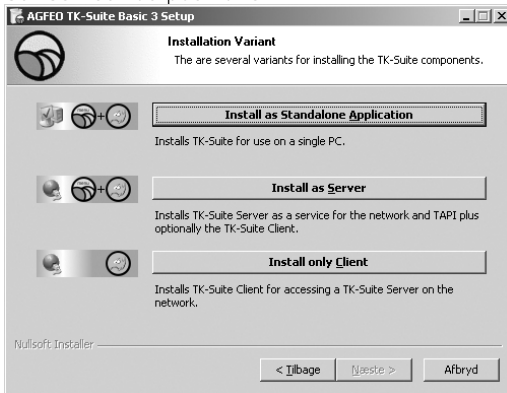


TK-Suite Client sert à l'intégration de tous les composants de TK-Suite sur votre poste de travail et vous permet d'avoir accès à tous les outils par simple clic de souris. De plus, TK-Suite Client vous propose un poste de travail CTI complet qui vous permet de composer des numéros d'appel de TK-Suite Contact, d'afficher les appels entrants et une fonction de rappel de tâches.

Installation de TK-Suite

Lancez l'assistant d'installation de TK-Suite.

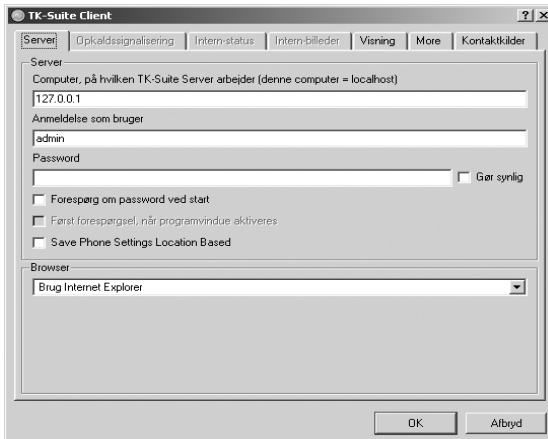
Après avoir sélectionné le répertoire d'installation et le groupe de démarrage, l'assistant d'installation TK-Suite vous demande si vous voulez effectuer une installation monoposte, sur serveur ou pour Client.



Sélectionnez l'option "Monoposte" si vous souhaitez utiliser le central téléphonique avec un seul PC.

Sélectionnez "la variante Serveur" si vous souhaitez utiliser le central téléphonique avec plusieurs PC.

Sélectionnez "la variante Client" si vous souhaitez utiliser le central téléphonique avec plusieurs PC et que vous avez déjà installé un TK-Suite Server auquel vous avez accès. Veillez à ce qu'un compte utilisateur soit déjà installé sur le serveur pour le Client.

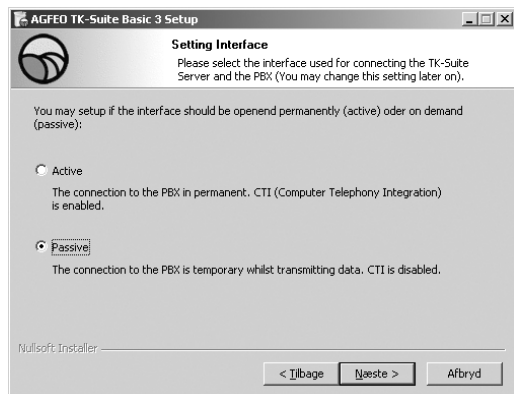


Si vous installez TK-Suite Client pour l'accès au TK-Suite Server sur le réseau, vous êtes invité à indiquer le nom du serveur, le nom d'utilisateur et le mot de passe.

Le nom et le mot de passe doivent être paramétrés d'avance dans TK-Suite Server.

Installation de TK-Suite

À l'installation de TK-Suite, vous pouvez choisir entre une connexion passive et active :



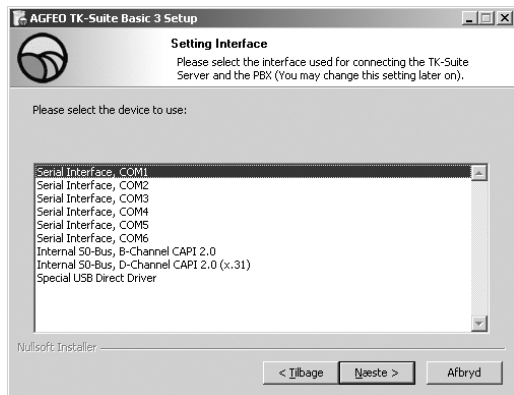
ACTIVE :

La connexion au central est maintenue en permanence, l'interface de l'ordinateur par laquelle vous communiquez avec le central est utilisée en permanence et aucune autre application ne peut y avoir accès. Cette option convient pour un serveur ou une installation monoposte lorsque vous souhaitez utiliser en permanence la fonction CTI.

PASSIVE :

La connexion avec le central n'est établie que lorsque les données de configuration ou de coûts sont transmises. Le reste du temps, l'interface peut être utilisée par d'autres applications. Dans ce cas, CTI n'est pas possible.

Enfin, vous pouvez sélectionner le type de connexion avec le central:



- Com1 ou Com 2, si vous voulez communiquer avec le central par une interface série,
- S0/USB Capi 2.0 interne lorsque vous voulez communiquer avec le central par USB ou par une interface RNIS. Cette possibilité de connexion ne prend pas en charge CTI et ne vous est pas proposée lorsque vous avez choisi « Active » à l'étape précédente.
- X31, lorsque vous voulez communiquer avec le central par le biais d'un bus S0 interne ou une interface USB et qu'aucun canal vocal ne doit être occupé sur le bus S0 interne.

Pour pouvoir utiliser CTI, vous devez communiquer avec le central soit par l'interface série, soit par protocole X31.

Pour plus d'informations sur TK-Suite, reportez-vous au manuel de TK-Suite présent sur le CD d'installation AGFEO ou contactez votre revendeur.

Module AIS intégré

Le module AIS intégré permet d'étendre votre central téléphonique d'un système d'informations audio.

Le module AIS vous permet d'intégrer des annonces individuelles et des files d'attente dans le central.

Vous pouvez configurer votre AIS de telle sorte qu'un appelant puisse déclencher une action par pression sur une touche lors d'une « Annonce avant réponse ».

Ceci permet à l'appelant par exemple de sélectionner lui-même le poste secondaire (Ventes, secrétariat, assistance téléphonique, etc.) avec lequel il souhaite être mis en relation.

Il est possible d'enregistrer une musique d'attente ou une annonce individuelle par l'intermédiaire du configurateur AIS fourni à la livraison.

À la livraison du module AIS, une musique d'attente et une annonce sont déjà préinstallées. Au total, il est possible d'enregistrer 70 minutes sur le module AIS. À la livraison, environ 11 minutes de cette mémoire sont déjà occupées. L'utilisation de fichiers audio permet d'enregistrer des informations, de la publicité ou de la musique.

À ce propos, voir les spécifications GEMA.

Le configurateur AIS vous permet de sélectionner des fichiers wave individuels (pour utiliser d'autres formats audio, comme par exemple les fichiers MP3, vous devez tout d'abord les convertir au format wave avec un programme adapté) et d'affecter les différentes annonces (message d'accueil, liste d'attente, porte, capteur et réveil). Ces fichiers wave doivent être au format PCM WAVE, en 8 ou 16 bits, mono ou stéréo avec un taux d'échantillonnage de 6 à 48 KHz. À noter qu'il doit s'agir exclusivement de fichiers audio ne présentant aucun caractère de contrôle supplémentaire (protection à la copie) !

Vous pouvez créer vous-même ces fichiers wave ou vous les procurer p. ex. auprès des opérateurs Internet correspondants (voir mélodies standard).

Les heures de réveil peuvent être programmées individuellement sur chaque téléphone par des combinaisons de touches. À l'heure de réveil indiquée, vous recevez un appel avec p. ex. l'annonce « Vous avez demandé un appel réveil ».

Vous pouvez afficher sur chaque terminal l'heure actuelle.

Vous pouvez également déclencher un appel vers un numéro d'appel interne ou externe lorsqu'une alarme a été activée. Ceci est possible avec un WAC (ou Wireless Alarm Controller, n'est pas disponible pour tous les pays). Vous pouvez associer à cet appel une annonce, p. ex. « Entrée de capteur 1 ».

Pour pouvoir identifier p. ex. un appel portier plus facilement, vous pouvez enregistrer différents signaux d'appel (p. ex. gong) en utilisant un fichier audio.

AGFEO s'est procuré les mélodies standard et les annonces autorisés par la GEMA auprès de (GEMA : l'équivalent allemand de la SACEM en France)

Ihr Image ist unsere Aufgabe
Corporate music

Schauenburgerstraße 116
24118 Kiel
Tel.: +49 (431) 5606370
Fax: +49 (431) 5606371

info@on-hold.de
<http://www.on-hold.de>

Service Après-Vente

Si vous avez besoin d'une assistance technique, merci de vous adresser à votre revendeur. Si votre revendeur n'est pas en mesure de vous aider pour un cas particulier, le service de support technique AGFEO se tient bien sûr à votre disposition.

Dans les deux cas, les informations suivantes sont nécessaires pour pouvoir vous aider le plus rapidement possible :

- description détaillée des erreurs
- le type et le numéro de série de l'installation téléphonique/des modules/des téléphones utilisés
- la version du firmware de votre central téléphonique
- le fichier de configuration de l'installation téléphonique
- la version des logiciels TK-Suite installés
- le système d'exploitation

Les conseils que nous pouvons vous apporter se limitent exclusivement aux questions que vous nous posez et sont basés uniquement sur les informations que vous nous avez fournies. Les problèmes et leurs solutions peuvent dépendre de l'environnement de votre système ainsi que tous les composants mis en oeuvre ainsi que de nombreux autres facteurs qui nous sont inconnus ou dont nous avons pu déduire la présence, mais sans les connaître. Pour cette raison, nous ne pouvons assumer aucune responsabilité dans le cas de préméditation ou de négligences graves. À noter que les informations techniques peuvent être soumises à des modifications en raison d'informations plus récentes et complémentaires.

Internet

Des informations supplémentaires sur nos produits, ainsi que les manuels et les mises à jour des logiciels sont disponibles sur notre site Internet. Si vous avez des questions techniques, nous vous conseillons de consulter nos FAQ et les conseils techniques publiés sur le site. Bien entendu, vous avez également la possibilité de contacter notre équipe technique sur le site. Merci de remplir le formulaire en ligne correspondant, aussi précisément que possible afin de nous permettre de traiter le plus rapidement possible votre demande :

Notre site AGFEO international se trouve à la page :

<http://www.agfeo.com>



Die auf dem Produkt angebrachte durchgekennzeichnete Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

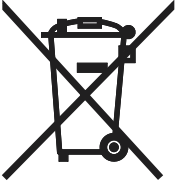
So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



De op het product aangebrachte afvalton met het kruis erdoor betekent dat het product deel uitmaakt van de afvalsoort "elektrische en elektronische apparatuur". U bent dan ook op grond van de Europese regelgeving verplicht, uw gebruikte apparatuur ter verwijdering

- bij aankoop van een gelijkwaardig apparaat terug te brengen naar het verkooppunt dan wel
- af te geven bij de plaatselijke ter beschikking gestelde inzamelpunten (milieupark, gesorteerde inzameling etc.).

Op die manier levert u een bijdrage aan het hergebruik en het waardebewoud van gebruikte elektrische en elektronische apparaten, die anders schade aan het milieu zouden kunnen toebrengen en negatieve gevolgen voor de menselijke gezondheid zouden kunnen hebben.



La poubelle barrée reproduite sur un produit signifie que le produit appartient à la catégorie des appareils électriques et électroniques. Dans ce contexte, et conformément à la réglementation européenne, vous êtes tenu d'amener vos appareils usagés

- aux points de vente si vous achetez un appareil similaire
- aux points de collecte locaux à votre disposition (déchetterie, point recyclage etc.).

Vous participez ainsi au recyclage et à la valorisation des appareils électriques et électroniques qui pourraient sinon avoir des répercussions négatives sur l'environnement et la santé des humains.



Identno. 1101376

Änderung und Irrtum vorbehalten.

Wijzigingen en onjuistheden voorbehouden.

Sous réserve de modifications et d'erreurs.

Printed in Germany

0069

AGFEO GmbH & Co. KG

Gaswerkstr. 8

D-33647 Bielefeld

Internet: <http://www.agfeo.com>